



**Jahresbericht
2002/2003
für das Deutsche Entomologische Institut**

Herausgegeben vom Verein der Freunde und Förderer des
Deutschen Entomologischen Institutes e. V.
Müncheberg 2004

Herausgeber
Verein der Freunde und Förderer des
Deutschen Entomologischen Institutes e.V.
c/o DEI im Zentrum für Agrarlandschafts-
und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V.
Eberswalder Str. 84

Bearbeiter
Prof. Dr. Holger H. Dathe
Dirk Ahrens
Dr. Stephan M. Blank
Dr. Reinhard Gaedike
Dr. Eckhard Groll
Dr. Frank Menzel
Dr. Andreas Taeger
Dr. Magdalene Westendorff
Dr. Lothar Zerche
Dr. Joachim Ziegler
Lutz Behne
Cornelia Grunow
Christian Kutzscher
Jutta Valentin-Dockendorf

Redaktion: Dr. Lothar Zerche, Dr. Andreas Taeger, Cornelia Grunow
Fotos: Dr. Stephan M. Blank, Dr. Marion Kotrba, Dr. Frank Menzel,
Dr. Axel Ssymank, Dr. Andreas Taeger

Müncheberg: Selbstverlag, 2004. - 66 S.

Inhaltsverzeichnis

Verein der Freunde und Förderer des Deutschen Entomologischen Institutes e.V.	4
Vorwort.....	6
1. Organisation des DEI	10
1.1. Mitarbeiter und Funktionen	10
1.2. Förderprojekte 2002/2003	11
2. Wissenschaftliche Ergebnisse	12
2.1. Ausgewählte Projekte	12
Index Litteraturae Entomologicae, Ser. I	12
Biosystematik der rezenten Urblattwespen (Hymenoptera: Xyelidae)	15
2.2. Kurzberichte zur wissenschaftlichen Arbeit	19
2.2.1. Taxonomische, bionomische, phylogenetische und zoogeographische Grundlagenforschung	19
2.2.2. Freie Mitarbeiter	29
2.3. Wissenschaftliche Veröffentlichungen	35
2.3.1. Originalarbeiten	35
2.3.2. Herausgeberschaften	38
2.3.3. Poster	38
2.3.4. Vorträge	39
2.3.5. Forschungsberichte	40
2.4. Wissenschaftliche Kontakte	40
2.4.1. Ausländische Institutionen	40
2.4.2. Deutsche Institutionen	41
2.4.3. Mitgliedschaft in Fachgesellschaften	42
2.4.4. Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gremien und Redaktionen	42
2.4.5. Ämter und Funktionen der Mitarbeiter	42
2.5. Betreuung von Gästen	43
2.6. Reisen und Tagungen	45
2.7. Weitere Tätigkeiten und Dienstleistungen	48
3. Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	49
3.1. Lehrtätigkeit	49
3.2. Entomologische Kolloquien & Workshops	51
3.3. Internet-Präsenz	51
3.4. Beiträge in Presse, Funk und Fernsehen	54
4. Sammlungen	55
4.1. Leihverkehr	55
4.2. Konservatorische Arbeiten, Neuzugänge	55
5. Entomologische Bibliothek	59
5.1. Erwerbung	59
5.2. Erschließung	60
5.3. Nutzung der Bestände	60
5.4. DFG-Förderung	61
6. Insekt des Jahres 2002 und 2003	63
7. Zeitschriften	64
7.1. Beiträge zur Entomologie - Contributions to Entomology	64
7.2. Nova Supplementa Entomologica	64
8. Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V. am DEI und DGaE-Arbeitskreis Hymenopteren	65

Verein der Freunde und Förderer des Deutschen Entomologischen Institutes e.V.

Am 16.05.2003 fand im zweiten Wahlgang die **Wahl des Vorstandes** statt. Zum ersten Termin am 18.12.2002 traten nicht alle Kandidaten an. Der Förderverein wird nun geleitet von:

Prof. Dr. Bernhard Klausnitzer, Dresden	1. Vorsitzender, Neuwahl,
Dr. Andreas Taeger, Eberswalde	2. Vorsitzender, Neuwahl,
Dr. Eckhard Groll, Eberswalde	Geschäftsführer, Wiederwahl,
Herr Christian Kutzscher	Kassierer, Wiederwahl.
Die Revisionskommission besteht aus:	
Dr. Reinhard Gaedike, Eberswalde	Neuwahl,
Frau Cornelia Grunow, Eberswalde	Neuwahl.

Mit finanziellen Mitteln des Vereins konnte ein von Herrn Kutzscher liebevoll hergestellter Film „**Hornissen - Stars einer Ausstellung**“ vervielfältigt werden. Der 26 Minuten lange Film berichtet über die öffentlichkeitswirksame Präsentation von Hornissen in naturkundlichen Ausstellungen. Er zeigt die Ansiedlung eines lebenden Volkes und dessen Entwicklung von seinen Anfängen im Frühjahr bis hin zu seinem Absterben im Herbst. Die Aufnahmen entstanden von 1994 bis 2001 im Rahmen der vom Förderverein geführten Ausstellung „Insekten - Faszinationen in Natur, Sammlung und Buchkunst“. Das Video kann über den Verein zum Preis von 15,00 Euro incl. Versandkosten bezogen werden.

Auch in dieser Berichtsperiode unterstützte der Förderverein das DEI mit verschiedenen Aktivitäten, z. B. Spenden von Fachbüchern, Beratung zum BMU-Projekt „Anspruchsvolle Umweltstandards im ÖPNV“ in Frankfurt (Oder) und ehrenamtliche Tätigkeit. Anlässlich des **10-jährigen Bestehens unseres Vereins** und als Dank und Anerkennung für ihr Engagement erhielten unsere Mitglieder die Möglichkeit, ein Exemplar des oben genannten Videos kostenlos zu bestellen.

Dr. Eckhard K. Groll, Geschäftsführer

Unsere Bankverbindung: Konto Nr.: 30 0103 2200
Sparkasse Barnim BLZ: 1705 2000

Der Mitgliedsbeitrag ist individuell, beträgt jedoch mindestens 10 Euro. Spenden sind willkommen. Der Förderverein darf Bescheinigungen über gemeinnützige Spenden zu wissenschaftlichen und kulturellen Zwecken ausstellen.

Mitglieder

Bathon, Dr. H.
Baumann, H.
Behne, L.
Blank, Dr. S. M.
Blech, H.
Bogenschütz, Dr. H.
Burger, Dipl.-Ing. F.
Coelln, Dr. Klaus
Dathe, Prof. Dr. H. H.
Dickler, Prof. Dr. E.
Ewald, B.
Fachgruppe Faunistik und Ökologie, Staßfurt
Framke, H.
Freude, Dr. H.
Gaedike, H.
Gaedike, Dr. R.
Graser, K.
Gröhn, C.
Groll, Dr. E. K.
Grunow, C.
Hartmann, M.
Hartmann, Dr. P.
Haupt, H.
Heinicke, OStr. W.
Jacobs, H.-J.
Kallweit, U.
Kaluza, S.
Katnig, B.
Klausnitzer, Prof. Dr. B.
Kliche, C.
Köseling, B.
Korell, A.
Krämer, K.
Kraus, Dr. M.
Krell, Dr. F.-T.
Kroel, D.
Kroupa, A. S.
Kutzscher, C.
Menzel, Dr. F.
Moebert, J.
Morgenstern, I.
Müller, Dr. J.
Müller-Motzfeld, Prof. Dr. G.
Oehlke, Prof. Dr. J.
Rohlfien, Dr. K.
Saure, C.
Schedl, Prof. Dr. W.
Schiele, M.
Schnee, H.
Schulz, Dr. U.
Schwenke, Prof. em. Dr. W.
Sedlag, Prof. Dr. U.
Settele, Dr. J.
Sommer, M.
Sparmberg, H.
Taeger, Dr. A.
Ulber, B.
Ulrich, Dr. H.
Valentin-Dockendorf, J.
Viehl, K.
Vogt, Dr. H.
von Broen, Dr. habil. B.
Wehrens, H.
Weidner, Prof. Dr. H.
Westendorff, Dr. M.
Wiese, B.
Zerche, Dr. L.
Ziegler, Dr. J.
Zwick, Prof. Dr. P.

Vorwort

Die Berichtsjahre 2002 und 2003, die letzten in Eberswalde, waren weitere Jahre der Orientierung und Neubestimmung des Deutschen Entomologischen Instituts. Mit dem unmittelbar bevorstehenden Umzug nach Müncheberg sollte darin ein gewisser Abschluss erreicht sein, um nach den unvermeidlichen Hinderlichkeiten am neuen Platz zügig tätig werden zu können. Uns erwarten vortreffliche räumliche Bedingungen, ein interessantes Umfeld und herausfordernde Aufgaben, darauf hatten wir uns einzurichten.

Das DEI hat am Standort Müncheberg eine ausgezeichnete Perspektive. Seine Basiskompetenz in der systematisch-taxonomischen Entomologie, die sich auf Spezialisten sowie seine wertvollen Sammlungen an Präparaten, Spezialschrifttum und sonstiger entomologischer Information stützt, besitzt in der aktuellen nationalen und internationalen Biodiversitätsforschung einen hohen Eigenwert. Die wichtigsten laufende Projekte in diesem Profil konnten weiter verfolgt und zum Teil bereits zum Ergebnis geführt werden. Die Arbeiten wurden im Jahre 2002 intern evaluiert. Diese Grundlagenarbeiten erweitern und bereichern das disziplinäre Profil des ZALF. Damit repräsentiert das DEI zu einem wesentlichen Teil das ZALF im Kompetenzverbund Biodiversität der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL). In der konzeptionellen Diskussion der letzten Zeit wurde der Erhalt eines „Kernbereichs“ zugesichert und eine „Sollstärke“ haushaltsfinanzierter Stellen bestimmt, mit denen die Basisfunktionen gewährleistet werden können, auch im Angesicht möglicher Etatrestriktionen.

Parallel dazu verlaufen planmäßig die Bauarbeiten an der Investitionsmaßnahme „Neubau DEI-Institutsgebäude“ in Müncheberg, die aus EU-Mitteln sowie von Bund und Land gefördert wird. Im August 2003 fand das Richtfest in Anwesenheit des Brandenburger Ministerpräsidenten Platzeck und der Ministerin für Wissenschaft/Kultur (Wanka) statt. Es ist absehbar, dass sich am neuen Standort auch sonst hervorragende kooperative Arbeitsmöglichkeiten bieten werden, unter anderem mit der Elektronenmikroskopie, genetischen Labors und modernster Analyse- und Datentechnik. Artenkenntnis bei Insekten und entomologische Daten sind gefragt für die Nachnutzung und für Dienstleistungen bei zahlreichen Partnern. Die Nähe zu anderen Instituten des ZALF (PMÖ, LS u.a.) fordert dazu heraus, anwendungsorientierte Forschungen künftig verstärkt gemeinschaftlich im Landschaftskontext anzugehen, zumal diese Kombination von Kompetenz in Umweltfragen ziemlich einmalig sein dürfte. Naturschutz, Bioindikation und biologisches Monitoring sind Begriffe, zu denen von uns Beiträge erwartet werden.

Als Problem erwies sich bisher das Fehlen von ökologischen Fachleuten am DEI, die derzeit nur über Projekte gewonnen werden können. In seiner traditionellen Grundlagenorientierung kann das DEI jedoch dem ZALF-Trend zu integrativer Arbeitsweise auf einer hohen Abstraktionsebene („Landschaft“, Szenarien zur Politikberatung) ohne ökologische Verstärkung nicht folgen. Diese Anpassung sollte mit Vorrang betrieben werden.

Alternativ - gegebenenfalls als Ergebnis einer abgestimmten Strategie in der WGL - wird erwogen, das DEI generell zum überregionalen Serviceinstitut für Entomologie zu entwickeln. Diese Rolle fällt ihm aufgrund seiner Bestände und Erfahrungen bereits jetzt in hohem Maße zu, und eine Einrichtung solchen Zuschnitts wird für die Mitwirkung deutscher Forschungsmuseen in internationalen Biodiversitäts-Programmen dringend benötigt. Gedanken über ein Informations- und Servicezentrum Entomologie beschäftigen uns schon länger, aber anno 2002 gewannen diese Überlegungen in Gesprächen mit dem Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg (Frankfurt am Main), insbesondere mit Herrn Dr. Michael Türkay, auch eine erste Form, über deren Grundzüge nachstehend gesondert berichtet werden soll.

Im Berichtszeitraum ist die 2. Auflage des Insekten-Kaestner fertiggestellt worden und (2003) erschienen. Alfred Kaestner hatte das Erscheinen seiner Insekten-Bearbeitung, gegliedert in einen allgemeinen und einen speziellen Teil, im Gustav Fischer Verlag nicht mehr erlebt; die Endredaktion war seinerzeit auf H.-J. Müller (Jena) übergegangen. Nach 30 Jahren liegt nun auf fast 1000 Seiten eine völlige Neubearbeitung vor, die von der Lebensfähigkeit der systematischen Entomologie und dem vortrefflichen Buchkonzept Kaestners zeugt. Den Fischer-Verlag gibt es nicht mehr, aber die Aufgabe hatte die erfahrene Cheflektorin Dr. Johanna Schlüter noch auf das DEI übertragen. 40% des neuen Textes stammen von DEI-Mitarbeitern, und wir finden, dass dieses Werk am DEI seine Heimat gefunden hat.

Hier sind abschließend einige Personalien nachzutragen. Unser verehrter Altmeister und engagierter Förderer des Instituts, Prof. Dr. Ulrich Sedlag - der die Bibliothek auch heute noch so intensiv nutzt wie kaum ein anderer der aktiven Kollegen -, vollendete am 3.04.2003 sein 80. Lebensjahr. Den Tag verbrachte er weitab auf einer seiner legendären Fernreisen, aber das DEI ließ es sich nicht nehmen, ihn nach Rückkehr am 9.04. mit einem kleinen aber festlichen Empfang zu ehren. Die Stadt Eberswalde und etliche seiner Schüler und Mitstreiter nutzten gern die Gelegenheit für gute Wünsche.

In den Ruhestand haben wir unsere technischen Mitarbeiterinnen Birgit Ewald, Bärbel Köseling, Jutta Moebert, Christel Krumnow und Gisela Rühl verabschiedet; die beiden letzteren waren für ein Jahr Mitarbeiterinnen des DEI. Dr. Joachim Ziegler erhielt zum Februar 2003 den Zuschlag für die verantwortungsvolle Position des Dipteren-Kurators am Berliner Museum für Naturkunde. Ihnen allen haben wir für ihre engagierte Arbeit herzlich zu danken. Unser Dank wird begleitet von den besten Wünschen für ihren neuen Lebensabschnitt.

Als neue Mitarbeiterinnen sind Andrea Thiele und Ute Kunter (GBIF-Projekt) eingetreten, in das gleiche Projekt nach Abschluss einer Projektarbeit in Brüssel auch Dr. Stephan M. Blank. Als Stipendiat des DFG-Graduiertenkollegs folgte ihm im Oktober 2001 Dirk Ahrens nach. Außerdem ist Gisela Koch im Rahmen einer Qualifizierungsmaßnahme in unserer Bibliothek am Biographischen Katalog tätig. Leider ist die (wiederbesetzungspflichtige) Bibliothekarstelle der B15 seit zwei Jahren offen. An ihr hängt die langjährige DFG-Förderung, vor allem aber die internationale Wahrnehmung des DEI überhaupt. Wir nehmen dankbar zur Kenntnis, dass uns die Deutsche Forschungsgemeinschaft trotzdem in dieser Zeit weiter finanziell und moralisch unterstützt hat.

Prof. Dr. Holger Dathe

Serviceeinrichtung¹ für Entomologie

Zur effektiven Fundierung größerer Konsortien, die in überregionalen bzw. internationalen Projektverbänden tätig sind, müssen zentrale wissenschaftlich geführte Serviceeinrichtungen geschaffen werden. Für die Entomologie fehlt bisher eine solche, obwohl sie wegen der zu bearbeitenden unvergleichbar großen Vielfalt an Arten, Lebensformen und Wirkungen besonders dringlich ist. Hier ist ein koordiniertes, komplementäres Zusammenwirken in großen, weltweit organisierten Netzwerken erforderlich. Der Bedarf richtet sich vor allem auf ein Supportsystem für Taxonomie, Informationsaufbereitung und -bereitstellung, Datenmanagement, die schnelle Vermittlung von neuen Forschungsergebnissen, Bildungs- und Organisationsbeiträge zu Projekten und diverse weitere Leistungen.

Der Vorschlag des Senckenberg-Instituts, das DEI als überregionale deutsche Serviceeinrichtung für Entomologie zu profilieren, ist von da her außerordentlich interessant. Hier könnten die spezifischen Fähigkeiten und besonderen Ausstattungsmerkmale des DEI sehr schnell und wirkungsvoll für die nationale Biodiversitätsforschung zur Geltung gebracht werden. Das Institut steht traditionell im Fokus derartiger Aufgaben. Der Wissenschaftsrat hatte in diesem Zusammenhang ausdrücklich die Erhaltung der Integrität des Deutschen Entomologischen Instituts (als Ganzheit von Insektensammlung, Bibliothek, Taxonomie) und seines Namens empfohlen. Dabei ist an folgende **Aufgaben** und Leistungen zu denken:

Die Serviceeinrichtung für Entomologie übernimmt für die beteiligten Institutionen und ihren Nutzerkreis vorrangig folgende Aufgaben:

- Profilierung der systematisch-taxonomischen entomologischen Forschung in der WGL.
- Entlastung von bestimmten Dienstleistungen zugunsten der Verstärkung wissenschaftlicher und projektbezogener Kapazitäten.
- Optimierung der Service-Qualität, insbesondere im Bereich von Informationsdiensten.
- Ausbau der überregionalen Funktionen der Spezialbibliothek B15 für netzbasierte Informationssysteme zur Biodiversität bei Insekten.
- Synergien durch Bildung effektiver Arbeitsgruppen, die dadurch Chancen haben, im internationalen Rahmen Konsortien einzurichten und dafür Führungsaufgaben zu übernehmen.

Die **Leistungen** einer Serviceeinrichtung der WGL sind grundsätzlich wissenschaftlicher Art. Typisch ist die Erarbeitung und Bereitstellung von Informationen und Hilfsmitteln, die in einer allgemeinen Praxis angewendet werden können. Routinemäßige Determination ist nicht Aufgabe dieses Service, hingegen werden Determinationsleistungen vermittelt und/oder organisiert, Bestimmungshilfsmittel erarbeitet und erprobt sowie Lehrgänge dazu angeboten. Über die Einrichtung eines Sortierzentrums muss nachgedacht werden, dazu ist aber die Bereitstellung von zusätzlichem technischem Personal erforderlich. Im Einzelnen sind folgende Leistungen vorzusehen:

¹ Der Begriff „Serviceeinrichtung“ ist in der Wissenschaftsorganisation eingeführt, wenn auch nicht verbindlich definiert. Für künftige Aufgaben des DEI ist insofern eine Bestimmung erforderlich. Unter „Service“ wird die wissenschaftlich fundierte, professionelle, forschungsbezogene Bereitstellung von Daten, Informationen, Hilfsmitteln und Bildungsleistungen für Wissenschaft, Forschung und Praxis verstanden. Es werden Recherchen durchgeführt und Methoden entwickelt, die institutionenübergreifend interessierten Forschungseinrichtungen zugute kommen. Konkret sind dies vorrangig Vermittlungsleistungen von wissenschaftlichen Erkenntnissen der Entomologie (Theorien, Fakten, Prozesse) für Nutzer im weitesten Sinne (Wissenschaftler, Privatforscher und weitere Interessenten der Biowissenschaften, der Land-, Forst- und Wasserwirtschaft, der Medizin u. v. a.).

Informationsleistungen

- überregionale Literaturversorgung als nationales Zentrum für entomologische Literatur
- Dokumentation von Literatur und Daten zur Entomologie, Aufbereitung von Information
- Herausgabe von Periodika, Sammel- und Übersichtswerken / Schriftentausch

Forschung

- Taxonomie, Phylogenie, Ökologie, Biogeographie und Faunistik an ausgewählten Insektengruppen (Expertensystem)
- Faunenstrukturen und ökologische Funktionen von Insekten im Landschaftsbezug
- Erarbeitung von Determinationshilfsmitteln

Bildung

- Aus- und Weiterbildung zur Theorie und Technik der Biodiversitätsforschung
- Ausstellungen zur Vermittlung von Forschungsergebnissen an die Öffentlichkeit

Sammlungsmanagement

- Organisation von Sortier- und Determinationsarbeiten für größere Projekte
- wissenschaftliche Betreuung der Sammlungen und Archive, systematische Erfassung, Ordnung, Interpretation und Pflege der Objekte, Ausleihe von Deposita
- Einrichtung, Betrieb und Support von Datenbanken

Organisation

- Organisation von Fachtagungen (z. B. Entomofaunistik, SIEEC)
- Projektbegleitung / Organisation
- Bereitstellung von Infrastruktur
- Unterstützung von regionalen und nationalen Vereinigungen neben- und außerberuflicher Wissenschaftler und Sammler sowie einzelner Privatforscher
- Betreuung von Gastwissenschaftlern

Grundlage bleibt der umfangreiche, zum Teil unikale Bestand der Archiv- und Spezialbibliothek B15 an entomologischer Literatur und Archivalien, durch den die Bibliothek im Ergebnis ihrer langjährigen Entwicklung zu einer der führenden Spezialbibliotheken für Entomologie in Europa (der Welt) geworden ist. Ihre Bestände wurden und werden zielgerichtet auf Vervollständigung der für das Fachgebiet relevanten Literatur erweitert, basierend auf einem soliden Erwerbungsset, einem intensiven internationalen Schriftentausch und auf einer über 10-jährigen Förderung durch die DFG im Rahmen des Sonderprogramms für Spezialbibliotheken von überregionaler Bedeutung. Mit ihrem nationalen Sammelauftrag steht die B15 an einer herausragenden Stelle, sie vertritt im Sammelgebiet Biologie (verantwortlich: Senckenberg-Bibliothek Frankfurt a. M.) für Deutschland die Entomologie. Entsprechende neue Konzeptionen zur Schaffung von Informations-Infrastrukturen für netzbasierte Forschungs Kooperation und digitale Publikation liegen vor.

1. Organisation des DEI

1.1. Mitarbeiter und ihre Funktionen

Leiter

Prof. Dr. sc. Holger Dathe, Institutsleiter
Bärbel Köseling, Sekretariat (bis 31.12.2003)

Entomologische Forschung

Leitung: Dr. Andreas Taeger

Hemimetabola

Dr. Eckhard Groll, Kustos – Orthoptera (Geradflügler); Datentechnik
Hannelore Gaedike, technische Assistenz (teilzeitbeschäftigt)

Coleoptera

Dr. Lothar Zerche, Kustos – Staphylinidae (Kurzflügler)
Dirk Ahrens, Stipendiat DFG-Graduiertenkolleg (ab 01.10.2001) – Sericini
Lutz Behne, Präparator – Curculionoidea (Rüsselkäfer)
Mathias Sommer, technische Assistenz, DFG-Projekt (bis 31.03.2002)

Lepidoptera, Trichoptera, Neuropteroidea, Siphonaptera

Dr. Reinhard Gaedike, Kustos – Microlepidoptera (Kleinschmetterlinge)
Christian Kutzscher, Oberpräparator – Siphonaptera (Flöhe)

Hymenoptera, Strepsiptera

Dr. Andreas Taeger, Kustos – Symphyta (Pflanzenwespen); Datenbanken
Dr. Stephan M. Blank, GBIF-Projekt (ab 1.11.2003)
Holger Framke, Versuchstechniker, Liegenschaftsverwalter
Ute Kunter, technische Assistenz, GBIF-Projekt (ab 01.06.2003)
Gisela Rühl, technische Assistenz (01.01.-31.12.2003)
Jutta Valentin-Dockendorf, technische Assistenz, Planung / Finanzen

Diptera

Dr. Joachim Ziegler, Kustos – Brachycera: Tachinidae (Raupenfliegen) (bis 31.01.2003)
Dr. Frank Menzel, Kustos (seit 1.02.2003) – Nematocera: Sciaridae (Trauermücken)
Birgit Ewald, technische Assistenz, wissenschaftliche Grafik (bis 31.01.2003)
Andrea Thiele, technische Assistenz (ab 1.01.2003)

Zytogenetisches Labor

Dr. Magdalene Westendorff – Chromosomenanalyse

Entomologische Bibliothek

Leitung: Dr. Reinhard Gaedike
Helga Wehrens, Bibliotheksmitarbeiterin – Technik, Reproduktionen
Jutta Moebert, Bibliotheksmitarbeiterin (bis 30.06.2002)

Renate Riedelsheimer, Bibliotheksmitarbeiterin (ab 01.07.2002)

Christel Krumnow, Bibliotheksmitarbeiterin (01.01. - 31.12.2003)

Gisela Koch, Praktikantin (freigestellt vom Bezirksamt Berlin Mitte für die Digitalisierung des Biographischen Katalogs seit 01.06.2003)

Redaktion

Chefredakteur: Prof. Dr. Holger Dathe

Dr. Eckhard Groll, verantwortlicher Redakteur

Cornelia Grunow, Redaktionsassistentin – Redaktion, Arbeiten in Datenbanken

1.2. Förderprojekte 2002/2003

Tab. 1: Zusammenstellung der Förderprojekte

	Vertragsgegenstand, Thema	Vertragspartner	Personal-	Sach-	Personal-	Sach-
			kosten / €	kosten / €	kosten / €	kosten / €
			2002		2003	
1	Förderprogramm für Spezialbibliotheken von überregionaler Bedeutung (Bestandslückenergänzung)	Deutsche Forschungsgemeinschaft		23.008		23.008
2	DFG-Graduiertenkolleg Evolutive Transformation und Faunenschnitte (1 Stipendiat: D. Ahrens ab 01.10.2001)	Deutsche Forschungsgemeinschaft	11.976	8.008	13.208	1.936
3	Short Travel Grant „Phylogeny and Taxonomy of World Xyelidae: In Pursuit of Living Fossils“ für Forschungsaufenthalt von S. M. Blank am US National Museum of Natural History, Washington vom 19.08.-18.09.2002(1.950 US\$)	Smithsonian Institution, Washington		ca. 2.050		
4	GBIF: GISHym: Globales Informationssystem Hymenoptera (1 Wissenschaftler [S. M. Blank] ab 01.11.2003, 1 TA [U. Kunter] ab 01.05.2003, Mittel für Geräteausstattung und Verbrauchsmaterial)	BMBF			18.682	4.006
5	„Systematik, Taxonomie und Zoogeographie der Gattung <i>Chrysolina</i> (Coleoptera, Chrysomelidae)“: Dr. Marina Bienkowskaja, Dr. A. Bienkowski, Moskau, 26.07.-25.08.2002	Deutsche Forschungsgemeinschaft		4.000		
6	„Taxonomische Arbeiten in den Sammlungen des DEI in der Käferfamilie Coccinellidae“, Dr. Viktor Nikolajewich Kuznetsov, Wladiwostok, 28.03.-23.05.2003	Deutsche Forschungsgemeinschaft			4.500	
7	„Systematik, Taxonomie und Zoogeographie der Gattungen <i>Oreina</i> (= <i>Chrysochloa</i>), <i>Crosita</i> und <i>Ambrostoma</i> (Coleoptera, Chrysomelidae)“: Dr Andrzej Bienkowski, Moskau, 28.07.-25.08.2003	Deutsche Forschungsgemeinschaft				2.230
8	„Studium der Gattungen <i>Carpelimus</i> und <i>Thinodromus</i> (Staphylinidae: Oxytelinae), besonders der afrikanischen Arten“: Dr. Michail J. Gildenkow, Pedagogical University Smolensk, Russland, 21.10.-18.12.2003	Deutscher Akademischer Austauschdienst			3.980	555
9	Die Biodiversität endemitenreicher europäischer Gebirge / Staphylinidae (Sachbeihilfe, 1 Person), 01.04.1999-31.03.2002	Deutsche Forschungsgemeinschaft	8.174			
10	„Die Grabwespen Deutschlands (Crabronidae und Sphecidae)“: Finanzierung der graphischen Gestaltung durch B. Katnig	Verlag Goecke & Evers (E. Bauer)				2.500
11	„Dark Winged Fungus Gnats (Diptera, Sciaridae)“ in der Reihe „Handbooks for the Identification of British Insects“	Horticulture Research International Wellesbourne (HRI)		ca. 750		ca. 750
	Summe in €:		20.150	37.816	40.370	34.985
	Summe in € insgesamt:		57.966		74.355	

2. Wissenschaftliche Ergebnisse

2.1. Ausgewählte Projekte

Index Litteraturae Entomologicae, Serie I (Gaedike, Groll)

Die beiden Berichtsjahre waren für das Projekt außerordentlich wichtig, wurde doch in diesem Zeitraum fast die gesamte Vorarbeit abgeschlossen, so dass im Jahre 2004 mit dem Erscheinen der ersten Bände begonnen werden kann.

Im Jahresbericht 1997 (GAEDIKE, R.; GROLL, E. & TAEGER, A. Das Projekt „Bibliographie der Entomologie bis 1863“ Jahresbericht 1997 - S. 11-17) wurden erste Vorstellungen zum Projekt sowie zum Aufbau des geplanten Werkes formuliert. Heute kann man sagen, dass zwar die Zeitvorstellungen aus verschiedenen Gründen nicht eingehalten werden konnten, dass aber am Grundaufbau der geplanten Veröffentlichung nichts Wesentliches geändert werden musste.

...

Allgemeine Deutsche Naturhistorische Zeitung, Dresden; Leipzig (1.1846 - 2.1847)
Fortsetzung: Allgemeine Deutsche Naturhistorische Zeitung, Neue Folge, Dresden; Leipzig

Allgemeine Deutsche Naturhistorische Zeitung, Neue Folge, Dresden; Leipzig (1.1855 - 3.1857, damit Erscheinen eingestellt)
Vorgänger: Allgemeine Deutsche Naturhistorische Zeitung, Dresden; Leipzig

Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste. Herausgeber Ersch & Gruber, 3 nebeneinander laufende Sektionen. Diverse Autoren. (1818 - 1893: 1818ff.(Sekt.1), 1827ff.(Sekt.2), 1830ff.(Sekt.3))

Allgemeine Forst- und Jagdzeitung, Frankfurt a. M. (1.1825 - 8.1832)
Fortsetzung: Allgemeine Forst- und Jagdzeitung, Neue Folge, Frankfurt a. M.

Allgemeine Forst- und Jagdzeitung, Neue Folge, Frankfurt a. M. ([1.]1832,Okt. - [2.]1833; 3.1834 - 13.1844; 11.1845 - 22.1856; 33.1857 - 120.1944,3; 121.1949/50,Okt. ff.)
Vorgänger: Allgemeine Forst- und Jagdzeitung, Frankfurt a. M. (1.1825 - 8.1832)

Allgemeine homöopathische Zeitung, wissenschaftliche und praktische Homöopathie. Leipzig (1.1832,Juli ff.)

Allgemeine land- und forstwirtschaftliche Zeitung, Wien (1.1851 - 17.1867)

Allgemeine Literatur-Zeitung, ALZ , auf das Jahr ..., Halle/Saale (1785 - 1849)

Allgemeine Literaturzeitung. Supplemente zur allgemeinen Literatur-Zeitung, Jena; Leipzig; Wien (1785(1787) - 1787(1790), damit Erscheinen eingestellt)

Allgemeine medicinische Central-Zeitung, Berlin = Hauptsachtitel (anfangs) von: Allgemeine medizinische Zentral-Zeitung, d. Wochenschr. d. prakt. Arztes, Berlin

Allgemeine medizinische Zentral-Zeitung, d. Wochenschr. d. prakt. Arztes, Berlin (11.1842 - 100.1933)

Allgemeine österreichische Zeitschrift für den Landwirth, Forstmann und Gärtner, Centralblatt für die Resultate wissenschaftlicher Forschungen. Wien (1.1829 - 20.1848; damit Ersch. eingest.)

Allgemeiner Anzeiger und Nationalzeitung der Deutschen. Gotha (1830 - 1848)
(Im Vorgänger: Allgemeiner Anzeiger der Deutschen und in der Fortsetzung: Reichsanzeiger der Deutschen keine Entomologie)

<*>Allgemeiner Bericht über die Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft = Teil von: Uebersicht der Arbeiten und Veränderungen der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur im Jahre ...

Allgemeines Forst- und Jagd-Archiv (herausgegeben von Georg Ludwig Hartig) Stuttgart; Tübingen (6.1822 - 7.1826; damit Erscheinen eingestellt)
Vorgänger: Forst- und Jagd-Archiv von und für Preußen, Leipzig (Herausgegeben von Georg Ludwig Hartig)

Allgemeines Forst- und Jagdjournale, Zeitbl. für Forst- u. Landwirthe, Jagdliebhaber, Herrschaftsbesitzer u. Freunde d. Industrie, Prag (1.1831 - 6.1836)
Fortsetzung: Allgemeines Forst- und Seidenbaujournal, Prag

Allgemeines Forst- und Seidenbaujournal, Zeitblatt für Forst- u. Landwirte, Jagdliebhaber, Herrschaftsbesitzer u. Freunde d. Industrie. Prag (7.1837-?)
Vorgänger: Allgemeines Forst- und Jagdjournale, Zeitbl. für Forst- u. Landwirthe, Jagdliebhaber, Herrschaftsbesitzer u. Freunde d. Industrie, Prag

Allgemeines Magazin der Natur, Kunst und Wissenschaften, Leipzig (1.1753 - 12.1767)

Allgemeines oconomisches Forst-Magazin, in welchem allerhand nützliche Beobachtungen, Vorschläge und Versuche über die wirtschaftliche, Policy- und Cameral-Gegenstände des sämtlichen Wald-, Forst- und Holzwesens enthalten sind, Frankfurt O.; Leipzig (1.1763 - 12.1769)

Allgem. Geneesk. Jarboeken = (nicht auflösbar, 1 Zitat 1786)

Allgem. med. Central-Ztg. = Allgemeine medizinische Zentral-Zeitung, d. Wochenschr. d. prakt. Arztes, Berlin

Allgem. med. Zentral-Ztg., Berlin = Allgemeine medizinische Zentral-Zeitung, d. Wochenschr. d. prakt. Arztes, Berlin

...

Abb. 1: Zusammenstellung der verwendeten Quellen

Bei der Arbeit am Projekt ergaben sich zwei große Teilkomplexe, die parallel bearbeitet wurden. Das eine Teilthema ist das, welches im Zusammenhang mit den Autoren steht. Basis hierfür war und ist die Datenbank des DEI „Biographien der Entomologen der Welt“ (siehe GROLL, E. & GAEDIKE, R. Datenbank „Biographien der Entomologen der Welt (Lebensdaten, Biographie, Sammlungsverbleib)“ Jahresbericht 2000/2001 - S. 13-18).

Die hierin erfassten Informationen über die Autoren (Schreibung der Namen und Vornamen, Zitate von Biographien, Nekrologen) werden in das Werk übernommen. Um dabei eine Einheitlichkeit zu erreichen, wurden einige Konventionen festgelegt, nach denen die Bearbeitung erfolgte.

1. Jeder der ca. 9.300 Autoren wird nur in einer Schreibweise seines Namens aufgelistet. Alle weiteren unterschiedlichen Schreibweisen (z. T. existieren diese sogar in der gleichen Arbeit) werden als Synonyme betrachtet und sowohl unter dem als gültig angesehenen Namen wie auch innerhalb des Alphabets mit dem Vermerk: „siehe:“ aufgelistet. Hierzu gehören auch die teilweise vorkommenden Pseudonyme. Gegenwärtig sind ca. 1.500 Datensätze erfasst.

2. Bei der Nennung des Autors werden immer alle uns bekannten Vornamen aufgeführt, obwohl bei den meisten Arbeiten oft nur der Rufname verwendet wurde. Hier erfolgt eine Verweisung nur dann, wenn die Reihenfolge der Initialen sonst eventuell zu Irrtümern führen könnte.

Das andere Teilthema umfasst den Komplex der Quellen. Im HAGEN und HORN & SCHENKLING wurden die Zeitschriftentitel z. T. sehr unterschiedlich und innerhalb der beiden Werke nicht immer einheitlich abgekürzt. Alle verwendeten Abkürzungen werden, alphabetisch geordnet, im Abschnitt „Verwendete Quellen“ aufgeführt. Wenn es möglich war, wurden die Abkürzungen aufgelöst und der Zeitraum ihres Erscheinens hinzugefügt. Abb. 1 zeigt einen Ausschnitt aus dieser Zusammenstellung.

Durch Überprüfung am Original konnten zahlreiche Zeitschriftentitel ergänzt und korrigiert werden. Die Korrekturen und Ergänzungen beziehen sich in vielen Fällen auf Titeländerungen dieser Zeitschriften. Durch die Ermittlung dieser Titeländerungen sind oft auch die unterschiedlichen Bandzählungen in den bisherigen Zitaten erklärbar geworden. Die Ergebnisse dieser Recherchen sind im Abschnitt „Zur Klärung einiger Quellen“ aufgeführt. Insgesamt wurden 106 verschiedene Zeitschriften am Original überprüft. Als Beispiel sei hier die Zeitschrift „Preußische Provinzial-Blätter“ mit ihren Titeländerungen aufgeführt (Abb. 2).

Bei der Erfassung der Zitate wurde immer wieder festgestellt, dass viele der Einzelarbeiten nicht für sich allein stehen. Es sind entweder Teile von größeren Arbeiten, Auflagen früherer Bücher, Übersetzungen oder Auszüge aus anderen Arbeiten, Referate, z. T. mit Anmerkungen und Ergänzungen des Referenten, Separatabdrucke usw. Oft bezieht sich der Inhalt der Arbeiten auf früher veröffentlichte Titel, es erfolgen Berichtigungen, Bemerkungen zu Arbeiten anderer Autoren. Bei ca. 15.000 Zitaten wurden die ermittelten Fakten aufgeführt.

Soweit der Zeitaufwand vertretbar war, wurden möglichst viele Zitate am Original überprüft. Das erfolgte im Wesentlichen anhand der Bestände der DEI-Bibliothek. Gegenwärtig konnten 1.662 Einzelwerke auf diese Art und Weise geprüft werden, und damit z. T. wichtige Korrekturen am Titel und den Verlagsorten wie auch am Seitenumfang und den Publikationsdaten vorgenommen werden. Abb. 3 zeigt eine Auswahl davon.

Im Rahmen der Bearbeitung fanden sich zahlreiche Hinweise auf Sekundärliteratur, in der die Datierung von Fortsetzungswerken oder die von Zeitschriftenbänden und -heften untersucht und gegenüber den bisher bekannten Angaben korrigiert wurde. Diese Literatur (170 Titel) wurde ebenfalls erfasst und ausgewertet, die Ergebnisse sind bei den jeweiligen Titeln aufgeführt. Die Literatur wird in einem gesonderten Verzeichnis „Referenzliteratur“ zusammengefasst.

...

* Preußische Provinzial-Blätter. Königsberg.
 Jeder Band mit separater Seitenzählung. Pro Jahr erscheinen 2 Bände.
 1.1829; 2.1829; 3.1830 (Januar-Juni); 4.1830 (Juli-Dez.); 5.1831 (Januar-Juni); 6.1831 (Juli-Dez.); Ab hier je Band je 6 Hefte: 7.1832 (Januar-Juni); 8.1832 (Juli-Dez.); 9.1833 (Januar-Juni); 10.1833 (Juli-Dez.); 11. 1834 (Januar-Juni); 12.1834 (Juni - Dez.);
 Fortsetzung:
 Vaterländisches Archiv für Wissenschaft, Kunst, Industrie und Agrikultur, oder Preuß. Provinzial-Blätter. Königsberg
 Die ursprüngliche Bandzählung wird fortgesetzt.
 13.1835 (Jan.-Juni); 14.1835 (Juli-Dez.); 15.1836 (Jan.-Juni); 16.1836 (Juli-Dez.); 17.1837 (Jan.-Juni); 18.1837 (Juli-Dez.); 19.1838 (Jan.-Juni); 20.1838 (Juli-Dez.); 21.1839 (Jan.-Juni); 22.1839 (Juli-Dez.); 23.1840 (Jan.-Juni); 24.1840 (Juli-Dez.); 25.1841 (Jan.-Juni); 26.1841 (Juli-Dez.); 27.1842 (Jan.-Juni);
 Fortsetzung:
 Archiv für vaterländische Interessen oder Preußische Provinzial-Blätter. Neue Folge. Marienwerder
 Keine neue Bandzählung, die ursprüngliche Bandzählung wird intern fortgesetzt.
 [28].1842 (Juli-Dez.); [29].1843 (Jan.-Juni); [30].1843 (Juli-Dez.); [31].1844 (Jan.-Juni); [32].1844 (Juli-Dez.); [33].1845 (Jan.-Juni); [34].1845 (Juli-Dez.);
 Fortsetzung:
 Neue Preußische Provinzial-Blätter. Königsberg.
 Neue Bandzählung, die alte Bandzählung wird in () auf den Titelblättern der Hefte weitergeführt.
 1(35).1846 (Jan.- Juni); 2(36).1846 (Juli-Dez.); 3(37).1847 (Jan.-Juni); 4(38).1847 (Juli-Dez.); 5(39).1848 (Jan.-Juni); 6(40).1848 (Juli-Dez.); 7(41).1849 (Jan.-Juni); 8(42).1849 (Juli-Dez.); 9(43).1850 (Jan.-Juni); 10(44).1850 (Juli-Dez.); 11(45).1851 (Jan.-Juni); 12(46).1851 (Juli-Dez.);
 Fortsetzung:
 Die neuen Preußischen Provinzial-Blätter andere Folge. Königsberg
 Neue Bandzählung, alte Bandzählung wird auf den Titelblättern der Hefte weitergeführt.
 1(47).1852 (Jan.-Juni); 2(48).1852 (Juli-Dez.); 3(49).1853 (Jan.-Juni); 4(50).1853 (Juli-Dez.); 5(51).1854 (Jan.-Juni); 6(52).1854 (Juli-Dez.); 7(53).1855 (Jan.-Dez.); 8(54).1855 (Juli-Dez.); 9(55).1856 (Jan.-Juni); 10(56).1856 (Juli-Dez.); 11(57).1857 (Jan.-Juni); 12(58).1857 (Juli-Dez.);
 Fortsetzung:
 Die neuen Preußischen Provinzial-Blätter dritte Folge. Königsberg
 Neue Bandzählung, alte Bandzählung wird auf den Titelblättern der Hefte weitergeführt.
 1(59).1858 (Jan.-Juni); 2(60).1858 (Juli-Dez.);
 Ab hier ohne Heftzählung: 3(61).1859 (Jan.-Juni); 4(62).1859 (Juli-Dez.); 5(63).1860 (Jan.-Juni); 6(64).1860 (Juni-Dez.); 7(65).1861 (Heft 1-6); 8(66).1862 (Heft 1-6);
 In den Jahren 1862 - 1863 sind keine Bände erschienen, die letzten Hefte von Band 8 sind erst 1862 erschienen (nach dem Vorwort von Band 9)
 ...

Abb. 2: Titelländerungen der Zeitschrift „Preußische Provinzial-Blätter“

Abdruck (erweitert) von; Abdruck (teilweise) von; Abdruck von; Anderer Titel für; Anhang zu; Ankündigung von; Anmerkungen und Ergänzungen zu; Anmerkungen zu; Auflage mit; Erweiterungen von; Auflage von; Ausgabe von; Auszug aus; Auszug aus und Übersetzung von; Auszug und Anmerkungen zu; Bearbeitung von; Bemerkungen und Zusätze zu; Bemerkungen zu; Berichtigung und Zusätze zu; Berichtigung von; Datierung nach; Ergänzung zu; Ergänzungen und Zusätze zu; Erweiterung von; Fortsetzung von; Nachauflage von; Nachdruck von; Nachträge und Berichtigungen zu; Nachtrag zu; Neue Ausgabe von; Reimpr. von; Reprint von; Rezension und Anmerkungen zu; Rezension von; Separatabdruck von; Supplementum von; Teil von; Titelausgabe von; Übersetzung (Auszug) von; Übersetzung von; Übersetzung von und mit Ergänzungen zu; Vorbemerkungen zu; Zusätze zu.

Abb. 3: Fakten zur Verknüpfung von Zitaten

Durch den jetzt fast erreichten Abschluss der Arbeiten kann auch etwas genauer der Gesamtumfang des Werkes abgeschätzt werden. Es wird einen Einführungsband geben, in dem neben den Vorbemerkungen zum Gesamtwerk die Liste der Quellen mit ihren Auflösungen (gegenwärtig 310 Manuskriptseiten), die Liste der geprüften Quellen (gegenwärtig 85 Manuskriptseiten) sowie die Liste der Referenzliteratur enthalten sein wird. Das Gesamtverzeichnis der Literatur (ca. 44.000 Zitate) wird dann in weiteren 4 Bänden veröffentlicht.

Biosystematik der rezenten Urblattwespen (Hymenoptera: Xyelidae) (Blank)

(Abb. 4-9 siehe hintere innere Umschlagseite)

Das DFG-Graduiertenkolleg „Evolutive Transformationen und Faunenschnitte“ (GRK 503) bot die hervorragende Umgebung, eine breit angelegte Studie über Urblattwespen (Xyelidae) durchzuführen, die Taxonomie mit Ökologie und Phylogenie verband. Im Ergebnis reichte Herr Stephan M. Blank im Juli 2002 die Dissertation „Biosystematics of the extant Xyelidae with particular emphasis on the Old World taxa (Insecta: Hymenoptera)“ an der Freien Universität Berlin ein und verteidigte sie im Oktober 2002 mit *magna cum laude*. Herr Prof. Dr. H. H. Dathe (DEI) und Herr Prof. Dr. W. Sudhaus (FU) betreuten das Promotionsvorhaben. Die DFG finanzierte ein dreijähriges Stipendium (01.10. 1998-30.09.2001), Material- und Gerätekosten und zahlreiche Reisen für Freilanduntersuchungen nach Deutschland, Österreich, Griechenland, Kroatien und Portugal (insg. etwa 11 Wochen), sowie einen dreiwöchigen Aufenthalt am US National Museum of Natural History in Washington D. C., USA. Das Projekt wurde zusätzlich durch ein Stipendium der Smithsonian Institution, Washington, unter dem Titel „Phylogeny and Taxonomy of World Xyelidae: In Pursuit of Living Fossils“ unterstützt. Mit dessen Hilfe wurde ein weiterer Arbeitsaufenthalt (19.08.-18.09.2002) am USNM finanziert.

Seitdem über die Phylogenie höherer Hymenopterentaxa diskutiert wird, erregen die Xyelidae aufgrund ihres hohen geologischen Alters besonderes Interesse. Triassische †Archexyelinae und †Madygellinae stellen die ältesten bekannten Hymenopteren überhaupt. Es lag folglich nahe, dass Xyelidae nahe der Basis der Hymenopteren stehen, und dass die Stammart der Hymenoptera diesen ähnlich sein muss. Die rezenten Xyelidae sind aufgrund des auffallenden Fühlerbaus eindeutig charakterisiert (Abb. 9). Diese „Erkennung“ beruht jedoch auf Plesiomorphien. Es wurde verschiedentlich in Zweifel gezogen, ob die Xyelidae überhaupt monophyletisch sind, oder ob eine Teilgruppe das Schwestertaxon der übrigen Hymenoptera bildet. Die unsichere Stellung der Hymenoptera innerhalb der Holometabola kompliziert jedoch die Merkmalsbewertung, da sich hierdurch die Richtung der Merkmalsevolution nur erschwert feststellen lässt. Eine begründete phylogenetische Hypothese für die Taxa an der Basis der Hymenopteren ist jedoch Voraussetzung dafür, evolutive Tendenzen innerhalb der megadiversen Hymenoptera fundiert diskutieren zu können. Auch für die interne Klassifikation von *Xyela* erschien die einzige publizierte systematische Hypothese unzureichend, da ihr methodisches Herangehen weitgehend typologisch und nicht phylogenetisch war. Für weitere Großgruppen der Xyelidae lagen bislang keine Hypothesen vor.

Fossil sind mehr als 60 Xyelidae-Arten bekannt, die vor allem von A. P. RASNITSYN 35 Gattungen und 4 Unterfamilien zugeordnet werden. Die meisten Funde stammen aus der Holarktis. Zwei Arten wurden in Australien und Südafrika gefunden. Die 82 bekannten rezenten Vertreter sind auf die Holarktis und unmittelbar angrenzende Gebiete oder Übergangsgelände zur Orientalis (südliches China, Taiwan, Vietnam) und Neotropis (Mexiko) beschränkt. Sie werden *Pleroneura* und *Xyela* (Xyelinae), *Macroxyela*, *Megaxyela*, *Xyelecia* (bisher alle Macroxyelinae) zugeordnet. Diese Taxa weisen ein erstaunliches Spektrum unterschiedlicher ökologischer Verhaltensweisen auf. Die 4-6 mm großen Xyelinae legen die Eier in sich entwickelnde Knospen (Abb. 4) oder männliche Blüten (Abb. 6-7) von Koniferen (Pinaceae), in denen die Larven (Abb. 8) dann fressen. Die Larven der 7-13 mm großen Macroxyelinae fressen frei an Vertretern der Ulmaceae und Juglandaceae (Hamamelidae). *Xyelecia* ähnelt in ihrer Lebensweise vermutlich *Pleroneura*.

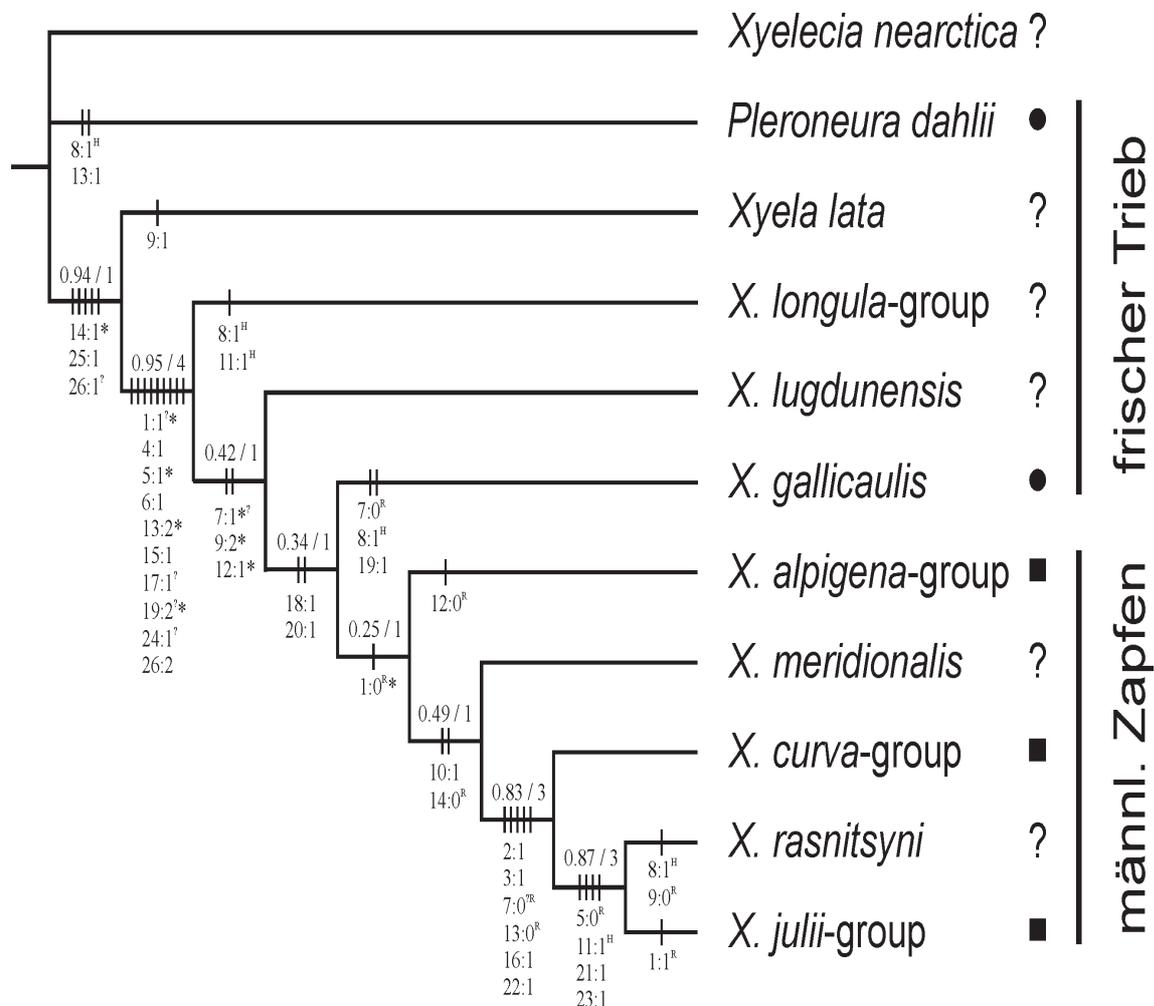


Abb. 11. Evolution der zapfenbewohnenden Lebensweise bei *Xyela*-Larven. Legende: Larve frisst • in einem frischen Trieb, ■ in einem männlichen Zapfen, ? Lebensweise unbekannt. Kladogramm für *Xyela*-Arten und -Artengruppen (ungeordnete Datenanalyse in PAUP; Baum mit 43 Schritten Länge; Legende siehe Abb. 10).

Das auffallend lange und dicke erste Flagellumglied, das aus der ontogenetischen Verschmelzung einer unterschiedlichen Anzahl basaler Flagellomere hervorgeht, wird hier Synantennenomer 3 genannt (Abb. 9). Dieses scheinbar für die Xyelidae charakteristische Merkmal muss jedoch bereits für den Grundplan der Hymenopteren angenommen werden, da es in ähnlicher Form auch bei verschiedenen fossilen Taxa auftritt, die der Stammlinie entfernt verwandter Pflanzenwespen zuzuordnen sind. Unter den rezenten Taxa tritt das Synantennenomer bei den Blasticotomidae auf, die das Schwestertaxon einer Gruppe sind, die die übrigen Tenthredinoidea umfasst. Die Transformation des vorderen distalen Tibiensporns und des Tarsomers 1 an den Vorderbeinen in einen komplexen Apparat, mit dessen Hilfe Hymenopteren ihre Fühler putzen, verschaffte der Stammart der Hymenopteren die Lizenz zur Entwicklung des steifen Synantennenomers 3.

Das weitgehend übersehene Auftreten einer Pupa dectica bzw. einer mobilen pharaten Imago bei den Xyeliden ist einmalig innerhalb der Hymenopteren (Abb. 9). Die Pupa dectica ist jedoch ein Grundplanmerkmal endopterygoter Insekten. Es wird angenommen, dass die Pupa aeductica in dieser Gruppe wenigstens achtmal unabhängig voneinander entstand, einmal davon bei der Stammart der nicht-xyeliden Hymenopteren.

Die Verwandtschaft der größeren Gruppen der Xyelidae wird im Kladogramm der Abb. 10 dargestellt. Im Gegensatz zu früheren Autoren wird *Xyelecia* jetzt zu den Xyelinae gestellt. Die Monophylie der Xyelinae wird mit dem verlängerten 3. Glied des Maxillarpalpus und dem Sammelkorb des 4. Gliedes begründet. Die Transformation des Maxillarpalpus dient der Aufnahme von

Pollen. Die auffallend asymmetrischen Molae im Grundplan der Xyelidae waren die Lizenz für Pollenophagie bei Xyelinae-Imagines. Pollenophagie wurde als ursprüngliches Merkmal der Xyelidae erachtet, aber tatsächlich kann für die Stammart bestenfalls fakultative Pollenophagie angenommen werden.

Die Larven der Xyelinae fressen endobiont (Abb. 4, Eiablageort siehe Abb. 6-7), während für die Stammart der Hymenopteren mit hoher Wahrscheinlichkeit frei lebende Larven angenommen werden können. Die Beziehung der Xyelinae zu Nadelgehölzen ist ursprünglich, und die Bindung der Macroxyelinae an Hamamelidae abgeleitet.

Für *Xyela* wird auf der Ebene von Arten bzw. Artengruppen erstmals eine strikt phylogenetische Analyse vorgestellt (Abb. 11). Diese berücksichtigt die gesamte altweltliche Fauna und zwei ausgewählte nearktische Arten. Es wird bestätigt, dass *X. lata* das Schwestertaxon der übrigen übrigen *Xyela*-Arten ist. Die Anordnung der Zweige *X. longula*-Gruppe, *X. lugdunensis*, *X. gallicaulis*, und *X. alpigena*-Gruppe ist nur schwach begründet. Entsprechend der vorliegenden Hypothese ist die Bindung von *Pleroneura* und *Xyelecia* an *Abies* ursprünglich und das Auftreten von *Xyela* an *Pinus* abgeleitet. Die Larven der basalen Linien von *Xyela* bis *X. gallicaulis* leben als Triebbohrer ähnlich denen von *Pleroneura* (Abb. 11). Die Arten der Gruppe, die die *X. alpigena*-Gruppe und sein Schwestertaxon einschließt, legen die Eier in die sich entwickelnden männlichen Blüten von *Pinus* (Abb. 5), in denen die Larven fressen. Die enge, spezifische Anpassung an die Blühphänologie der *Pinus*-Arten ermöglichte es *Xyela*, diese reichhaltige Nahrungsressource zu erschließen, die aufgrund ihrer kurzen Verfügbarkeit nur von wenigen anderen Insekten genutzt wird. Als Folge hiervon sind diese *Xyela*-Arten monophag oder selten fakultativ oligophag, während *X. lata* oligophag zu sein scheint. Die angeblich oligophagen nearktischen *X. bakeri*, *X. minor* und *X. pini* im Sinne von BURDICK (1961), die zu den abgeleiteten Arten mit Larven in *Pinus*-Blüten gehören, sind Komplexe morphologisch sehr ähnlicher, vermutlich monophager Arten. Im Laufe ihrer Evolution wechselte die Beziehungen zu *Pinus* (*Pinus*) bzw. *Pinus* (*Strobis*) offenbar mehrfach, so dass keine strikte Koevolution von *Xyela*- und *Pinus*-Arten feststellbar ist.

Xyeloblacus leucobasis (Braconidae), 6 *Gelanes*-Arten und 3 *Idiogramma*-Arten (Ichneumonidae) wurden als Parasitoide von *X. alpigena*, *X. curva* und sechs europäischen Arten der *X. julii*-Gruppe gezogen. Das in der Literatur genannte Auftreten von *Allophroides* (Ichneumonidae) an *Pleroneura* und der Fund von *Gelanes* an *Xyela* legt den Schluss nahe, dass bereits die Stammart dieser Xyelidae-Gattungen von einer Tersilochinae parasitiert war. *Xyeloblacus leucobasis* und 4 *Gelanes*-Arten parasitieren *X. curva* und Arten der *X. julii*-Gruppe ohne erkennbare engere Bevorzugung einer der Wirtsarten. *Idiogramma* ist auf *Xyela*-Arten beschränkt, die Kiefern des Taxons *Pinus* (*Pinus*) befallen. Der Parasitoidenkomplex von *X. alpigena*, der nur aus 2 anderen *Gelanes*-Arten besteht, unterscheidet sich auffallend von dem der anderen Taxa. Diesem Wirt-Parasitoid-Muster könnte ökologische oder phylogenetische Spezifität zugrunde liegen.

Erstmals wird für *Pleroneura* eine phylogenetische Hypothese vorgelegt. Die verwandtschaftlichen Beziehungen werden wie folgt angenommen: *Pl. aldrichi*, *Pl. bruneicornis*, *Pl. californica*, *Pl. lutea* + (*Pl. koebelei* + (*Pl. atra*, *Pl. hikosana*, *Pl. numidica*, *Pl. piceae*, *Pl. subulata* + (*Pl. coniferarum* + *Pl. dahlii*))). Das Schwestergruppenverhältnis der nearktischen *Pl. koebelei* und der monophyletischen Gruppe altweltlicher Taxa ist nur schwach begründet, da es sich nur auf die Wertung eines Merkmals mit gradueller Abstufung stützt. Entsprechend dieser Hypothese bilden die nearktischen Arten die basalen Linien, die hier jedoch nicht vollständig aufgelöst werden konnten. Eine Art aus dem pazifischen Nordamerika besiedelte die Ostpaläarktis. Die Westpaläarktis, wo heute die am stärksten abgeleiteten Formen auftreten, wurde durch einen ostpaläarktischen Vorfahren besiedelt.

Die Larve der Stammart von *Pleroneura* war wahrscheinlich ein Triebbohrer an Tannen (*Abies spec.*, Abb. 4), wie es auch für *Xylecia*, dem Schwestertaxon der Gruppe *Pleroneura* + *Xyela*, vermutet wird. Die Bindung von *Pl. piceae* an *Picea* ist eine Apomorphie dieser Art. *Pleroneura*-Arten sind wenigstens teilweise oligophag. Das Weibchen legt Eier in geschlossene Triebknospen. Die Valvula 3 der Sägescheide unterstützt den Legebohrer bei der Eiablage in die harten und oft harzigen Knospen.

2.2. Kurzberichte zur wissenschaftlichen Arbeit

2.2.1. Taxonomische, bionomische, phylogenetische und zoogeographische Grundlagenforschung

• Coleoptera

Staphylinidae (Zerche)

Diversität europäischer Gebirge

Das Forschungsprojekt (DFG-Geschäftszeichen: ZE 301/5-1 und /5-2) „Die Biodiversität endemitenreicher europäischer Gebirge und Untersuchungen zu ihrer historischen Biogeographie auf der Grundlage der phylogenetischen Verwandtschaft ausgewählter Taxa (Insecta: Coleoptera)“ endete nach drei Jahren am 31.03.02.

Die Auswertung des Materials von sechs Forschungs- und Sammelreisen nach Bulgarien, Griechenland und Österreich wurde fortgesetzt.

Im Berichtszeitraum wurden zwei Arbeiten über die Gattung *Deliphrosoma* (Omaliinae), eine Arbeit über *Geostiba*-Arten aus Bulgarien (Aleocharinae) und eine Arbeit über *Leptusa*-Arten aus Bulgarien und Griechenland publiziert.

Arbeiten an Manuskripten über die Gattung *Ophthalmomiphretodes* (Omaliinae: Coryphiini), über die übrigen Gattungen der Coryphiini (Omaliinae), über die Gattungen *Alpinia*, *Oxypoda* und *Tectusa* (alle Aleocharinae) wurden fortgesetzt.

Diversität der Ostpaläarktis

Im Berichtszeitraum wurde eine Arbeit über Arten der *Hygrogeus*-Gruppe (Omaliinae) aus dem Fernen Osten Russlands, aus Japan und China publiziert. Weiterhin wurde die Gattung *Acruliopsis* gen. n. (Omaliinae) aus der Ostpaläarktis (Japan und Russland) beschrieben. Eine Arbeit über Deinopsini (Aleocharinae) aus der Ostpaläarktis mit einer neuen *Deinopsis*-Art aus dem Fernen Osten Russlands wurde abgeschlossen. Eine Publikation über die Gattung *Pseudopsis* (Pseudopsinae) beinhaltet unter anderem auch Arten aus China.

Die Arbeiten an einem Manuskript über Omaliinae aus China, dem Fernen Osten Russlands und aus Japan wurden fortgesetzt.

Salpingidae: Aegialitinae (Zerche)

Das Manuskript „Revision der Gattung *Aegialites* MANNERHEIM (Coleoptera: Salpingidae: Aegialitinae)“ wurde im Berichtszeitraum weitgehend fertig gestellt.

Aegialites MANNERHEIM, 1853, eine Felsen in der Gezeitenzone bewohnende nordpazifisch verbreitete Gattung, hat 17 Arten in Asien und 13 in Amerika. Das Areal der Gattung erstreckt

sich über Teile von Kalifornien, Britisch Columbia und Alaska einschließlich vorgelagerter Inseln sowie über Nord-Honshû, Hokkaidô und 17 Inseln im Fernen Osten Russlands. Von der asiatischen Festlandsküste sind *Aegialites* bisher nicht bekannt. Die *Aegialites*-Arten sind in hohem Grad durch morphologische, ethologische und wahrscheinlich auch physiologische Merkmale an ihren speziellen Lebensraum angepasst. Das restringierte Areal der Gattung, ihre Adaptation an ein kaltes Klima (subarktisch, kalte Meeresströmungen) und ihre amphipolare Vikarianz mit der Schwestergruppe sind Indizien für ein hohes stammesgeschichtliches Alter. Eine frühere kontinuierliche Verbreitung der Stammgruppe entlang der Küste des Superkontinents Pangaea im frühen Mesozoikum wird hypothetisiert. Nach jetziger Kenntnis sind alle Arten lokale Endemiten; ihre Entstehung durch nicht-adaptive Radiation ist wahrscheinlich. Der Erforschungsgrad, z. B. ihrer Artenzahl und ihrer physiologischen Adaptationen, ist noch immer mangelhaft; die wirkliche Diversität ist mit 30 Arten nicht annähernd bekannt, obwohl 24 Arten (6 aus den USA, 3 aus Kanada und 15 aus Russland) neu beschrieben und eine Art revalidiert wird.

Curculionoidea (Behne)

Faunistische und taxonomische Untersuchungen von Rüsselkäfern:

Mitarbeit am *Katalog westpaläarktischer Cryptorhynchinae* und Anfertigung von Verbreitungskarten. Beschreibung zweier neuer *Ruteria*-Arten aus Griechenland (Snudebiller Nr. 3, 2002) und Beschreibung eines neuen *Otiiorhynchus* aus Nepal (Snudebiller Nr. 4, 2003). Zuarbeiten zu den Roten Listen von Thüringen und Bayern.

Fortsetzung der Datenbank zur Faunistik europäischer Rüsselkäfer und der Checklist paläarktischer Curculionoidea sowie die Erfassung von Neuerscheinungen von Literatur über Curculionoidea in der Literaturdatenbank des DEI.

• Diptera

Nematocera: Sciaridae (Menzel)

In Zusammenarbeit mit Jane E. Smith (Warwick) und Peter J. Chandler (Melksham) wurde an einer stark korrigierten und wesentlich erweiterten Neuauflage des Bestimmungsbuchs „*Dark Winged Fungus Gnats (Diptera, Sciaridae)*“ in der Reihe „*Handbooks for the Identification of British Insects*“ gearbeitet. Vorrangig diesem Ziel dienten auch zwei Forschungsaufenthalte in Warwick (19.08.-28.08. 2002, 19.08.-31.08.2003) mit eintägigen Arbeitsaufenthalten in Melksham und Oxford. Die Reisen wurden vom ZALF und vom Horticulture Research International Wellesbourne (HRI) finanziell unterstützt. Während des Aufenthaltes konnten umfangreiche Determinationsarbeiten an Sciaridae-Materialien durchgeführt werden, die die Kooperationspartner aus ganz England zusammentrugen. Im Ergebnis dessen konnten in relativ kurzer Zeit zwingend erforderliche Revisionsarbeiten in den 10 bedeutendsten englischen Sciaridae-Kollektionen durchgeführt werden. Auf 7 Sammelexkursionen wurden 981 Sciaridae-Imagines an 11 wenig untersuchten Lokalitäten Süd-Englands gefangen. Allein das zur Bereicherung der DEI-Kollektion eingetragene Material setzt sich aus 47 Arten zusammen, so dass jetzt eine weitaus bessere Datenlage zur britischen Fauna vorliegt. Darunter befanden sich auch 2 neue Spezies und 10 Arten, die neu für die britische Fauna sind. Im weiteren Verlauf wurde ein 170-seitiges Manuskript erstellt. Weitgehend abgeschlossen sind die Arbeiten zu den einleitenden Kapiteln, zur Literatur und zur Datenerfassung (Ermittlung der einzubeziehenden Arten; Aufnahme von Informationen zur Nomenklatur und Systematik, zum revidierten Material und zur Verbreitung der Arten auf den Britischen Inseln). Nach gegenwärtigem Kenntnisstand setzt sich die britische Fauna aus 242 Spezies in 22 Genera zusammen. Davon sind im Vergleich zur letzten Checkliste (MENZEL in CHANDLER 1998) 89 Arten als neu

anzusehen, was einem Wissenszuwachs von 58 % entspricht. Die Monographie wird in den nächsten zwei Jahren mit einer Übersetzung von Redeskriptionen (Genera, Subgenera und Artengruppen) sowie der Erarbeitung von figurierten Bestimmungstabellen auf dem Gattungs- und Artniveau fortgeschrieben. Damit die Forschungskooperation mit dem HRI in Warwick bis zum Jahr 2005 erfolgreich fortgesetzt werden kann, wurden in England 6 Förderanträge eingereicht.

Die Arbeiten an einer „*Revision der Trauermücken (Diptera: Sciaridae) der afrotropischen Region*“ sind mit zweijähriger Verspätung aufgenommen worden. Das Forschungsthema zur Sciaridenfauna der Äthiopis (Afrika incl. Madagaskar) begründet sich aus der Tatsache heraus, dass zum einen mit der „*Revision der Trauermücken der paläarktischen Region*“ (MENZEL & MOHRIG 2000) die taxonomisch-systematischen Grundlagen für weiterführende Arbeiten außerhalb der Paläarktis gelegt wurden, und zum anderen die dort erstmals aufgestellten Hypothesen zur Stammesentwicklung und Ausbreitungsgeschichte der Sciariden auch auf die äthiopische Region reflektieren. Andererseits sind die bisherigen Kenntnisse über die afrikanische Fauna äußerst lückenhaft. Nach umfangreichen Literaturrecherchen konnten lediglich 57 beschriebene Arten festgestellt werden, von denen ca. 70 % nur auf Madagaskar vorkommen. Zur Erweiterung der Materialbasis dienten diverse Präparationsarbeiten an rezenten afrikanischen Sciariden und die Kontaktaufnahme zu verschiedenen Museen, in denen noch Alkoholmaterial lagert. Zwei Einrichtungen in den USA und Großbritannien stellten unbearbeitete Sciaridae-Proben aus Nord-Madagaskar und von den Seychellen zur Verfügung. Mit dem American Museum of Natural History in New York wurde ein Materialtausch vereinbart.

Durch Literaturrecherchen und gezielte Leihanfragen konnten zudem weitere Typen ausfindig gemacht werden. Erste Revisionsarbeiten fanden an langfristig ausgeliehenen Typen des Zoologischen Forschungsinstituts und Museums Alexander Koenig Bonn, des Instituts für Zoologie der Martin-Luther-Universität Halle (Saale) und des Naturhistorischen Museums Wien statt. Dabei stellte sich heraus, dass von den meisten Arten oft nur die schwer bestimmbaren Weibchen vorliegen. Wegen der unbefriedigenden Ausgangssituation mussten vor allem weitere Materialaufsammlungen auf Madagaskar erfolgen, weil nur die dazugehörigen Männchen genitalmorphologische Merkmale besitzen, auf deren Basis eine zweifelsfreie Identifikation der Arten möglich ist. Diesem Zweck diente eine dreiwöchige Sammelexpedition (Oktober/November 2003) in den südlichen Teil Madagaskars, an der noch 6 andere Wissenschaftler(innen) aus Berlin, Bonn, Eberswalde, Flensburg und München teilnahmen. Gesammelt wurde v. a. in den tropischen Trockenwäldern, den Tiefland- und Bergregenwäldern sowie in den zentralen Bergmassiven und an Lokalitäten der Hochebene. 24 Sammelpunkte sind mit der Kescherstreifmethode oder mit Gelbschalen beprobt worden, was zu einer Gesamtausbeute von ca. 1.000 Sciaridae-Imagines führte. Zudem konnte die Sammlung des DEI durch zahlreiche Beifänge aus anderen Insektenordnungen erweitert werden. Ein geplanter Arbeitsaufenthalt in Warschau und Krakow wurde aufgrund vorrangiger Verpflichtungen [u. a. Arbeiten im TP 3 des ZALF-Verbundprojektes NME2020] auf das Jahr 2004 zurückgestellt.

Im Kontext mit den vorstehenden Revisionsarbeiten an rezent-afrotropischen Trauermücken steht auch ein Forschungsthema, das ab September 2004 etabliert werden soll. Im Rahmen des Graduiertenkollegs wurde ein Drittmittelprojekt erarbeitet, in dem eine DFG-geförderte Doktorandenstelle beantragt wird (Antragsteller: Dathe, Menzel & Mohrig). Mit dem Thema „*Die Phylogenese der Sciaridae (Insecta: Diptera: Nematocera) im Känozoikum - ein Beitrag zur Paläozoogeographie der Trauermücken und zur Verbreitung rezenter Taxa*“ zielt das über 3 Jahre konzipierte Projekt auf eine Bearbeitung fossiler Sciariden, einen Vergleich mit der rezenten Fauna und zoogeographische Problemlösungen ab. Für diesen Zweck wurden von 2000 bis 2003 bereits zahlreiche fossile Einschlüsse - zumeist Madagassische Kopale und Baltischer Bernstein - käuflich erworben (Kollektion Menzel).

Brachycera: Überfamilie Oestroidea (Ziegler, bis 31.01.2003)

Im Jahr 2002 lag der Schwerpunkt der wissenschaftlichen Tätigkeit in der Fertigstellung eines Manuskriptes über die Ordnung Diptera für das Lehrbuch der Speziellen Zoologie, das im darauf folgenden Jahr publiziert wurde [ZIEGLER, J. (2003)]. Für diesen Beitrag über die Zweiflügler musste zuvor ein in sich geschlossenes phylogenetisches System erarbeitet werden, das alle Familien dieser Ordnung umfasst. Die 134.000 rezenten Arten der Diptera wurden 10 Infraordnungen, 40 Überfamilien und 149 Familien zugeordnet. Der Beitrag enthält neben einem allgemeinen einführenden Teil (30 Seiten) einen zweiten speziellen Teil (75 Seiten), in dem alle 149 weltweit vorkommenden Familien in phylogenetisch begründeter Anordnung behandelt werden. Teilergebnisse wurden vorab in Vorträgen zur Diskussion gestellt [„Das phylogenetische System der Diptera - aktuelle Hypothesen und Widersprüche“ (München 2002) und „Das System der Diptera. Oder: Ein neuer Versuch die Schwestergruppe der Brachycera zu finden“ (Berlin 2002)].

Daneben wurden die Untersuchungen zum Themenkomplex *Biodiversitätsforschung bei paläarktischen Oestroidea* fortgesetzt. Das dazugehörige Projekt „*Die Diversität von Oestroidea in ausgewählten endemitenreichen Gebieten des Nahen Ostens*“ wurde mit Untersuchungen auf Zypern und in Ostanatolien weitergeführt. Auch im zweiten Projekt „*Die Raupenfliegen des Parco Nazionale dello Stelvio um 1900 und heute*“ wurde weiteres Material zusammengetragen. Für das dritte Thema „*Diversität und Einnischung subalpiner und alpiner Raupenfliegen in den Hohen Tauern*“ wurde ein Teilabschluss erreicht [ZIEGLER, J. (2002a)] und das vierte Projekt „*Die Raupenfliegen des Departements Hautes-Alpes*“ konnte 2003 mit der abschließenden Publikation der Ergebnisse beendet werden [TSCHORSNIG, H.-P., ZIEGLER, J. & HERTING, B. (2003); 62 Druckseiten]. In den Hautes-Alpes, diesem hinsichtlich der Biodiversität der Tachinidae ungewöhnlich reichem Gebiet in den Südwestalpen, wurde in langfristiger gemeinsamer Arbeit mit den Stuttgarter Kollegen 343 Arten nachgewiesen. Die festgestellten Tachinidae werden mit ihren nach den Höhenstufen geordneten Funddaten genannt. Angaben zur Verbreitung und Ökologie ergänzen die Artenliste. Die Intensität der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung ist in den Hautes-Alpes geringer als in vielen anderen vergleichbaren Alpenregionen. Dadurch und auch durch die geographische Lage des Gebietes, seine starke Gliederung und die bedeutende vertikale Differenzierung, ist die Diversität bei den Tachinidae ungewöhnlich groß. Obwohl die Fauna überwiegend mitteleuropäisch geprägt ist, kommen neben den weiter verbreiteten Arten auch zahlreiche nur in den Gebirgen zu findende (west-)alpine Endemiten und arktialpine Faunenelemente sowie die überwiegend in den Tälern lebenden mediterranen Faunenelemente vor. Auch die überdurchschnittliche Sonnenscheindauer und die relativ geringen Niederschläge in den inneralpinen Trockentälern dieser Region fördern das Vorkommen vieler Tachinidae, insbesondere von mediterranen Arten. In den Jahren 2002 und 2003 wurden während der Feldarbeiten in unterschiedlichen Regionen auch die Untersuchungen zum *Gipfflugverhalten von Tachinidae* fortgesetzt. Der gegenwärtige Kenntnisstand zu diesem Thema wurde in mehreren Vorträgen veröffentlicht [„Summit conference: Hilltopping behaviour of male tachinid flies (Tachinidae) at higher altitudes of the European Alps“ (Brisbane, 2002), „Fliegen fliegen lassen - Hilltopping von markierten Diptera in den Alpen.“ (Gützkow, 2003), „Das Leben als Gipfelkonferenz: Hilltopping bei alpinen Raupenfliegen (Diptera, Tachinidae)“ (Linz, 2003)]

Die kustodiale Forschung wurde mit der *Revision und Neuaufstellung von Sammlungsteilen* intensiv fortgesetzt. Im Ergebnis konnten 14 Familien-Kataloge sowohl in gedruckter Form (235 Seiten) als auch als Internetversion vorgelegt werden. Sie enthalten u. a. auch Angaben zum Typenmaterial (BLECH & ZIEGLER, 2003; EWALD & ZIEGLER, 2003a, b)

• Hymenoptera

Mit M. BLÖSCHS „Die Grabwespen Deutschlands: Lebensweise, Verhalten, Verbreitung“ erschien 2001 ein umfangreicher und reich bebildeter Band, in dem erstmalig in derartigem Umfang ökologische und ethologische Daten zu den Sphecidae zusammengetragen wurden (in BLANK & TAEGER [Hrsg.]: „Die Tierwelt Deutschlands [Dahl]“, 71. Teil, Verlag Goecke & Evers, Keltern). Für angewandt arbeitende Entomologen im Naturschutz liegt damit eine umfangreiche Wissenssammlung über Spheciden vor, während die taxonomische Situation demgegenüber deutlich nachhinkt. Die gängigen Werke sind entweder faunistisch für das Gebiet Deutschlands unvollständig, taxonomisch und nomenklatorisch veraltet, oder nicht mehr käuflich. In der „Tierwelt Deutschlands“ wurde folglich von den Herausgebern ein taxonomischer Band für die Sphecidae geplant. Hierfür konnte H.-J. Jacobs gewonnen werden, der als Koautor bereits den entsprechenden Beitrag zur „Insektenfauna der DDR“ verfasst hatte (JACOBS & OEHLKE 1990: Beitr. Ent. 40: 121-229). Die Zeichnungen fertigte B. Katnig an, die Finanzierung übernahm der Verlag Goecke & Evers. Mit Hilfe der am DEI installierten EFI-Technik (*extended focal imaging*) entstanden viele tiefenscharfe, digitale Fotos von Oberflächenstrukturen, die die Artbestimmung ohne Vergleichsmaterial ermöglichen. Ende 2003 lag ein etwa 200seitiges Manuskript für den ausführlich bebilderten Bestimmungsschlüssel vor, der 2004 veröffentlicht wird.

Bei der Erstellung von Checklisten für die Pflanzenwespen Deutschlands (1998 und 2001) stellten sich die Alpen als die Region heraus, in der die meisten faunistischen Neuheiten auftraten. Zugleich müssen die Alpen auch aus taxonomischer Sicht als vergleichsweise defizitär bearbeitet angesehen werden. Gemeinsam mit J. Voith (Bayerisches Landesamt für Umweltschutz [LfU], Augsburg) und M. Kraus (Nürnberg) wurde das Projekt „Pflanzenwespen der bayerischen Alpen“ 1997 initiiert und seitdem fortgeführt. Unter der Regie des LfU werden an verschiedenen Orten in den bayrischen Alpen, vorzugsweise auf größerer Höhe, Malaisefallen ausgebracht. Die Ausbeute wird an der Außenstelle Kulmbach des LfU nach Großgruppen sortiert und an die jeweiligen Spezialisten versandt. Die Pflanzenwespen werden von S. M. Blank und M. Kraus bestimmt. Das Material aus den vergangenen Jahren wurde präpariert, so dass es 2003 weitgehend bestimmt werden konnte. S. M. Blank und M. Kraus überarbeiteten 2002 unter Berücksichtigung des neuen Alpen-Materials die Rote Liste der Pflanzenwespen Bayerns, die 2004 gedruckt wird.

• Zytogenetische Untersuchungen (Westendorff)

Blattwespen: Symphyta:

Die Arbeiten zur Chromosomenanalyse mit Hilfe molekulargenetischer Marker wurden weitergeführt und auf weitere Arten/Gattungen ausgedehnt. Dabei war die Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Nokkala sehr wichtig, weil so die hervorragenden Arbeitsbedingungen an der Universität Turku genutzt werden können. Die Kooperation mit Frau Prof. Dr. V. G. Kuznetsova, St. Petersburg, wurde fortgesetzt. Weitere gemeinsame Publikationen sind geplant. Für einige Arten aus bisher kaum untersuchten Familien (Argidae, Cimbicidae, Cephidae) wurden die Karyotypen publiziert. Die Eier der neu beschriebenen Art *Megalodontes thor* TAEGER, 2002 (Megalodontesidae) wurden im Freiland aufgefunden (Dr. J. Späth und A. Liston), so dass Embryonen für die Chromosomenanalyse gezüchtet werden konnten: Somit ist nun der erste Karyotyp in der Familie Megalodontesidae bekannt (n=20). Für eine Übersichtsarbeit zum Forschungsstand der Chromosomenanalyse bei Blattwespen weltweit wurden die karyologischen Daten von ca. 365 Arten zusammengetragen und einschließlich eigener neuer Ergebnisse für die Publikation vorbereitet. Insgesamt wurden am DEI bisher die Chromosomen von mehr als 70 Arten untersucht.

Parasitoide Hymenoptera

Die Arbeiten in Kooperation mit Dr. V. E. Gokhman, Moskau, und Dr. Völkl, Bayreuth zur Untersuchung des Karyotyps von *Aphidius ervi* (Braconidae) wurden abgeschlossen. Die Tiere mit der abweichenden Chromosomenzahl $2n=6$ werden als thelytoke Linie charakterisiert, die aus einer arrhenotoken Population mit $2n=10$ hervorging.

Auf Bitte des Biozentrums der Universität Würzburg (Institut für Verhaltensbiologie und Soziologie, Arbeitsgruppe Dr. Gadau, Würzburg) wurde ein Chromosomen-Präparationskurs für zwei Doktoranden bei *Nasonia* durchgeführt. Eine Dissertation wurde bereits verteidigt (Rütten K. B. 2002: Etablierung einer chromosomal verankerten, genetischen Markerkarte für Hybride von *Nasonia*, Universität Bonn).

• **Lepidoptera** (Gaedike)

Im Berichtszeitraum war es wegen anderer Forschungsprojekte (Index Litteraturae Serie I) sowie wegen der Wahrnehmung der zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Bibliothek erforderlichen Arbeiten nicht möglich, Forschungsaufgaben auf dem Gebiet der Microlepidopteren durchzuführen.

• **Siphonaptera** (Kutzscher)

Das Manuskript der Checklist für die Flöhe Deutschlands als Teil des Bandes 6 der „Entomofauna Germanica“ konnte im Berichtszeitraum fertiggestellt und zum Druck eingereicht werden.

In Vorbereitung dazu wurden weitere 120 Proben in 900 Exemplaren (vornehmlich Coll. D. von KNORRE, Jena) ausgewertet und 350 mikroskopische Präparate aus dem Zoologischen Museum und Forschungsinstitut A. Koenig in Bonn determiniert.

Ebenfalls fertiggestellt wurde ein flohkundlicher Beitrag für das Buch „Thüringer Tierwelt“ von M. GÖRNER (Jena).

• **Analytische Biozönoseforschung und Inventarerkundung** (Menzel)

Auf dem Gebiet der Biozönoseforschung und Inventarerkundung wurden umfangreiche Präparations- und Determinationsarbeiten an Trauermücken (Diptera: Nematocera: Sciaridae) übernommen (Menzel). Im Mittelpunkt standen 3 Projekte mit mehrjähriger Laufzeit, zu denen Teil- oder Abschlussberichte erstellt oder Manuskriptvorlagen erarbeitet wurden:

1. *Untersuchungen zur Wiederbesiedlung von Waldbrandflächen (Kiefer, Fichte) durch Insekten im Tyresta National Park, Schweden* [Kooperationspartner: Sektionen für Entomologi, Naturhistoriska Riksmuseet Stockholm]. Von 1999 bis 2002 wurden im „Tyresta National Park“ 10.989 Sciaridae-Exemplare (4.624 ♂♂, 6.365 ♀♀) mit Malaisefallen gefangen. Es konnten 65 Arten nachgewiesen werden, die sich auf 15 Gattungen verteilen. Ubiquisten sind *Ctenosciara hyalipennis* (MEIGEN), *Cratyna uliginosa* (LENGERSDORF) [beide Spezies v. a. in Nadelwäldern sehr häufig], *Scatopsciara atomaria* (ZETTERSTEDT), *Bradysia nitidicollis* (MEIGEN) und *Bradysia vagans* (WINNERTZ) [alle mit hohen Abundanzen auf Ruderalflächen und Äckern]. Auf den untersuchten Flächen war *Ctenosciara hyalipennis* (MEIGEN) mit 84,7 % die häufigste Art. Für Schweden wurden aus der Literatur 88 Arten ermittelt, von denen 19 Spezies auch im „Tyresta National Park“ vorkommen. Neu für die schwedische Fauna sind hingegen 46 Spezies. Davon stellten sich 3 Arten aus den Gattungen *Bradysia*, *Corynoptera* und *Scatopsciara* als neu für die Wissenschaft heraus.

2. *The Fauna Europaea Database Project* [Kooperationspartner: K. Heller (Heikendorf)]. Für das internationale Gemeinschaftsprojekt wurde der Teil „Sciaridae“ (Heller & Menzel) terminie-

recht abgeschlossen. Die verwendete Nomenklatur und Systematik basiert auf den langjährigen Forschungsarbeiten an einer „Revision der paläarktischen Trauermücken (Diptera: Sciaridae)“ (Menzel & Mohrig 2000). Darauf aufbauend musste das System durch Auswertung von Neubeschreibungen und durch Einarbeitung nomenklatorisch relevanter Korrekturen aus den Jahren 1997-2003 aktualisiert werden. Hinzu kamen umfangreiche Literaturrecherchen und Determinationsleistungen zu diversen Landesfaunen, die im Rahmen der *Entomofauna Europaea* erforderlich waren.

3. *Beiträge zum Vorkommen und zur Verbreitung paläarktischer Sciaridae* [Kooperationspartner: Prof. Dr. W. Mohrig (Poseritz) & K. Heller (Heikendorf)]. Nachdem im Berichtszeitraum mehrere Checklisten erstellt wurden [siehe Publikationsliste], musste das zugrundeliegende Datenmaterial in Form von Manuskriptentwürfen aufbereitet und gegeneinander abgeglichen werden. Unter Nennung des Arbeitstitels und des gegenwärtigen Inhalts wurden umfangreiche Erfassungsarbeiten zu folgenden Landesfaunen abgeschlossen:

MENZEL, F.: „Die Trauermücken (Diptera: Sciaridae) von Portugal und Spanien einschließlich der Azoren, Balearn, Kanaren und Madeira“ [51 Seiten mit 181 Arten, davon 30 neu für die Wissenschaft].

MENZEL, F.: „Neue Sciaridae-Funde (Diptera, Nematocera) aus der Tschechischen Republik“ [89 Seiten mit 278 Arten, davon 13 neu für die Wissenschaft].

MENZEL, F.: „Ergänzungen zur Trauermücken-Fauna Deutschlands (Diptera: Sciaridae)“ [45 Seiten mit 137 Arten, davon 11 neu für die Wissenschaft].

Den vorstehend genannten Manuskripten liegen ca. 35.000 Sciaridae-Exemplare zugrunde, die in den Jahren 2000-2003 determiniert wurden. Aufgrund des großen deskriptiven Arbeitsaufwandes wird mit einer Publikation erst ab 2004 zu rechnen sein.

• NME 2020 TP III - Beiträge des DEI (Menzel, Taeger, Zerche)

Der Einfluss des Umbaus von Fichtenmonokulturen in Buchenmischwäldern auf die Trauermücken-Zönose (Diptera: Sciaridae) [Kooperationspartner: Technische Universität Dresden, Institut für Forstbotanik & Forstzoologie, Tharandt; NME2020, TP3]. Die Untersuchungen wurden im Rahmen des BMBF-Projektes „Leistungsprofil der saprophagen Bodenfauna in Wäldern unter dem Einfluss des Bestockungswandels – zoologische Indikatoren für ökologische Funktionen“ durchgeführt. Dabei soll untersucht werden, welcher Einfluss der Waldumbau von Fichtenreinständen in naturnahe Buchen-Mischwälder auf die saprophage Bodenfauna und auf den Stoffumsatz hat. Bei dem Verbundprojekt stehen v. a. neue Erkenntnisse über den Einfluss des Bestockungswandels auf die Abbaudynamik der beprobten Waldstandorte, die ökologische Verträglichkeit waldbaulicher Verfahren sowie verbesserte Konzepte für die forstliche Praxis im Mittelpunkt des Interesses. Die ökofaunistischen Untersuchungen fanden in den eumontanen Berglagen des mittleren Erzgebirges südlich von Zöblitz (Freistaat Sachsen) statt. Mit Bodenphotoelektroden, Stechrahmen und Reisig-Zuchten wurden 4 Waldflächen beprobt [127-jähriger Fichten-Bestand; 20-jähriger Buchen-Bestand unter lichtem Fichtenschirm; 70-jähriger Buchen-Bestand; 153-jähriger Buchen-Bestand mit ca. 20 % Fichten-Einmischung]. Für das Projekt wurden 4.951 Sciaridae-Imagines (1.510 ♂♂, 3.448 ♀♀) ausgewertet. Diese verteilen sich auf 28 Arten in 10 Gattungen. Neben neuen Erkenntnissen zur Biotoppräferenz mehrerer Sciaridae-Arten ist der Fund von 15 Spezies bedeutsam, weil die Nachweise neu für den Freistaat Sachsen sind.

Trauermücken (Diptera: Sciaridae) als synökologisch bedeutsame Wald-Saprophage, ihre Habitatanforderungen und ihr indikatorisches Potential [Kooperationspartner: Abteilung Waldschutz der Landesforstanstalt Eberswalde; Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz der Fachhochschule Eberswalde; NME2020, TP3]. Das Sciaridae-Material fiel bei Freilandarbeiten an, das im Zuge des BMBF-Verbundprojektes „Ökologischer Waldumbau und naturschutzbezogene Waldforschung im Nordostdeutschen Tiefland“ im Teilprojekt „Auswirkungen des Waldumbaus auf natur- und waldschutzrelevante Arthropoden“ eingetragen wurde. Von 2000 bis 2001 sind 6 Waldstandorte in den brandenburger Landkreisen Barnim (bei Niederfinow bzw. Sandkrug) und Dahme-Spree (bei Schwarzenburg) beprobt worden, wobei man 2 Kiefernreinbestände [68- bzw. 70-jährig] und je 2 Umbaustandorte [Kiefer/Rotbuche 60/15- bzw. 68/30-jährig und Kiefer/Traubeneiche 68/30- bzw. 75/15-jährig] auswählte. In einem Zwischenbericht konnten die Determinationsergebnisse abgerechnet werden, denen 3.993 Sciaridae-Männchen aus Bodenphotoektoren und Barberfallen zugrundeliegen. Darin eingeschlossen waren 29 Arten aus 13 Gattungen, von denen 2 Spezies neu für das Bundesland Brandenburg sind. Eine Auswertung von etwa 4.000 weiteren Imagines, die mit Fensterfallen, Kronen- Stamm-, und Wurzeltellerektoren auf den Versuchsfeldern gefangen wurden, musste aufgrund von personellen Engpässen bei der Präparateetikettierung auf das Jahr 2004 verschoben werden.

Qualitative Untersuchungen zur Sciaridae-Fauna im Einzugsgebiet der Uecker - ein Beitrag zur Biodiversität in anthropogen beeinflussten Lebensräumen Nordmitteleuropas [Kooperationspartner: Institut für Landschaftssystemanalyse des ZALF e.V.; NME 2020, TP3]. Die Forschungsarbeiten sind mit den beiden vorstehend genannten BMBF-Projekten eng verzahnt, bei denen kleinräumige ökologische Untersuchungen zum Waldumbau im Mittelpunkt stehen. Im Gegensatz dazu werden großräumige Untersuchungen zur Diversität und zur Biotoppräferenz der Trauermücken im gesamten Uecker-Einzugsgebiet (Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern) durchgeführt [vergleiche hierzu auch die Ausführungen im Jahresbericht 2000-2001]. Durch die flächendeckende Verteilung der Fundpunkte und den gewählten Beprobungsmodus wird ein Faunenausschnitt erwartet, der für das Uecker-Einzugsgebiet repräsentativ ist. Die Aufgaben bestehen darin, für die Modellgruppe „Sciaridae“ flächenbezogene Daten zur biotischen Faunenausstattung zu sammeln, ökologische Parameter für die Trauermücken zu ermitteln, Informationen zur bioindikatorischen Eignung und zum Indikatorpotential zu liefern sowie die Daten unter dem Aspekt ihrer Anwendbarkeit für eine komplexe ökologische Bewertung von Kulturlandschaften aufzubereiten. Die Beprobung der 50 Waldstandorte einschließlich der Ermittlung flächenbezogener pH-Werte des Bodens wurde in den letzten beiden Jahren (jeweils Ende Mai, Juli und September) abgeschlossen. Als Ausgangspunkt für die Ganztagesexkursionen diente wieder die Forschungsstation des ZALF in Dedelow. Die pH-Wert-Bestimmung führte Frau Ch. Schwalenberg (Forschungsstation Landwirtschaft, Dedelow) durch, der für die enge Zusammenarbeit herzlich gedankt sei. Durch die Sammeltätigkeit in den Jahren 2002/2003 wurde die Materialbasis um ca. 5.000 Trauermücken-Exemplare komplettiert. Das Vorsortieren und Konservieren des Materials wurde im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen, so dass zur Zeit etwa 11.000 Tiere in Alkohol vorliegen [Erfüllungsstand excl. 2003 = 66 %]. Aufgrund fehlender technischer Hilfe, unzureichender materieller Voraussetzungen und fehlender Lagerkapazität für die Dauerpräparate konnte mit der Präparation, Etikettierung und Determination noch nicht begonnen werden. Darum sind die ersten Ergebnisse - eine Beseitigung der Missstände vorausgesetzt - frühestens am Jahresbeginn 2005 zu erwarten.

Die speziell für das *Forschungsprojekt NME 2020* angelegte Datenbank des DEI enthält mittlerweile Angaben über knapp 1.600 Insekten-Arten, für die (basierend auf Literaturangaben) Habitatsprüche, Bindungen an Biotoptypen, Nachweiszeiten etc. erfasst wurden. Diese Zahlen verteilen sich auf die Ordnungen wie in Tab. 2 angegeben.

Ordnung	Anzahl / Arten	Ordnung	Anzahl / Arten
Coleoptera	1152	Lepidoptera	53
Diptera	53	Odonata	38
Ephemeroptera	8	Plecoptera	9
Heteroptera	108	Saltatoria	30
Hymenoptera	117	Trichoptera	15

Tab. 2: Anzahl der erfassten Arten

Ca. 650 Datensätze bei den Coleoptera wurden durch M. Sommer auf der Basis der folgenden Werke eingetragen:

- HORION, A. 1963: Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer. Staphylinidae. 1. Teil: Micropeplinae bis Euaesthetinae. Kommissionsverlag A. Feyel, Überlingen, Bodensee 9, I-X, 1-412.
- HORION, A. 1965: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Staphylinidae. 2. Teil: Paederinae bis Staphylininae. Kommissionsverlag A. Feyel, Überlingen, Bodensee 10, III-XV, 1-335.
- KOCH, K. 1989: Die Käfer Mitteleuropas. Ökologie. Goecke & Evers, Krefeld 1, 440 S.
- KORGE, H. 1991: Liste der Kurzflügelkäfer (Coleoptera, Staphylinidae) von Berlin (West) mit Kennzeichnung der verschollenen und gefährdeten Arten (Rote Liste). Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Berlin, 277-317.
- SCHEFFLER, I.; KIELHORN, K.-H.; WRASE, D. W. & KORGE, H. 1999: Rote Liste und Artenliste der Laufkäfer des Landes Brandenburg (Coleoptera: Carabidae). Natursch. Landschaftspf. Brandenburg, Beilage, Potsdam 8 4, 3-27.

Die übrigen ca. 1.300 Datensätze (Bearbeitung: A. Taeger) basieren auf:

- OEHLKE, J.; BROEN, B. VON & BURGER, F. 1996: Zoologische Leitarten und Zielarten der bedeutsamsten Biotoptypen des Bundeslandes Brandenburg - Teil Wirbellose Tiere. (Unveröffentlichtes Manuskript). Fachhochschule Eberswalde, Eberswalde.

• Graduiertenkolleg „Evolutive Transformationen und Faunenschnitte“ (DFG, GRK 503/2) (Ahrens)

„Evolutive Prozesse bei ursprünglichen Pflanzenwespen als Schlüssel zum Verständnis der Taxogenese der Hymenopteren: Extinktion, Radiation, Trends“ (S. M. Blank). Siehe unter: Ausgewählte Projekte.

„Orogenese und evolutive Radiation: Zoogeographie und Phylogenie der Sericini (Coleoptera: Scarabaeidae) im Himalaya“ (D. Ahrens)

Tektonische Prozesse und damit einhergehende Gebirgsbildung haben das Klima und die Entwicklung der Pflanzen- und Tierwelt in Asien seit dem Tertiär wesentlich beeinflusst. Aufgrund seiner enormen horizontalen wie vertikalen Ausdehnung nimmt der Himalaya als komplexes System von fast parallelen Gebirgsketten, deren Entstehung unmittelbar mit der Subduktion des indischen Subkontinentes verbunden ist, eine wichtige Stellung ein. Infolge seiner gewaltigen Ausmaße stellt er gegenwärtig eine wichtige Klimascheide in der Region dar. Im Rahmen des Graduiertenkollegs „Evolutive Transformationen und Faunenschnitte“ untersucht das Projekt

die evolutionäre Entwicklung und Phylogenie einer Käfergruppe (Scarabaeidae: Sericini) im Himalaya. Die Untersuchungen basieren auf einer taxonomischen Revision und Kartierung der im Himalaya und den angrenzenden Gebieten vorkommenden Taxa (Ahrens in Druck: Monographie der Sericini des Himalaya), wobei über 25.000 Individuen von über 1.300 Lokalitäten untersucht wurden. Im Rahmen der taxonomischen Revision wurden 314 Arten beziehungsweise Rassen für den Himalaya nachgewiesen, von denen etwa zwei Drittel bisher unbekannt waren. Eine statische biogeographische Analyse unter Einbeziehung faunistischer Ähnlichkeit (Jaccard-Index) und einer Parsimonieanalyse des Endemismus konnten zeigen, dass Unterschiede in der Artenausstattung einzelner Regionen des Himalaya in erheblichen Maße in Zusammenhang mit klimatischen Faktoren stehen. Basierend auf umfangreichen morphologischen Untersuchungen und einer Rekonstruktion des Grundmusters der Sericini, wurden kladistische Analysen zehn verschiedener Verwandtschaftsgruppen (Artengruppen und Gattungen) mit Verbreitungsschwerpunkt Himalaya vorgenommen, mit dem Ziel, Szenarien der evolutiven Entfaltung der Fauna und der Besiedlung des Himalaya zu rekonstruieren. Einige der bereits vorliegenden Kladogramme geben Hinweis auf umfangreiche Radiationsprozesse monophyletischer Gruppen im Himalaya selbst. Bei anderen Gruppen scheinen auch jüngere Dispersionsprozesse eine wichtige Rolle für die Herausbildung der rezenten Fauna gespielt zu haben.

- Bibliographische und entomohistorische Forschung (Groll, Gaedike)

„Die entomologische Weltliteratur von den Anfängen bis 1863“ Siehe unter: Ausgewählte Projekte.

In Vorbereitung der Praktikumsarbeit von Frau Gisela Koch wurde die Datenbank „*Biographien der Entomologen der Welt*“ überarbeitet. Das betraf sowohl die Struktur der Tabellen und Eingabemasken als auch die Daten in der Tabelle BIOGRLIT, die Nekrologe, Würdigungen etc. zu Entomologen enthält. Bei der Implementierung des Projektes in den 90er Jahren (Groll, Gaedike) war keine Verknüpfung dieser Zitate mit der zentralen Literaturdatenbank des DEI möglich. Die Zitate wurden vielmehr als freier, jedoch gut strukturierter Text gespeichert. Das ermöglichte eine weitgehend automatisierte Zerlegung der Einträge in Autor(en), Jahr, Titel, Quelle, Band, Heft, Seiten etc. Von den rund 32.000 Datensätzen mußten dennoch 10% per Hand korrigiert werden. Anschließend wurden die Textdaten zu Autor(en) und Quellen in Verweise in die entsprechenden Datenbanken AUTORENTEAMS bzw. QUELLEN umgewandelt. Die nun in atomisierter Form vorliegenden Daten wurden zu Sätzen entsprechend der Struktur der Tabelle ZITATE kombiniert, auf Dubletten kontrolliert und in die zentrale Literaturdatenbank des DEI importiert. Auch hier war noch einmal ein erheblicher Aufwand an Handarbeit notwendig.

Nunmehr liegt eine Datenbank vor, die wesentlich kompakter als ihre Vorgängerin ist, denn die durchschnittlich 72 Zeichen pro Zitat in Textform wurden auf eine Schlüsselnummer (4 Byte) aus der Tabelle ZITATE reduziert. Gleichzeitig ist es jetzt möglich, aus der Literaturdatenbank heraus abzufragen, welche Entomologen mit einem Zitat verknüpft sind.

Bisher hat Frau Koch die Tabelle BIOGRLIT um nahezu 4.000 Einträge erweitert.

Bibliographie der Bestimmungstabellen europäischer Insekten (Gaedike)

- Veröffentlichung der für den Zeitraum 1996-2000 erfassten und annotierten Titel: Bibliography of keys to European insects (1996 - 2000). - Nova Suppl. Ent. 16: 1-121
- Fortsetzung der Erfassung der zum Thema erscheinenden Titel (ab Berichtsjahr 2001) in der zentralen Literaturdatenbank

Coleoptera: Publikation über den Entomologen J. C. F. MÄRKEL (Zerche)

Mit Hilfe umfangreichen Archivmaterials des DEI, das ausgewertet wurde, durch Literaturstudium und durch Recherchen vor Ort in Stadt Wehlen, in Dorf Wehlen und in Mehdingen wurde ein Vortrag über den Entomologen Märkel erarbeitet: „Der Entomologe JOHANN CHRISTIAN FRIEDRICH MÄRKEL (1790-1860) - Kantor in Stadt Wehlen“.

Der Vortrag wurde so angelegt und dokumentiert, das er zu einer umfangreichen Publikation erweitert werden kann. Fotos wurden in Hinblick auf die Publikation angefertigt.

Katalog „Die Trauermücken (Diptera: Sciaridae) der Erde“ (Menzel)

Der Weltkatalog wurde im Rahmen der 2002/2003 stark eingeschränkten Möglichkeiten fortgeschrieben. Registriert und bewertet sind zur Zeit 12 Taxa der Familiengruppe, 188 Taxa der Gattungsgruppe und ca. 3.900 Taxa der Artgruppe. Darunter befinden sich ca. 3.000 valide Arten (rezent: 2.800, fossil: 200). Bereitgestellt werden u. a. Informationen zur Stellung der Taxa im System der Sciaridae, umfangreiche Daten zum Typenmaterial, Informationen zum Verbleib der Typen und eine komplette Bibliographie. Der gegenwärtige Bearbeitungsstand wird mit 328 Manuskriptseiten wie folgt eingeschätzt: · für den gesamten Weltkatalog = 72%; · für die ausgewertete Literatur = 86%. Gegenüber den bisher publizierten Dipterenkatalogen (1966-1994) wird eine stark überarbeitete Fassung mit hohem Neuigkeitswert in Aussicht gestellt.

Hymenoptera: World Catalogue on Sawflies (Hymenoptera: Symphyta) (Taeger, Blank)

Die Arbeiten an Electronic World Catalogue of Symphyta wurde im Berichtszeitraum fortgesetzt. Die komplexe Datenbank enthielt Ende des Jahres 2003 etwa:

- 7.000 Literaturquellen mit Angaben über Pflanzenwespen (Symphyta)
- 19.000 taxonomisch relevante Namenskombinationen und Schreibweisen von Namen
- 800 valide Gattungsgruppentaxa
- 7.800 valide Artgruppentaxa
- 30.000 Literaturangaben für Namenskombinationen (basierend auf 1.800 Zitaten)
- 5.500 Angaben für Futterpflanzen (basierend auf 11.000 Datensätzen aus 500 Literaturzitaten)
- 30.000 Fundangaben, davon ca. 14.000 aus der Literatur (700 Zitate)
- 21.000 Verbreitungsangaben, überwiegend aus dem europäischen Raum, basierend auf 34.000 Einträgen aus 400 Literaturquellen
- 150 Angaben über Parasitoide an Symphyta (40 Quellen)

2.2.2. Freie Mitarbeiter

Prof. Dr. sc. nat. Bernhard Klausnitzer (Dresden)

Die Bearbeitung der mitteleuropäischen Coleopterenlarven wurde fortgesetzt, Band 7 der „Larven der Käfer Mitteleuropas“ befindet sich weiterhin in Vorbereitung. Ein wichtiger Schwerpunkt war die weitere Erforschung der Scirtidae. Es konnte umfangreiches Material aus Nepal, verschiedenen weiteren Gebieten der Paläarktis und der Orientalis untersucht werden. Die Arbeiten an einem Buchmanuskript über die Scirtidae Europas und am Katalog der Paläarktischen Coleoptera (Familie Scirtidae) wurden fortgesetzt. Im Naturhistoriska Riksmuseet Stockholm wurde bei einem Studienaufenthalt erneut in der Sammlung von TORD NYHOLM gearbeitet und bei der Ordnung der Scirtidae geholfen. Die Zusammenarbeit mit Herrn YOSHITOMI über Hydrocyphon und Cyphon (Col., Scirtidae) aus China und Japan wurde vertieft.

Es liefen erhebliche Bemühungen um den Abschluss der „Entomofauna Germanica“ mit Band 6 („Übrige Insektenordnungen II“). 2003 wurde dieser in enger Zusammenarbeit und mit Hilfe des DEI herausgegeben.

Außerdem wurden Arbeiten zur Erforschung der Käferfauna Sachsens („Entomofauna Saxonica“) und der Oberlausitz fortgesetzt sowie einige Untersuchungen an Coccinellidae weitergeführt bzw. abgeschlossen.

Folgende Vorträge wurden gehalten:

- „Parthenogenese bei Insekten“, Fachgruppe Entomologie Dresden, 19.02.2002
- „Laudatio für PAUL LEIDLER anlässlich seiner Ernennung zum Ehrenmitglied der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz“, Jahrestagung der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz, Görlitz, 02.03.2002
- „Thermophile Insektenarten in der Oberlausitz“, Jahrestagung der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz, Görlitz, 02.03.2002
- „Beziehungen zwischen den Insecta und Mollusca - ein Überblick“, Kolloquium am Institut für Zoologie und Limnologie der Universität Innsbruck, 11.03.2002
- „Können wir ohne Insekten leben?“, Naturschutzstation Neschwitz, Neschwitz/Kreis Bautzen, 27.05.2002
- „Die Tierwelt des Hahnenberges“, Wissenschaftliche Exkursion des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises „Bautzener Land“, 08.06.2002
- „Das Buchprojekt ‚Beiträge zur Insektenfauna Sachsens‘ - Stand der Bearbeitung und methodische Aspekte“, Sächsische Entomologentagung, Dresden, 05.10.2002 (mit R. REINHARDT)
- „Sechs Blickwinkel auf den Siebenpunkt (*Coccinella septempunctata*, Coleoptera, Coccinellidae)“, Entomologentagung Linz, 10.11.2002
- „Die Marienkäferfauna (Coccinellidae) der Oberlausitz in tiergeographischer Sicht“, Kolloquium am Staatlichen Museum für Naturkunde in Görlitz, Görlitz, 21.01.2003
- „Marienkäfer (Coccinellidae) - Lebensweise und Beziehungen zum Menschen“, Öffentlicher Abendvortrag am Staatlichen Museum für Naturkunde in Görlitz, Görlitz, 21.01.2003
- „Die Sumpfkäfer (Scirtidae) - eine wenig bekannte Familie“, Fachgruppe Entomologie Dresden, 18.02.2003
- „Methoden der stammesgeschichtlichen Forschung in der Entomologie“, Fachgruppe Entomologie der Oberlausitz, Neschwitz/Kreis Bautzen, 22.02.2003
- „Zwischen Steinen, Straßen und Beton: wild lebende Tiere in der Stadt“, Öffentlicher Vortrag im Hygienemuseum Dresden, Dresden, 25.02.2003
- „Die Ölkäfer (Meloidae) der Oberlausitz - Vorkommen, Lebensweise, Brauchtum“, Jahrestagung der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz, Görlitz, 01.03.2003
- „Besonderheiten der Insektenwelt auf den Basaltkuppen der Oberlausitz“, Naturwissenschaftlicher Arbeitskreis „Bautzener Land“, Bautzen, 08.03.2003
- „Deutschlands Insektenfauna - eine Schatzkammer der Biodiversität“, Plenarvortrag zur Tagung der DGaE, Halle, 25.03.2003
- „Laudatio für Prof. Dr. RUDOLF BÄHRMANN zur Verleihung der MEIGEN-Medaille“, Mitgliederversammlung bei der Tagung der DGaE, Halle, 26.03.2003
- „Zur Kenntnis der Scirtidae (Coleoptera)“, Workshop „Baltischer Bernstein“ bei der Tagung der DGaE, Halle, 28.03.2003
- „Möglichkeiten und Grenzen der Bestimmung von Käferlarven“, Workshop „Baltischer Bernstein“ bei der Tagung der DGaE, Halle, 28.03.2003
- „Deutschlands Insektenfauna: Arten, Artengefälle, Individuen - eine unangemessene Übersicht“, Tagung der Entomofaunistischen Gesellschaft, Eberswalde, 17.05.2003
- „Hornissen, Bienen, Wespen - Hautflügler in unserer Natur“, Schulung der Naturschutzhelfer, Dresden, 01.07.2003
- „Die Insektenfauna Deutschlands („Entomofauna Germanica“) - ein Gesamtüberblick“, XVIII. SIEEC, Linz, 22.09.2003
- „Das Buchprojekt ‚Beiträge zur Insektenfauna Sachsens‘“ (gemeinsam mit R. REINHARDT), Sächsische Entomologentagung, Dresden, 11.10.2003
- „*Calvia quindecimguttata* (Coleoptera, Coccinellidae) - eine sehr seltene und kaum bekannte Marienkäferart in Sachsen“, Sächsische Entomologentagung, Dresden, 11.10.2003

- „Die Scirtidae (Sumpfkäfer des Alpenraumes)“, Fachgespräch der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft, Bozen, 18.10.2003
- „Zum Nord-Süd-Gefälle in der Insektenfauna Mitteleuropas, dargestellt am Beispiel der Entomofauna Germanica“, Kolloquium am Institut für Zoologie und Limnologie, Innsbruck, 20.10.2003
- „Käferlarven in Baltischem Bernstein - Möglichkeiten und Grenzen der Bestimmung“, Koleopterologentreffen, Beutelsbach, 25.10.2003
- „Käferlarven in Baltischem Bernstein“, Fachgruppe Entomologie Dresden, 18.11.2003

Außerdem lief die Tätigkeit als Präsident des Ständigen Internationalen Organisationskomitees der SIEEC (Sitzung des Ständigen Internationalen Organisationskomitees, Teilnahme und Leitungsaufgaben am XVIII. SIEEC in Linz, Österreich), Vorsitzender der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. (Tagung in Eberswalde, Vorstandssitzungen in Dresden), als Beisitzer im Vorstand der DGaaE u. a. sowie die Herausgabe der „Entomologischen Nachrichten und Berichte“ (Jahrgang 46: 276 Seiten, Jahrgang 47: 224 Seiten), der „Entomofauna Germanica“ (mit Band 6 wurde das Werk abgeschlossen) und die Schriftleitung der „Entomologischen Blätter“ (Jahrgang 98: 235 Seiten, Jahrgang 99: 112 Seiten).

Publikationen

- KEITEL, M. & KLAUSNITZER, B. (2002): *Clitostethus arcuatus* (ROSSI, 1794) in der Oberlausitz – neu für Sachsen (Col., Coccinellidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 46: 133-134.
- KLAUSNITZER, B. (2002): Wunderwelt der Käfer. 2. Auflage. - Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, Berlin: 238 S.
- KLAUSNITZER, B. (2002): Erinnerungen an OSWALD JARISCH. - Zittauer Geschichtshefte N. F. 9: 10.
- KLAUSNITZER, B. (2002): Bestimmungssicherheit - Anforderungen und Grenzen. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 58: 22-25.
- KLAUSNITZER, B. (2002): Genauigkeit der Etikettierung - unerlässliche Voraussetzung für die Bearbeitung der „Entomofauna Saxonica“. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 58: 25-26.
- KLAUSNITZER, B. (2002): Determinationsetiketten. - Mitt. Sächsischer Entomologen 59: 29-30.
- KLAUSNITZER, B. (2002): *Tytthus pygmaeus* (ZETTERSTEDT, 1838) (Het., Miridae) neu für Sachsen. - Entomologische Nachrichten und Berichte 46: 61-62.
- KLAUSNITZER, B. (2002): Aktuelle Funde von *Rhynocoris annulatus* (LINNAEUS, 1758) und *Empicoris baerensprungi* (DOHRN, 1863) (Het., Reduviidae) in Brandenburg. - Entomologische Nachrichten und Berichte 46: 62.
- KLAUSNITZER, B. (2002): WOLFGANG HEINICKE 70 Jahre. - Entomologische Nachrichten und Berichte 46: 69.
- KLAUSNITZER, B. (2002): *Harmonia axyridis* (PALLAS, 1773) in Deutschland (Col., Coccinellidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 46: 177-183.
- KLAUSNITZER, B. (2002): Libellen jagen schwärmende Ameisen - eine ältere Literaturangabe (Odonata). - Entomologische Nachrichten und Berichte 46: 134.
- KLAUSNITZER, B. (2002): Larvenfund belegt zweite Art der Familie Scirtidae von den Kanarischen Inseln (Coleoptera). - Entomologische Nachrichten und Berichte 46: 165-166.
- KLAUSNITZER, B. (2002): Dr. TORD NYHOLM (1912-2001) zum Gedenken. - Entomologische Blätter 98: 47-48.
- KLAUSNITZER, B. (2002): Bemerkenswerte Coccinellidae (Col.) aus der Umgebung von Marienberg (Erzgebirge). - Entomologische Nachrichten und Berichte 46: 193-194.
- KLAUSNITZER, B. (2002): *Phloeostichus denticollis* REDTENBACHER, 1842 - neu für Sachsen (Col., Phloeostichidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 46: 195.
- KLAUSNITZER, B. (2002): Funde bemerkenswerter Carabidae in der Oberlausitz. - Entomologische Nachrichten und Berichte 46: 196.
- KLAUSNITZER, B. (2002): Neue Arten der *Elodes minuta*-Gruppe aus der Türkei (Coleoptera, Scirtidae). - Entomologische Blätter 98: 121-136.
- KLAUSNITZER, B. (2002): Eine neue Art und Artengruppe der Gattung *Hydrocyphon* REDTENBACHER aus Nepal (Col., Scirtidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 46: 259-264.
- KLAUSNITZER, B. (2003): Glückwunsch zum 80. Geburtstag von Herrn Prof. Dr. habil. ULRICH SEDLAG. - Entomologische Nachrichten und Berichte 47: 37-38.

- KLAUSNITZER, B. (2003): Gesamtübersicht zur Insektenfauna Deutschlands. - Entomologische Nachrichten und Berichte 47: 57-66.
- KLAUSNITZER, B. (2003): *Ceratocombus brevipennis* POPPIUS, 1910 (Het., Ceratocombidae) in Brandenburg - eine heteropterologische Überraschung. - Entomologische Nachrichten und Berichte 47: 109-110.
- KLAUSNITZER, B. (2003): Unterordnung Polyphaga. In: DATHE, H. H. (Hrsg.): Lehrbuch der Speziellen Zoologie, Band I: Wirbellose Tiere, 5. Teil: Insecta, 2. Auflage. - Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg Berlin, 425-526.
- KLAUSNITZER, B. (2003): ROLF REINHARDT zum 60. Geburtstag. - Entomologische Nachrichten und Berichte 47: 119-125.
- KLAUSNITZER, B. (2003): Eine neue Art der Gattung *Cyphon* Paykull, 1799 (Coleoptera, Scirtidae) aus Myanmar (Birma). - Special Bulletin of the Japanese Society of Coleopterology 6: 233-236.
- KLAUSNITZER, B. (2003): Funde von *Scirtes*-Arten aus dem Osten der Palaearktis (Coleoptera, Scirtidae). - Entomologische Blätter 99: 107-109.
- KLAUSNITZER, B. (2003): Ergänzungen zu KLAUSNITZER, B. & REINHARDT, R. (2003) (Hrsg.): Übersicht zur „Entomofauna Saxonica“ unter besonderer Berücksichtigung der FFH-Arten und der „Vom Aussterben bedrohten Arten“ in Sachsen. Beiträge zur Insektenfauna Sachsens, Band 1. Kapitel 8 Käfer - Coleoptera. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 65: 7-8.
- KLAUSNITZER, B. (2003): Eine neue Art aus der Gattung *Elodes* LATREILLE, 1796 aus China (Coleoptera: Scirtidae). - Koleopterologische Rundschau 73: 279-283.
- KLAUSNITZER, B. (2003): Zur Kenntnis von *Elodes scutellaris* TOURNIER, 1868 (Col., Scirtidae). 1. Teil. - Entomologische Nachrichten und Berichte 47: 173-177.
- KLAUSNITZER, B. (2003): Eine neue Art der Gattung *Elodes* aus Griechenland (Col., Scirtidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 47: 199-202.
- KLAUSNITZER, B. (Hrsg.) (2003): Entomofauna Germanica 6. Verzeichnis der Protura (B. BALKENHOL & A. SZEPTYCKI), Collembola (H.-J. SCHULZ, G. BRETTFELD & B. ZIMDARS), Diplura (E. CHRISTIAN), Blattoptera (H. BOHN), Psocoptera (CH. LIENHARD), Phthiraptera (E. MEY), Auchenorrhyncha (H. NICKEL & R. REMANE), Psylloidea (D. BURCKHARDT & P. LAUTERER), Aleyrodoidea (R. BÄHRMANN), Aphidina (TH. THIEME & H. EGGERS-SCHUMACHER), Coccina (H. SCHMUTTERER), Heteroptera (H.-J. HOFFMANN & A. MELBER), Strepsiptera (H. POHL & J. OEHLKE), Raphidioptera (C. SAURE), Megaloptera (C. SAURE), Neuroptera (C. SAURE), Siphonaptera (CH. KUTZSCHER & D. STRIESE) und Mecoptera (C. SAURE) Deutschlands. - Entomologische Nachrichten und Berichte. Beiheft 7 (2003): 1-228. Dresden.
- KLAUSNITZER, B.; MEYER, E.; KÖSSLER, W. & EISENBEIS, G. (2002): On the larval morphology of *Micropterix aruncella* (SCOPOLI, 1763) (Lepidoptera, Micropterigidae). - Beiträge zur Entomologie 52: 353-366.
- KLAUSNITZER, B. & REINHARDT, R. (2003) (Hrsg.): Übersicht zur „Entomofauna Saxonica“ unter besonderer Berücksichtigung der FFH-Arten und der „Vom Aussterben bedrohten Arten“ in Sachsen. Beiträge zur Insektenfauna Sachsens, Band 1. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen, Supplementreihe: 336 S.
- KLAUSNITZER, B. & YOSHITOMI, H. (2003): Notes on Some Homonyms and Synonyms of the Scirtid Species (Coleoptera, Scirtidae): Elytra, Tokyo 31: 93-95.
- MEYER, E.; KÖSSLER, W. & KLAUSNITZER, B. (2002): Zur Kenntnis der Biologie und Ökologie von *Micropterix aruncella* (SCOPOLI) an der zentralalpiner Waldgrenze (Lep., Micropterigidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 46: 17-22.
- PRETSCHER, P., REINHARDT, R. & KLAUSNITZER, B. (2002): Gefährdung einheimischer Insekten- und Spinnentierarten. Katalog möglicher Ursachen zur einheitlichen Beschreibung von Gefährdungen und zur Risikoanalyse bei der Bearbeitung der Schmetterlinge, Käfer, Libellen und Heuschrecken für die „Entomofauna Saxonica“ mit beispielhafter Anwendung auf die „vom Aussterben bedrohten“ und „stark gefährdeten“ Tagfalterarten Sachsens. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 60: 20-29.
- PUSCH, M.; MICHELS, U.; FELD, C. K.; BERGER, T.; GARCIA, X.-F.; GRÜNERT, U. & KLAUSNITZER, B. (2002): 6.3 Benthische Wirbellose. - In: KÖHLER, J., GELBRECHT, J. & PUSCH, M. (Hrsg.): Die Spree. Zustand, Probleme, Entwicklungsmöglichkeiten. - Limnologie aktuell, Band 10, Stuttgart, 166-185.
- REINHARDT, R. & KLAUSNITZER, B. (2002): Bibliographie über Sachsens Insekten - ein 300jähriger Rückblick. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 57: 1-182.
- YOSHITOMI, H. & B. KLAUSNITZER (2003): SCIRTIDAE: World check list of *Hydrocyphon* REDTENBACHER, and revision of the Chinese species (Coleoptera). - In: JÄCH & JI (eds.): Water Beetles of China 3: 519-537.

Prof. Dr. sc. nat. Werner Mohrig (Greifswald)

Im Berichtszeitraum lagen die Schwerpunkte der ökologischen Tätigkeit vorzüglich in der Erarbeitung von Prognosen der medizinisch-entomologischen Situation im Zusammenhang mit Renaturierungsvorhaben von Feuchtgebieten im Bereich der Peeneniederung (Mecklenburg-Vorpommern) und des Biosphärenreservates Spreewald (Oberspreewald) des Landes Brandenburg. Bei der Auflösung und Renaturierung der Polder auf Niedermoorstandorten beiderseits der Peene lag das Interesse der Öffentlichkeit insbesondere auf der Beeinträchtigung der Lebensqualität in nahe gelegenen Ortslagen durch blutsaugende Insekten, insbesondere Stechmücken. Bei den wasserbaulichen Maßnahmen im Zuge der Renaturierung erwies sich als günstig, wenn die bestehenden Deiche zur Peene beibehalten wurden und das aus dem Hinterland anströmende Grund- und Oberflächenwasser über Rückschlagöffnungen kontrolliert abgeführt wurde, so dass sich eine stabile Vernässung einstellte. Im Oberspreewald ging es dagegen um die Wiedereinführung eines Winterstaues, wie er vor dem Einbau der vielen Staustufen der Spree über Jahrhunderte gegeben war. Der Schwerpunkt lag hier auf dem Einfluss auf die Stechmückenfauna und der Populationsdichte mit Konsequenzen für den ausgeprägten Tourismus in den Sommermonaten. Taxonomisch wurden die Trauermücken (Sciaridae) vorzüglich in Mittelamerika (Costa Rica, Honduras, Dominikanische Republik) und dem nördlichen Südamerika (Ecuador) im Zusammenhang mit der Vorbereitung eines Manuals der zentralamerikanischen Dipteren bearbeitet. Die Manuskripte über die Sciaridenfauna der Dominikanischen Republik (rezent und fossil) wurden abgeschlossen. Der Teil II der Sciaridenfauna Mittelamerikas und ein Manuskript zur Fauna Ecuadors sind in Vorbereitung.

Publikationen

- MOHRIG, W. (2003): Black fungus gnats of Central America. Part I. (Diptera, Sciaridae). - Beiträge zur Entomologie 53 (1): 1-69.
- HIPPA, H.; VILKAMAA, P. & MOHRIG, W. (2002): Phylogenie of *Corynoptera* WINNERTZ and related genera, with the description of *Claustropyga* gen. nov. (Diptera, Sciaridae). - Studia dipterologica 9 (2): 469-511.
- KAUSCHKE, E. & MOHRIG, W. (2003): Does functional similarity of certain innate immune mechanisms of Invertebrates and Vertebrates point to their phylogenetic relation? - In: LEGAKIS, A., SFENTHOURLAKIS, S., POLYMERI, R. & THESSALOU-LEGAKI, M. (eds.): The new panorama of animal evolution. – Proc. 18th Int. Congr. Zoology, Pensoft Publishers; Sofia-Moscow: 133-138.

Prof. Dr. rer. nat. Joachim Oehlke (Eberswalde)

Die Zeit nach dem Ausscheiden aus der Hochschule war geprägt von den Versuchen, die seit 1989 liegengelassenen Arbeiten zu sichten und zu ordnen. Freiwerdende Zeitlücken wurden jedoch schnell geschlossen. „Nachwehen“ der Tätigkeit am Fachbereich „Landschaftsnutzung und Naturschutz“ waren einzelne spezifische Vorlesungen, Betreuung von Diplomanden und eines Doktoranden der Universität Potsdam.

Nach dem satzungsgemäßen Ausscheiden aus dem Vorstand als langjähriger Vorsitzender des „Vereins der Freunde und Förderer des Deutschen Entomologischen Instituts“ im Mai 2003, schloss sich sogleich die Wahl in den „Naturkundlichen Museumsverein Brandenburgs e.V.“ an. Der NMB vertritt die Interessen der naturkundlichen Museen und der naturwissenschaftlichen Sammlungen des Landes Brandenburg. Nach wie vor nimmt die Tätigkeit als wissenschaftlicher Beirat in der „Zentralen Arbeitsgemeinschaft Wirbellose im Terrarium e.V.“ mit ihren über 200 in- und ausländischen Mitgliedern einen größeren Raum ein. Zunehmend ist hier auch wissenschaftliche Tätigkeit neben der Haltung und Zucht insbesondere von exotischen Insekten zu

verzeichnen. Nicht aufgegeben hat der Vorstand des „Förderverein Schmetterlingshaus Tiergarten e.V.“ seine Pläne, Insekten und Artenschutz auf ästhetischem Wege Mitbürgern nahe zu bringen. So manche Hilfe konnte bis Mitte des Berichtszeitraumes auch als Beirat des „Institut für Naturschutz und Tierökologie e.V.“ in Eberswalde gegeben werden. Auch das Phylodrom Leipzig (Regenwaldforschung) wurde unterstützt.

Die wohl umfangreichste Tätigkeit in diesem Rahmen ergab sich jedoch als Vorsitzender des Naturschutzbeirates beim Landkreis Barnim und als stellvertretender Vorsitzender im Kreisverband des Naturschutzbundes (NABU). Neben Aktivitäten im Umwelt- und Naturschutz sind gerade in letzter Zeit im Rahmen der Flora-Fauna-Habitatrichtlinie (FFH) der EU entomologische Sachkenntnisse von Bedeutung und gefragt. Hier ergaben sich Möglichkeiten, Habitatschutz für Rote-Liste-Arten zu erreichen. In diesem Zusammenhang wurden auch zahlreiche pilz- und insektenkundliche Führungen und Vorträge im Gebiet des Biosphärenreservats und des Naturparks Barnim (z. B. über Neozoen) durchgeführt.

Einen Schwerpunkt hymenopterologischer Erfassung bildete der ehemalige Truppenübungsplatz Trampe bei Eberswalde.

In Fortsetzung der Mitarbeit an der „Entomofauna Germanica“ (Hymenoptera: Vespidae und Pompilidae) wurden gemeinsam mit H. POHL die Strepsiptera bearbeitet.

Im Rahmen von faunistischen Untersuchungen der Landesforstanstalt Eberswalde erfolgten umfangreiche Determinationsarbeiten. Bestimmungen für das Großprojekt „Zukunftsfähige Waldwirtschaft“ wurden ebenfalls übernommen.

Der Berichtszeitraum weist eine umfang- und erfolgreiche Reisetätigkeit auf. Bei einem zweiten Thailandaufenthalt wurde Anfang 2002 bevorzugt in mittleren und südlichen Landesteilen gesammelt. Anfang 2003 konnten, Dank der Unterstützung des Ministeriums für Landwirtschaft und Viehzucht in Conakry, alle vier Regionen von Guinea (Westafrika) besucht und besammelt werden. In einem Bericht an dieses Ministerium wurde zu Problemen im Pflanzen- und Umweltschutz Stellung bezogen und Ratschläge erteilt. Auf Grund der 1997 gemachten Erfahrungen konnte vom 26.10. bis 16.11.2003 für sieben Entomologen eine Sammelreise in das mittlere, östliche und südliche Madagaskar erfolgreich organisiert werden. Das gesamte Material befindet sich in der Auswertung.

Eine nur zweiwöchige Reise führte im September 2003 nach dem nördlichen Ungarn. Gemeinsam mit Prof. K. Wenzel, Berlin, wurde einer Einladung nach Riga (Lettland) gefolgt. Sie galt besonders der ausgezeichnet geführten Ausstellung lebender Insekten im Zoo der Stadt, sowie dem ca. 80 km entfernten Nationalpark. Im Naturkundlichem Museum konnten Typen der Ichneumoniden-Sammlung OZOLS untersucht werden. Über die Reisen wurde in sieben öffentlichen Vorträgen berichtet.

Seit 30 Jahren werden im Familienbetrieb entomologische Lehr- und Anschauungsmittel hergestellt. Die natürlichen Präparate dienen in erster Linie der Information, um Schaderreger in der Praxis richtig zu erkennen. Sie wenden sich insbesondere an Schädlingsbekämpfer, Bau-Gutachter, den Forst- und Pflanzenschutz u. a. Hoch- und Fachschulen nutzen sie zur Ausbildung; systematische Übersichten und Dioramen ergänzen naturwissenschaftliche Ausstellungen. Im Berichtszeitraum wird auf solche im Pilzmuseum in Neuheide, Kr. Ribnitz-Damgarten, oder der Naturparkinsel Usedom hingewiesen. In Zusammenhang mit Schädlingen im Material- und Vorratsschutz sowie Gesundheitsschutz ergab sich eine zunehmende Auskunfts- und Gutachtertätigkeit.

2.3. Wissenschaftliche Veröffentlichungen der Mitarbeiter

2.3.1. Originalarbeiten

- AHRENS, D. & PACHOLÁTKO, P. 2003: New data on distribution of the species of *Gastroserica* BRENSKE, 1897, with description of new taxa from China and Laos (Coleoptera: Scarabaeidae: Sericini). - *Zootaxa*, Auckland (342): 1-18.
- AHRENS, D. 2003: The groundplan of Sericini - a stepping stone to insight into radiation of phytophagous Scarabaeidae (Insecta: Coleoptera). In: FRITZ (ed.): 6th GfBS Annual Congress abstracts.- Org. Divers. Evol. 3, Electr. Suppl. 17: 2.
- AHRENS, D. 2002: Eine neue *Lasioserica*-Art aus dem nördlichen Thailand (Coleoptera, Melolonthidae, Sericini) - *Entomologische Zeitschrift*, Essen 112 (12): 365-366.
- AHRENS, D. 2003: Zur Identität der Gattung *Neoserica* BRENSKE, 1894, nebst Revision und Beschreibung neuer Arten (Coleoptera: Scarabaeidae). - *Koleopterologische Rundschau*, Wien 73: 169-226.
- AHRENS, D. 2003: Zur Identität der aus Madagaskar beschriebenen *Autoserica stupida* BRENSKE, 1900. - *Beiträge zur Entomologie*, Keltern 53 (1): 231-238.
- AHRENS, D. 2002: Notes on distribution and synonymy of sericid beetles of Taiwan, with descriptions of new species (Coleoptera, Scarabaeoidea: Melolonthidae). - *Annales historico-naturales Musei Nationalis Hungarici*, Budapest 94: 53-91.
- AHRENS, D. 2003: The identity of *Maladera infuscata* (MOSER, 1915), with description of a new species from Taiwan (Coleoptera: Scarabaeidae: Sericini). - *Zootaxa*, Auckland (392): 1-8.
- AHRENS, D. 2003: *Maladera affinis* (BLANCHARD, 1850) comb. n. (Coleoptera, Scarabaeoidea, Sericini), an oriental faunal element in the Malagasy region. - *Deutsche Entomologische Zeitschrift*, Berlin 50 (1): 133-142.
- AHRENS, D. 2003: Eine neue *Maladera*-Art von den Andamanen Inseln aus der Sammlung des Zoologischen Institutes der Universität „La Sapienza“ Rom (Coleoptera, Melolonthidae). - *Fragmenta Entomologica*, Roma 34 (2): 293-298.
- AHRENS, D. 2003: Neue Arten aus der Gruppe der *Amiserica insperata* (BRENSKE, 1898) (Coleoptera, Scarabaeoidea, Sericini). - *Spixiana*, München 26 (1): 65-81.
- AHRENS, D. 2002: Revision der Arten der *Microserica viridicollis* ARROW, 1913- Gruppe (Coleoptera, Melolonthinae, Sericini). - *Linzer biologische Beiträge*, Linz 34 (1): 383-412.
- AHRENS, D. 2002: Eine neue Art der Gattung *Gastroserica* BRENSKE, 1897 aus dem nördlichen Vietnam (Coleoptera: Melolonthidae: Sericini). - *Entomologische Zeitschrift*, Essen 112 (3): 66-67.
- BEHNE, L. 2002: Beschreibung zweier neuer *Ruteria*-Arten aus Griechenland (Mazedonien) mit einem neuen Schlüssel für die Gattung *Ruteria* ROUDIER, 1954 (Col.: Curculionidae: Cryptorhynchinae) - *Snudebiller, Studies on taxonomy, biology and ecology of Curculionoidea*. (CD-ROM), Mönchengladbach 3: 226-231.
- BEHNE, L. 2003: *Otiorhynchus schmidtianus* n. sp., eine neue Art aus Nepal aus der Untergattung *Eprabenus* REITTER, 1912 (Curculionidae: Entiminae: Otiorhynchini). - *Snudebiller, Studies on taxonomy, biology and ecology of Curculionoidea*. (CD-ROM), Mönchengladbach 4: 231-233.
- BELOKOBYSKIJ, S. A.; TAEGER, A.; ACHTERBERG, C. VAN; HAESELBARTH, E. & RIEDEL, M. 2003: Checklist of the Braconidae of Germany (Hymenoptera). - *Beiträge zur Entomologie*, Keltern 53 (2): 341-435.
- BLANK, S. M. 2002: Taxonomic Notes on Strongylogasterini (Hymenoptera: Tenthredinidae). - *Proceedings of the entomological Society of Washington*, Washington 104 (3): 692-701.
- BLANK, S. M. 2002: Sawflies (Hym., Symphyta) from Tunisia. - *The Entomologist's Monthly Magazine*, Brightwood 138: 63-70.
- BLANK, S. M. 2002: The Western Palaearctic Xyelidae (Hymenoptera). - S. 197-233. - In: VIITASAARI, M.; (Hrsg.) 2002: Sawflies (Hymenoptera, Symphyta) I. A review of the suborder, the Western Palaearctic taxa of Xyeloidea and Pamphilioidea. - *Tremex*, Helsinki 1: 1-516.
- BLANK, S. M. 2002: Biosystematics of the extant Xyelidae with particular emphasis on the Old World taxa (Insecta: Hymenoptera). - *Dissertation Freie Universität*, Berlin: 1-200.
- BLANK, S. M.; TAEGER, A. & SCHÖNITZER, K. 2003: GISHym: Global Information System on Hymenoptera. In: Sustainable use and conservation of biological diversity. A challenge for society. Symposium Report. - Berlin, A: 287-288.
- DATHE, H. H. 2003: 31. Ordnung Hymenoptera, Hautflügler. - In: DATHE, H. H. [Hrsg.] 2003: *Lehrbuch der speziellen Zoologie I/5 Insecta*. Begründet von ALFRED KAESTNER. - Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg & Berlin I/5: 585-651.

- GAEDIKE, R. 2003: Bibliography of keys to European insects (1996-2000). - Nova Supplementa Entomologica, Keltern 16: 1-121.
- GAEDIKE, R.; GRAF, F.; KAISER, C.; LANDECK, I.; LEUTSCH, H.; NUSS, M. & STÜBNER, A. 2003: Aktuelle Daten zur Kleinschmetterlingsfauna von Sachsen mit Hinweisen zu anderen Bundesländern (Lep.). IV. - Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 47 (2): 77-80.
- GAEDIKE, R. & HÄUSER, C. L. 2003: 33. Ordnung Lepidoptera, Schmetterlinge. - In: DATHE, H. H. [Hrsg.] 2003: Lehrbuch der speziellen Zoologie I/5 Insecta. Begründet von ALFRED KAESTNER. - Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg & Berlin I/5: 672-733.
- GAEDIKE, R. & KRÜGER, M. 2002: *Digitivalva (Digitivalva) delaireae* sp. n. (Lepidoptera: Acrolepiidae), a potential biological control agent for *Delairea odorata* (Asteraceae). - African Entomology, Pretoria 10 (2): 357-360.
- GOKHMAN, V. E. & WESTENDORFF, M. 2003: Chromosomes of *Aphidius ervi* HALIDAY, 1834 (Hymenoptera, Braconidae). - Beiträge zur Entomologie, Keltern 53 (1): 161-165.
- GROLL, E. K. & GÜNTHER, K. K. 2003: Saltatoria - In: DATHE, H. H. [Hrsg.] 2003: Lehrbuch der speziellen Zoologie I/5 Insecta. Begründet von ALFRED KAESTNER. - Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg & Berlin I/5: 261-290, 29 Fig.
- GROLL, E. K. & GAEDIKE, R. 2003: Internetdatenbank. Datenbank „Biographien der Entomologen der Welt (Lebensdaten, Biographien, Sammlungsverbleib)“. - Jahresbericht Deutsches Entomologisches Institut, Eberswalde 2000/2001: 13-18.
- JASCHHOF, M.; STARK, A.; MENZEL, F. & KALLWEIT, U. 2003: „Taxonomen, die unbesungenen Helden“ oder: Sind Taxonomen Wissenschaftler? - Studia dipterologica, Halle/Saale 10 (1): 341-352.
- KEITH, D. & AHRENS, D. 2002: Zur Kenntnis der Gattung *Maladera* aus dem Iran (Col. Melolonthidae Sericini). - Entomologische Zeitschrift, Stuttgart 112 (7): 194-197.
- KRAUS, M. & BLANK, S. M. unter Mitarbeit von LISTON, A. D. 2003: Rote Liste gefährdeter Pflanzenwespen (Hymenoptera: „Symphyta“) Bayerns. - In: Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns. - Schriftenr. Bayer. Landesamt Umweltsch., Augsburg 166: 174-181.
- KRIVOSHEINA, N. P. & MENZEL, F. 2002: K morfologii samok ksilo-micetofil'nych vidov roda *Sylvicola* HARRIS (Diptera, Anisopodidae) [The morphology of females of the xylo-mycetophilous species of the genus *Sylvicola* Harris]. - Entomologitscheskoje obozrenije. - St. Peterburg 81 (2): 424-438.
- KUTZSCHER, C. 2003: Hornissen - Stars einer Insektenausstellung. - VHS-Video, 26 min.
- KUTZSCHER, C. 2002: Flöhe (Siphonaptera). - In: GÖRNER, M. [Hrsg.] 2002: Thüringer Tierwelt. - Jena: 364 S. (142-143).
- KUTZSCHER, C. & STRIESE, D. 2003: Verzeichnis der Flöhe (Siphonaptera) Deutschlands. - In: KLAUSNITZER, B. [Hrsg.] 2003: Entomofauna Germanica 6. - Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft, Dresden 8: 292-298.
- MENZEL, F. 2002: Dípteros iberobaleares. Sciaridae. - In: CARLES-TOLRÁ HJORTH-ANDERSEN, M. [Hrsg.] 2002: Catálogo de los Díptera de España, Portugal y Andorra (Insecta). - Monogr. S.E.A., Zaragoza 8: 323 S. (72-74).
- MENZEL, F.; HELLER, K. & SMITH, J. E. 2002: Neue Trauermücken-Nachweise (Diptera: Sciaridae) aus dem Harz nebst der Beschreibung einer neuen *Bradysia*-Art. - Studia dipterologica, Halle/Saale 9 (1): 179-189.
- MENZEL, F. & BÁEZ, M. 2002: Dípteros macaronésicos. Sciaridae. - In: CARLES-TOLRÁ HJORTH-ANDERSEN, M. [Hrsg.] 2002: Catálogo de los Díptera de España, Portugal y Andorra (Insecta). - Monogr. S.E.A., Zaragoza 8: 323 S. (72-74).
- MENZEL, F. 2002: Sciaridae (Trauermücken). - In: MENZEL, F. & ZIEGLER, J. [Hrsg.] 2002: Neue Funde von Zweiflüglern (Diptera) aus dem Nationalpark Hohe Tauern in Österreich nebst Angaben zum Blütenbesuch und der Beschreibung von zwei neuen Trauermückenarten (Sciaridae). - Studia dipterologica, Halle/Saale 8 (2): 355-409, 366-376.
- MENZEL, F. & ZIEGLER, J. [Hrsg.] 2002: Neue Funde von Zweiflüglern (Diptera) aus dem Nationalpark Hohe Tauern in Österreich nebst Angaben zum Blütenbesuch und der Beschreibung von zwei neuen Trauermückenarten (Sciaridae). - Studia dipterologica, Halle/Saale 8 (2): 355-409.
- MENZEL, F. 2002: Family Sciaridae. - In: BEUK, P. L. Th. [Hrsg.] 2002: Checklist of the Diptera of the Netherlands. - KNNV Uitgeverij, Utrecht: 448 S. (64-68).
- MENZEL, F.; SMITH, J. E. & COLAUTO, N. B. 2003: *Bradysia difformis* FREY and *Bradysia ocellaris* (COMSTOCK): two additional Neotropical species of Black Fungus Gnats (Diptera: Sciaridae) of economic importance: a redescription and review. - Annals of the Entomological Society of America, Washington D.C. 96 (4): 448-457.

- MENZEL, F. 2003: Zwanzig Jahre Arbeitskreis Diptera (AK DIPTERA) - mit einem geschichtlichen Überblick über die dipterenkundliche Vereinsarbeit in Deutschland seit 1976. - *Studia dipterologica*, Halle/Saale 10 (1): 3-12.
- MENZEL, F. 2003: Bericht über die 20. Tagung des Arbeitskreises Diptera 2003 in Gützkow (Mecklenburg-Vorpommern). - *DGaaE-Nachrichten*, Darmstadt 17 (4): 132-135.
- MENZEL, F. 2003: Bericht über die 19. Tagung des AK Diptera 2002 in München und Garmisch-Partenkirchen (Bayern). - *Entomologische Nachrichten und Berichte*, Dresden 47 (1): 11-12.
- MENZEL, F.; SCHULZ, U. & TAEGER, T. 2003: Neue Trauermücken-Funde aus dem nordostdeutschen Tiefland, mit einer ökologischen Betrachtung von Wurzteller-Fängen und einer Checkliste der aus Berlin/Brandenburg bekannten Arten (Diptera: Sciaridae). - *Beiträge zur Entomologie*, Kelttern 53 (1): 71-105.
- MENZEL, F. 2003: Insektenforschung in Eberswalde und das Streitobjekt „Mücke“. - In: Stadtverwaltung Eberswalde 2003: Zeitzeichen. Eberswalde, Geschichte und Geschichten. - Druckhaus Eberswalde, Eberswalde: 161 S. (152-153).
- ORTIZ-SANCHEZ, F. J.; ORNOSA, C. & DATHE, H. H. 2002: Catálogo sinonímico de los Colletidae ibéricos. I, subfamilia Hylaeinae (Hymenoptera, Apoidea). - *Entomofauna*, Ansfelden 23 (21): 249-265.
- SCHMID, U. & ZIEGLER, J. 2003: Die Hain-Schwebfliege (*Episyrphus balteatus*). - In: Kuratorium Insekt des Jahres (Hrsg.): Faltblatt zum Insekt des Jahres 2004 [im Internet unter <http://www.zalf.de/deid/insekt>].
- SHINOHARA, A. & BLANK, S. M. 2003: New Records of Three Leaf-rolling Sawflies of the Genus *Pamphilius* (Hymenoptera, Pamphiliidae) from Greece and Macedonia. - *Bulletin of the National Science Museum, Series A, Zoology*, Tokyo 29 (2): 103-106.
- SPRICK, P.; KIPPENBERG, H.; SCHMIDL, J. & BEHNE, L. unter Mitarbeit von FRIESER, R. & WOLF, I. 2003: Rote Liste gefährdeter Rüsselkäfer (Hymenoptera: Curculionoidea) Bayerns. - In: Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns. - Schriftenr. Bayer. Landesamt Umweltsch., Augsburg 166: 161-171.
- SPRICK, P.; KIPPENBERG, H.; SCHMIDL, J. & BEHNE, L. 2003: Rote Liste und Artenbestand der Rüsselkäfer Bayerns. Ü.-Fam. Curculionoidea: Fam. Cimberidae, Nemonychidae, Rhynchitidae, Attelabidae, Apionidae, Curculionidae. - *Naturschutz und Landschaftsplanung* 35 (6): 179-192.
- STÜBEN, P. E.; BEHNE, L. & BAHR, F. 2003: Analytischer Katalog der westpaläarktischen Cryptorhynchinae. Analytical Catalogue of Westpaleartic Cryptorhynchinae. Teil 2/Part 2: *Acalles*, *Acallocrates* (Col.: Curculionidae: Cryptorhynchinae). - *Snudebiller, Studies on taxonomy, biology and ecology of Curculionoidea*. (CD-ROM), Mönchengladbach 4: 11-100.
- SUTTER, R. & GAEDIKE, R. 2003: *Digitivalva eglanteriella* (MANN, 1855) und *Digitivalva heringi* (KLIMESCH, 1956), zwei valide Arten. (Lepidoptera: Acrolepiidae). - *Entomologische Zeitschrift*, Stuttgart 113 (7): 214-216.
- TAEGER, A. 2002: The Megalodontesidae of Europe (Hymenoptera, Symphyta). - S. 461-480. In: VIITASAARI, M. [Hrsg.] 2002: Sawflies (Hymenoptera, Symphyta) I. A review of the suborder, the Western Palaearctic taxa of Xyeloidea and Pamphilioidea. - *Tremex*, Helsinki 1: 1-516.
- TAEGER, A. 2003: Pflanzenwespen (Hymenoptera: Symphyta) von Gönnersdorf (Kr. Daun) mit zusätzlichen Funden aus der Eifel und dem Moseltal. Beiträge zur Insektenfauna der Eifeldörfer XXVII. - *Dendrocopos*, Trier 30: 67-79.
- TSCHORSNIG, H.-P.; ZIEGLER, J. & HERTING, B. 2003: Tachinid flies (Diptera: Tachinidae) from the Hautes-Alpes, France. - *Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde*, Stuttgart, Serie A (Biologie) (656): 1-62.
- WESTENDORFF, M. & TAEGER, A. 2002: New data on chromosomes of sawflies in the families Argidae, Cimbicidae and Cephidae (Hymenoptera, Symphyta). - *Beiträge zur Entomologie*, Kelttern 52 (2): 347-352.
- ZERCHE, L. 2003: *Pseudopsis*-Studien 6: Neue Arten und neue Funde aus der Paläarkt, der Nearktis und der Neotropis (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae: Pseudopsinae). - *Entomologische Abhandlungen aus dem Staatlichen Museum für Tierkunde in Dresden*, Dresden 60: 161-169.
- ZERCHE, L. 2002: *Leptusa*-Arten aus Bulgarien und Griechenland (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae). - *Beiträge zur Entomologie*, Kelttern 52 (2): 309-328.
- ZERCHE, L. 2003: Arten der Hygrogeus-Gruppe aus dem Fernen Osten Russlands, aus Japan und China (Coleoptera, Staphylinidae, Omaliinae, Anthophagini) (Beiträge zur Kenntnis ostpaläarktischer Insektenarten; 13). - *Beiträge zur Entomologie*, Kelttern 53 (2): 277-295.
- ZERCHE, L. 2003: Neue und alte *Deliphrosoma*-Arten aus der Kaukasus-Region und neue Funde anderer *Deliphrosoma*-Arten (Col., Staphylinidae, Omaliinae). - *Entomologische Nachrichten und Berichte*, Dresden 47 (2): 81-90.

- ZERCHE, L. 2002: Eine neue Art der Gattung *Deliphrosoma* REITTER aus Griechenland (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae: Omaliinae). - Reichenbachia, Herausgeber Staatliches Museum für Tierkunde Dresden, Leipzig 34 (34): 285-288.
- ZERCHE, L. 2002: *Geostiba*-Arten aus Bulgarien (Coleoptera: Staphylinidae: Aleocharinae). - Beiträge zur Entomologie, Keltern 52 (1): 205-224.
- ZERCHE, L. 2003: *Acruliopsis* gen. n. aus der Ostpaläarktis (Coleoptera, Staphylinidae, Omaliinae, Omaliini) (Beiträge zur Kenntnis ostpaläarktischer Insekten; 14). - Beiträge zur Entomologie, Keltern 53 (2): 297-316.
- ZIEGLER, J. 2002: Rhinophoridae (Asselfliegen). / Sarcophagidae (Fleischfliegen). / Tachinidae (Raupenfliegen). In: MENZEL, F. & ZIEGLER, J. (Hrsg.): Neue Funde von Zweiflüglern (Diptera) aus dem Nationalpark Hohe Tauern in Österreich nebst Angaben zum Blütenbesuch und der Beschreibung von zwei neuen Trauermückenarten (Sciaridae). - Studia dipterologica, Halle/Saale 8 (2): 389 / 389-390 / 399-403.
- ZIEGLER, J. 2003: 36. Diptera. - In: DATHE, H. H. [Hrsg.] 2003: Lehrbuch der speziellen Zoologie I/5 Insecta. Begründet von ALFRED KAESTNER. - Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg & Berlin I/5: 756-860, 62 Fig.
- ZIEGLER, J. 2003: Fliegen fliegen lassen: Hilltopping von markierten Dipteren in den Alpen. - DGaaE - Nachrichten, Bayreuth 17: 138-139.
- ZIEGLER, J. 2003: Das phylogenetische System der Diptera - aktuelle Hypothesen und Widersprüche. - DGaaE-Nachrichten, Bayreuth 17: 34-36.
- ZIEGLER, J. 2002: Summit conference: Hilltopping behaviour of male tachinid flies (Tachinidae) at higher elevations of the European Alps. - In: YEATES, D. (Hrsg.): Fifth International Congress of Dipterology, Abstracts Volume, Brisbane, 2002, 280.

2.3.2. Herausgeberschaften

- DATHE, H. H. (Hrsg.) 2003: Lehrbuch der Speziellen Zoologie / begr. von Alfred Kaestner. Band I. Wirbellose Tiere, 5. Teil: Insecta. 2. Aufl. - Heidelberg, Berlin: Spektrum Akademischer Verlag. XIV+961 S., 564 Abb. ISBN 3-8274-0930-6.
- GAEDIKE, R.: Microlepidoptera Palaeartica:
- 2002 Microlepidoptera Palaeartica. GOECKE & EVERS, Keltern. 11: 287 S., 96 Taf. (ARENBERGER, E., Pterophoridae).
 - Band 12: ARENBERGER, Pterophoridae (Fortsetzung) wurde im Jahre 2003 zum Druck vorbereitet und an die DFG im November eingereicht.
- GAEDIKE, R. & TAEGER, A. (Herausgabe, Schriftleitung und Layout:) A. RICHERT: Die Großschmetterlinge der Diluviallandschaften um Eberswalde:
- im Jahr 2002 erschien Teil II;
 - im Jahr 2003 wurde das Manuskript für Teil IV zur Veröffentlichung vorbereitet;
- GAEDIKE, R. & TAEGER, A. (Herausgabe, Schriftleitung und Layout:) BLACKSTEIN, H. 2002: Die Tortricidae-Fauna der Länder Brandenburg und Berlin (Insecta: Lepidoptera). - DEI Eigenverlag, Eberswalde: 1-67, 13 Abb.

2.3.3. Poster

- AHRENS, D. 2002: Artenbildung und evolutive Radiation im Himalaya am Beispiel der Tribus Sericini.- Deutsches Koleopterologentreffen, Beutelsbach, 25.-27.10. (Poster)
- AHRENS, D. 2002: Orogenesis and evolutionary radiation: patterns of sericid beetles (Coleoptera: Scarabaeidae) in the Himalayas.- International Symposium: Mesozoic-Cenozoic Bioevents: Possible links to impacts and other causes, Berlin, 21.-23.11.: 51 (Abstract and Poster)
- MENZEL, F. 2002: Untersuchungen an Trauermücken (Diptera: Sciaridae) im Einzugsgebiet der Uecker - ein Beitrag zur Biodiversität in anthropogen beeinflussten Lebensräumen Nordmitteleuropas. - Posterbeitrag des DEI zur Evaluierung des Zentrums für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V. durch den wissenschaftlichen Beirat am 01.10. in Münchenberg
- TAEGER, A. & BLANK, S. M. 2002: Entomologisches Expertensystem - Informationsorganisation und -bewertung am Beispiel der Pflanzenwespen (Hymenoptera: Symphyta). - Posterbeitrag des DEI zur Evaluierung des Zentrums für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V. durch den wissenschaftlichen Beirat am 01.10. in Münchenberg

- TAEGER, A.; BLANK, S. M. & SCHÖNITZER, K. 2003: GIS Hym: Global Information System on Hymenoptera. - Sustainable use and conservation of biological diversity. A challenge for society. International Symposium, Berlin, 01.-04.12.
- ZERCHE, L. 2002: Die Biodiversität endemitenreicher europäischer Gebirge und Untersuchungen zu ihrer historischen Biogeographie auf der Grundlage der phylogenetischen Verwandtschaft ausgewählter Taxa (Insecta: Coleoptera). - Posterbeitrag des DEI zur Evaluierung des Zentrums für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V. durch den wissenschaftlichen Beirat am 01.10. in Müncheberg
- ZIEGLER, J. 2002: Summit conference: Hilltopping behaviour of male tachinid flies (Tachinidae) at higher elevations of the European Alps. - Fifth International Congress of Dipterology, 29.09.-04.10.2002, University of Queensland, Brisbane.

2.3.4. Vorträge

- AHRENS, D. 2002: Zoogeographie der Sericini (Coleoptera: Scarabaeidae) des Himalaya. - Symposium „Biodiversität und Naturlandschaft im Himalaya“, Erfurt, 06.-08.12.
- AHRENS, D. 2003: Orogenese und evolutive Radiation: Verbreitungs- und Speziationsmuster der Sericini (Coleoptera: Scarabaeidae) im Himalaya. Vortrag zur Tagung der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie, 24.03.
- AHRENS, D. 2003: The groundplan of Sericini - a stepping stone to insight of the radiation of phytophagous Scarabaeidae (Insecta: Coleoptera). 6. Jahrestagung der Gesellschaft für Biologische Systematik, 16.-18.09. in Dresden: 10 (Talk, Abstract).
- BLANK, S. M. 2002: Biosystematik der Xyelidae. Evolution der altweltlichen Urblattwespen. - Zoologische Staatssammlung, München, 02.10., Vortrag auf Einladung.
- BLANK, S. M. 2002: Biosystematik der Xyelidae. Evolution der altweltlichen Urblattwespen. - Freie Universität Berlin, Zoologisches Institut, 30.10. (Promotionsverteidigung)
- BLANK, S. M. 2003: What Morphology tells us about tenthredinid phylogeny. - INCHECO Workshop, Giessen, 01.04.
- BLANK, S. M. 2003: Phylogeny and biology of the Xyelidae, the „oldest“ Hymenoptera. - 7th International Sawfly Workshop, Ilfeld, 30.05.
- BLANK, S. M. 2003: Latest news about the Tenthredinidae phylogeny. - 7th International Sawfly Workshop, Ilfeld, 30.05.
- DATHE, H. H. 2003: Deutschlands Hymenopterenfauna: Artenlisten, Erkenntnisse und neue Ziele. - Tagung der Entomofaunistischen Gesellschaft, Eberswalde, 16.05.
- DATHE, H. H. 2003: Deutschlands Hymenopterenfauna: Faunistik als Schlüssel zum Umweltverständnis. - XVIII. SIEEC, Linz (Österreich), 25.09.
- MENZEL, F. 2002: Die Literatur zur Checkliste der Dipteren Deutschlands mit Ergänzungen zur Entomofauna Germanica - Vorschläge und Stand der Arbeiten. - 19. Tagung des „Arbeitskreises Diptera“ der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaaE) und der Entomofaunistischen Gesellschaft (EFG) vom 14.06.-16.06. in München und Garmisch-Partenkirchen.
- MENZEL, F. 2003: Einführungsvortrag „Biodiversität und Tropische Regenwälder“ zur Eröffnung der Regenwald-Ausstellung „Das grüne Dach der Erde“ am 18.01. in Leipzig-Wiederitzsch.
- TAEGER, A. 2003: The Fauna Europaea - the state of art. - 7th International Sawfly Workshop, Ilfeld, 30.05.
- TAEGER, A. 2003: Die Besonderheiten des Jahres 1957 im Hinblick auf die Pflanzenwespenforschung. - Vortrag zur Festveranstaltung zum 75. Geburtstag von Dr. MANFRED KRAUS, Zoologische Staatssammlung München, 24.10.
- WESTENDORFF, M. 2002: Zur Chromosomenanalyse bei Blattwespen. - Universität Würzburg, 25.01.
- ZERCHE, L. 2002: Staphyliniden vom Heiligen Berg Athos und aus anderen Gebirgen der Balkanhalbinsel - Reiseberichte 2001 und erste Ergebnisse. - Internationale Tagung Staphylinidae, Wien, 09.05.
- ZERCHE, L. 2002: Der Entomologe JOHANN CHRISTIAN FRIEDRICH MÄRKEL (1790-1860) - Kantor in Stadt Wehlen. - 45. Deutsches Koleopterologentreffen in Beutelsbach bei Stuttgart, 25.10.
- ZIEGLER, J. 2002: Das phylogenetische System der Diptera - aktuelle Hypothesen und Widersprüche. - 19. Tagung des Arbeitskreises Diptera im Juni 2002 in München
- ZIEGLER, J. 2002: Das System der Diptera. Oder: Ein neuer Versuch die Schwestergruppe der Brachycera zu finden. - Museum für Naturkunde im Juni 2002 in Berlin

2.3.5. Forschungsberichte

- MENZEL, F.: Revision der paläarktischen Trauermücken (Diptera: Sciaridae). - Forschungsbericht zur Evaluierung des Zentrums für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V. durch den wissenschaftlichen Beirat am 01.10.2002 in Müncheberg, 5 S.
- TAEGER, A. & BLANK, S. M.: Entomologisches Expertensystem - Informationsorganisation und -bewertung am Beispiel der Pflanzenwespen (Hymenoptera: Symphyta). - Forschungsbericht zur Evaluierung des Zentrums für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V. durch den wissenschaftlichen Beirat am 01.10.2002 in Müncheberg, 5 S.
- WESTENDORFF, M.: Entwicklung eines komplexen Bewertungssystems für Insekten. Literaturstudie 2001. - Forschungsbericht zur Evaluierung des Zentrums für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V. durch den wissenschaftlichen Beirat am 01.10.2002 in Müncheberg, 5 S.
- WESTENDORFF, M. & TAEGER, A.: Chromosomenanalyse bei Hautflüglern (Hymenoptera). - Forschungsbericht zur Evaluierung des Zentrums für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V. durch den wissenschaftlichen Beirat am 01.10.2002 in Müncheberg, 5 S.
- ZERCHE, L.: Die Biodiversität endemitenreicher europäischer Gebirge und Untersuchungen zu ihrer historischen Biogeographie auf der Grundlage der phylogenetischen Verwandtschaft ausgewählter Taxa (Insecta: Coleoptera). - Forschungsbericht zur Evaluierung des Zentrums für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V. durch den wissenschaftlichen Beirat am 01.10.2002 in Müncheberg, 5 S.
- ZIEGLER, J.: Die Nutzung von Merkmalen der Präimaginalstadien für die Systematik der Diptera. - Forschungsbericht zur Evaluierung des Zentrums für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V. durch den wissenschaftlichen Beirat am 01.10.2002 in Müncheberg, 5 S.

2.4. Wissenschaftliche Kontakte

2.4.1. Ausländische Institutionen

Belgien: Institut royal des Sciences naturelles de Belgique, Département d'Entomologie, Bruxelles. - **Brasilien:** Universidade Paranaense, IPEAC, Umuarama-PR-Brazil. - **Bulgarien:** Biologische Fakultät der Universität, Sofia. - **China:** Central South Forestry University, Institute of Entomology, Zhuzhou, Hunan Sheng. - **Dänemark:** Department of Entomology, Zoologisk Museum, Universität Kopenhagen. - **Finnland:** Helsinki University, Department of Applied Zoology, Helsinki; University of Helsinki, Finnish Museum of Natural History, Helsinki. - **Frankreich:** Institut National de la Recherche Agronomique, Ecole Nationale Supérieure Agronomique, Montpellier; Muséum d'Histoire Naturelle, Lyon; Muséum National d'Histoire Naturelle, Laboratoire d'Entomologie, Service Hymenoptera, Paris; Institut National de la Recherche Agronomique, Centre de Recherches Forestières d'Orléans. - **Großbritannien:** Oxford University, Museum of Natural History, Oxford; National Museums of Scotland, Department of Geology and Zoology, Edinburgh; The Natural History Museum, London; University of Glasgow, Hunterian Museum and Art Gallery, Glasgow; Plant Pathology and Microbiology Dept., Horticulture Research International Wellesbourne, Warwick. - **Israel:** Tel Aviv University, George S. Wise Faculty of Life Sciences, Department of Zoology, Tel Aviv. - **Italien:** Museo Civico di Storia Naturale „Giacomo Doria“, Genova; Museo Civico di Storia Naturale, Ferrara; Consorzio del Parco Nazionale dello Stelvio, Glurns. - **Japan:** Graduate School of Environment and Information Sciences, Yokohama National University, Yokohama; National Science Museum, Natural History, Department of Zoology, Tokyo; University of Osaka Prefecture, Entomological Laboratory, Sakai. - **Kanada:** Biosystematics Research Institute, Agriculture Canada, Ottawa. - **Niederlande:** Naturalis, Nationaal Natuurhistorisch Museum, Leiden; Universiteit Amsterdam, Zoologisch Museum Amsterdam, Afdeling Entomologie, Amsterdam. - **Norwegen:** Bergen Museum, Zoologisk Avdeling, Bergen. - **Österreich:** Biologiezentrum des Oberösterreichischen

Landesmuseums, Linz; Institut für Zoologie der Universität, Innsbruck; Naturhistorisches Museum Wien, II. Zoologische Abteilung, Wien; Stift Admont, Naturhistorisches Museum, Collection G. Strobl, Admont; Institut für Tierökologie und Faunistik, Graz; Nationalpark-Institut Hohe Tauern, Haus der Natur, Salzburg; Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck. - **Polen:** Polish Academy of Sciences, Institute of Zoology, Warszawa. - **Russland:** Institute of Biology and Pedology, Vladivostok; Zoological Institute of the Russian Academy of Sciences, St. Petersburg; Zoological Museum of the Moscow Lomonosov State University, Moscow; A. N. Severtzov-Institut für Ökologie und Evolution, Russische Akademie der Wissenschaften, Moskau. - **Schweden:** Museum of Zoology, Lund University, Lund; Naturhistoriska Riksmuseet, Sektionen för Entomologi, Stockholm. - **Schweiz:** Bündner Natur-Museum, Entomological Department, Chur; Musée d'Histoire Naturelle, Neuchâtel; Musée de Zoologie, Lausanne; Museo Cantonale di Storia Naturale, Lugano; Naturhistorisches Museum, Bern; Museum d'Histoire naturelle Genève. - **Spanien:** Departamento de Biodiversidad, Museo Nacional de Ciencias Naturales, Madrid; Museo de Zoología de Barcelona, Barcelona; Departamento de Biología Animal-Zoología; Universidad de La Laguna, Tenerife. - **Südkorea:** Center for Insect Systematics, Kangwon National University, Chuncheon; College of Agriculture and Life Sciences, Seoul National University, Suwon; Forestry Research Institute, Division of Forest Entomology, Seoul; Research and Technology Development Division, National Plant Quarantine Service/ MAF, Kyeonggi-do, Manan-gu Anyang; Yeungnam University, Department of Biology, Yeungnam University Insect Collections, Kyongsan. - **Taiwan** **RC:** Taiwan Agricultural Research Institute, Department of Applied Zoology, Taichung. - **Tschechische Republik:** Moravske Muzeum, Brno; National Museum, Praha; Czech University of Agriculture, Praha. - **Ungarn:** Hungarian Natural History Museum, Department of Zoology, Budapest. - **USA:** Bernice P. Bishop Museum, Honolulu, HI; Illinois Natural History Survey, Urbana Ill.; United States Department of Agriculture, c/o Smithsonian Institution, National Museum of Natural History, Department of Entomology, Washington DC; The Academy of Natural Sciences, Department of Entomology, Philadelphia, MA.; American Museum of Natural History, New York; University of Kansas, Lawrence; Field Museum of Natural History, Chicago; California Academy of Sciences, San Francisco; Los Angeles County Museum, Los Angeles.

2.4.2. Deutsche Institutionen

Bad Hersfeld: Höhlenforscherclub Bad Hersfeld e.V. - **Bayreuth:** Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Tierökologie II. - **Berlin:** Humboldt-Universität zu Berlin, Museum für Naturkunde, Institut für Systematische Zoologie; Freie Universität Berlin, Zoologisches Institut, Berlin; Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Braunschweig, Berlin-Dahlem. - **Bielefeld:** Universität Bielefeld, Fakultät für Biologie. - **Bonn:** Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig. - **Dresden:** Technische Universität Dresden, Abteilung Forstwissenschaften; Museum für Tierkunde der Staatlichen Naturhistorischen Sammlungen Dresden. - **Eberswalde:** Forstliche Forschungsanstalt Eberswalde, Abteilung Waldschutz; Fachhochschule Eberswalde, Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz. - **Flensburg:** Naturwissenschaftliches Heimatmuseum Flensburg. - **Greifswald:** Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Zoologisches Institut. - **Halle (Saale):** Martin-Luther-Universität, Institut für Zoologie. Hamburg: Zoologisches Institut und Zoologisches Museum der Universität Hamburg, Abteilung Entomologie. - **Hassloch:** Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V., Hassloch. - **München:** Zoologische Staatssammlung München; Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Zoologie. - **Sonthem:** Höhlenverein Sonthem e.V. - **Stuttgart:** Staatliches Museum für Naturkunde,

Stuttgart. - **Tharandt:** Technische Universität Dresden, FR Forstwissenschaften, Institut für Forstbotanik & Forstzoologie.

2.4.3. Mitgliedschaft in Fachgesellschaften

- Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V. (DGaaE) (Vorstand: H. H. Dathe, S. M. Blank, E. K. Groll; Mitglieder: D. Ahrens, R. Gaedike, F. Menzel, A. Taeger, J. Ziegler, L. Zerche)
- Direktorenkonferenz der Naturwissenschaftlichen Forschungssammlungen Deutschlands (DNFS) (Steering Committee: H. H. Dathe)
- Brandenburgische Ameisenschutzwerke, Eberswalde (DEI)
- Phyllodrom e.V. - Gesellschaft zur Gründung eines Instituts und Museums für Regenwaldökologie (F. Menzel)
- Arbeitskreis Diptera (AK DIPTERA) - unabhängige Interessengemeinschaft der Dipterologen Deutschlands (J. Ziegler; Leiter: F. Menzel)
- Societas Europaeae Lepidopterologica (SEL) (R. Gaedike)
- AG Spezialbibliotheken im Deutschen Bibliotheksverband (DEI/R. Gaedike)
- Deutscher Museumsbund, FG Naturwissenschaftliche Museen (DEI)
- Entomofaunistische Gesellschaft e. V. (Vorstand: H. H. Dathe; Beirat: R. Gaedike; J. Ziegler)
- Russische Entomologische Gesellschaft (H. H. Dathe, R. Gaedike)
- NABU Deutschland: Zentraler Fachausschuss Entomologie (R. Gaedike)
- NABU (A. Taeger, L. Zerche)
- Österreichische Gesellschaft für Entomofaunistik (ÖGEF) (J. Ziegler)
- Gesellschaft für Biologische Systematik e.V. (GfBS) (DEI korporativ; D. Ahrens, S. M. Blank, A. Taeger, J. Ziegler, L. Zerche)
- Wiener Coleopterologen Verein (D. Ahrens, L. Behne)
- Münchner Entomologische Gesellschaft e.V. (S. M. Blank, A. Taeger; Wissenschaftlicher Korrespondent: H. H. Dathe)
- Deutsche Zoologische Gesellschaft e.V. (S. M. Blank)
- Washington Entomological Society (S. M. Blank)
- International Society of Hymenopterists (S. M. Blank, H. H. Dathe, A. Taeger)

2.4.4. Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gremien und Redaktionen

- Deutsche Entomologische Zeitschrift, Berlin. Advisory Board: H. H. Dathe
- Zoosystematica Rossica, St. Petersburg. International Advisory Board: H. H. Dathe
- Entomologische Zeitschrift, Stuttgart. Herausgeber-Beirat: H. H. Dathe
- Journal of the Entomological Research Society, Ankara. Advisory Board: S. M. Blank, H. H. Dathe, R. Gaedike
- Studia dipterologica - Zeitschrift für Taxonomie, Systematik, Ökologie und Faunistik der Zweiflügler (Diptera), Halle (Saale), Mitherausgeber: F. Menzel; Wissenschaftlicher Beirat: J. Ziegler
- Studia dipterologica Supplement - Dipterologische Monografien, Halle (Saale), Mitherausgeber: F. Menzel
- Beiträge der Hymenopterologen-Tagung in Stuttgart 04.-6.10.2002. Redaktion: S. M. Blank

2.4.5. Bedeutende Ämter und Funktionen der Mitarbeiter

S. M. Blank

- Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V. (DGaaE, Geschäftsstelle am DEI)
- Leiter des AK Hymenoptera der DGaaE

H. H. Dathe

- Berufung in den Wissenschaftlichen Beirat der Zoologischen Staatssammlung München durch das Bayerische Wissenschaftsministerium
- Ernennung zum Wissenschaftlichen Korrespondenten der Münchner Entomologischen Gesellschaft (MEG, 15.03.2002)
- Stellvertreter des Präsidenten der DGaE, Wiederwahl 2003
- Mitglied des Steering Committee der Direktorenkonferenz naturwissenschaftlicher Forschungssammlungen Deutschlands (DNFS)

E. Groll

- Geschäftsführer des Vereins „Freunde und Förderer des DEI e.V.“
- Schatzmeister der „Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie“

F. Menzel

- Leiter des AK Diptera der Dipterologen Deutschlands

2.5. Betreuung von Gästen

2.5.1. Gastforscher, Besucher und Auskunftserteilung

• Graduiertenkolleg

Gastvortragende im DFG-Graduiertenkolleg durch Vermittlung des DEI waren Prof. J. Martens (Universität Mainz) und Prof. L. Ratschbacher (TU Freiberg).

• Sammlung Coleoptera

Inland

F. Bahr, Viehresen (3 Tage); C. Bayer, Berlin (6 Tage); G. Beinhundner, Euerbach (2 Tage); T. Bücher, Karlsruhe (20 Tage); H. Fery, Berlin; V. Gollkowsky, Oelsnitz i. V.; S. Gottwald, Berlin (3 Tage); M. Hornburg, Berlin; K. Kaarnagel, Berlin; O. Hillert, Berlin (3 Tage); K.-H. Kielhorn, Berlin (3 Tage); B. Klausnitzer, Dresden; K. Liebenow, Brandenburg; H. Meybohm, Stelle; J. Möller, Fachhochschule Eberswalde (7 Tage); H. Mühle, München; G. Müller, Frechen (3 Tage); U. Müller, Frechen (3 Tage); M. Pechmann, Greifswald; J. Prena, Rostock (2 Tage); H.-P. Reike, Museum für Tierkunde Dresden; H. Ringel, Greifswald; P. Schnitter, Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle; E. Rößner, Schwerin; T. Schneider, Berlin; M. Schülke, Berlin (2 Tage); P. Sprick, Hannover (3 Tage); P. Stüben, Mönchengladbach (3 Tage); M. Uhlig, Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität, Berlin; K. Werner, Peiting; H. Winkelmann, Berlin (3 Tage); D. Wrase, Berlin.

Ausland (siehe auch 2.5.2)

C. Braunert, Luxemburg (Luxemburg); Chen Koh-minhn, Taipeh (Taiwan); L. Dembický, Brno (Tschechische Republik); C. Germann, Bern (Schweiz) (7 Tage); J. G. Harrison, Pretoria (Republik Südafrika); S. Knutelski, Kraków (Polen) (3 Tage); T. Itoh, Osaka (Japan); J. Jelinek, Prag (Tschechische Republik); M. Krajcik, Plzeň (Tschechische Republik); I. Löbl, Genf (Schweiz); G. Makranczy, Debrecen (Ungarn) (2 Tage); P. Mares, Prag (Tschechische Republik) (2 Tage); J. Moravec, Adamov (Tschechische Republik) (4 Tage); R. Naviaux, Domérat (Frankreich); J. Skuhrovec, Prag (Tschechische Republik).

• Sammlung Diptera

Inland

eintägig: W. Barkemeyer, Naturwissenschaftliches Heimatmuseum Flensburg; G. Degen, Zepernick; J. Haupt, Technische Universität Berlin.

mehrtägig: M. Elmer, Technische Universität Dresden, Institut für Forstbotanik & Forstzoologie Tharandt; K. Heller, Heikendorf; W. Mohrig, Poseritz; W. Schacht, Zoologische Staatssammlung München; K. Standfuss, Dortmund.

Ausland

mehrtägig: E. Kamenova & V. Korneyev, Ukrainian National Academy of Sciences, Schmalhausen Institute of Zoology, Kiev (Ukraine); W. Krzeminski, Polish Academy of Sciences, Institute of Systematics and Evolution of Animals, Kraków (Polen); H.-S. Lee, National Plant Quarantine Service/MAF, Research and Technology Development Division (Südkorea); A. C. Pont, Oxford University, Museum of Natural History (Großbritannien); J. E. Smith, Plant Pathology and Microbiology Department, Horticulture Research International Wellesbourne, Warwick (Großbritannien); R. Szadziewski, University of Gdansk, Department of Invertebrate Zoology (Polen); M. Sutou, Yokohama National University, Graduate School of Environment and Information Sciences (Japan); T. Zatwarnicki, University of Agriculture Wroclaw, Department of Zoology (Polen).

• Sammlung Hymenoptera

Inland (meist Tagesbesucher, auch mehrfach)

M. Kraus, Nürnberg; H.-J. Jacobs, Ranzin; F. Koch, Berlin; R. Freundt, Wesel; M. Jänicke, Eisenberg.

Ausland

A. Barker, Delemont (Schweiz); M. Viitasaari, Helsinki (Finnland); G. F. Turrisi, Catania (Italien)

• Sammlung Hemimetabola

Inland

J. Deckert, Berlin; Freund, Eberwalde; T. Kappauf, Eberswalde; A. Lehmann, Glienicke, J. Möller, Eberswalde; M. Richter, Potsdam; Th. Schneider, Berlin.

Ausland

P. Lozada, Lima (Peru); J. Gorczyca, Katowice (Polen), J. Mares, Praha (Tschechische Republik).

• Sammlung Lepidoptera

Inland

D. Hausenblas, Kiel; W. Heinicke, Gera; W. Horn, Berlin; W. Gruschwitz, Staßfurt; L. Kühne, Posdam; O. Kudrna, Schweinfurt; M. Nuß, Dresden; A. Richert, Eberswalde; W. Speidel, Bonn; R. Sutter, Bitterfeld; C. Zahn, Berlin.

Ausland

Arefjev, Voronezh (Russland); Ju. Nekrutenko, Kiev (Ukraine).

2.5.2. Stipendiaten, Praktikanten, Doktoranden, Diplomanden

• Sammlung Coleoptera

Marina Bienkowskaja und Andrzej Bienkowski, Severtsov Institut für Ökologie und Evolution der Russischen Akademie der Wissenschaften bzw. Zelenograd bei Moskau, Russland, 26.07.-25.08. 2002, DFG-Projekt „Systematik, Taxonomie und Zoogeographie der Gattung *Chrysolina* (Coleoptera, Chrysomelidae)“.

Andrzej Bienkowski, Zelenograd bei Moskau, 28.07.-25.08.2003, DFG-Projekt „Systematik, Taxonomie und Zoogeographie der Gattungen *Oreina* (= *Chrysochloa*), *Crosita* und *Ambrostoma* (Coleoptera, Chrysomelidae)“ und Nacharbeiten zu dem im vorigen Jahr von der DFG geförderten Projekt „Systematik, Taxonomie und Zoogeographie der Gattung *Chrysolina* (Coleoptera, Chrysomelidae)“.

Michail J. Gildenkov, Pedagogical University Smolensk, Russland, 21.10.-18.12.2003, DAAD-Projekt „Studium der Gattungen *Carpelimus* und *Thinodromus* (Staphylinidae: Oxytelinae), besonders der afrikanischen Arten“

Gisela Koch, Land Berlin, Bezirksamt Mitte, Fachstelle “Hilfe zur Arbeit”, 1.06.-31.12.2003

Victor N. Kuznetsov, Institut für Biologie und Bodenkunde, Fernost-Bereich der Russischen Akademie der Wissenschaften, Wladiwostok, 28.03.-23.05.2003, DFG-Projekt „Taxonomische Arbeiten in den Sammlungen des DEI in der Käferfamilie Coccinellidae“.

2.6. Reisen und Tagungen

2.6.1. Reisen

• Vom Graduiertenkolleg (DFG) geförderte Forschungsreisen (D. Ahrens)

Frankreich (19.-24.05.2002)

Arbeitsaufenthalt im Naturhistorischen Museum Paris

Tschechische Republik (03.-06.10.2002)

Arbeitsaufenthalt im Naturhistorischen Museum und in der Privaten Sammlung P. Pacholátko (Brno)

Großbritannien (06.-18.10.2003)

Molekularbiologische Untersuchungen an Scarabaeiden am Natural History Museum London

• Forschungsreisen

Argentinien und Chile

- Reisen nach Patagonien (07.11.-08.12.2002), in die äußeren Tropen, in die Hochlagen der Anden und die Atakama Nordwest-Argentinien und Nord-Chiles (02.11.-02.12.2003) (Blank & Kutzscher)

Australien

- Diptera: Queensland, 26.09.-18.10.2002 (Ziegler)

Deutschland

- Coleoptera: Recherchen und Fotos über den Entomologen J. C. F. MÄRKEL in Stadt Wehlen, Dorf Wehlen und Mehdingen, 22.-28.07.2002 (Zerche)

- Diptera: Arbeitsaufenthalt im Institut für Zoologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale), 24.04.-25.04.2002 (Menzel)
- Diptera: Sammelreisen nach Bayern, Werdenfelser und Tölzer Land, 15.06.-17.06.2002; Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern: Uckermark; Peenewiesen bei Gützkow, 27.05.-31.05.2002, 22.07.-26.07.2002, 23.09.-27.09. 2002, 26.05.-30.05.2003, 14.06. 2003, 28.07. - 01.08.2003, 22.09.-30.09.2003 (Menzel)
- Hymenoptera: Chromosomenanalyse bei parasitischen Wespen im Biozentrum der Universität Würzburg, 21.-25.01.2002 (Westendorff)
- Hymenoptera: 7th International Workshop on Sawflies, Ilfeld (Deutschland), 28.05.-01.06.2003 (Blank, Kutzscher, Taeger)
- Hymenoptera: *GISHym*: Arbeitsbesuche bei A. D. Liston, Frontenhausen, und M. Kraus, Nürnberg, 20.12.-30.12.2003 (Blank)

Finnland

- Hymenoptera: Molekularzytogenetische Untersuchungen bei Blattwespen im Genetiklabor der Universität Turku, 15.-23.08.2002 (Westendorff)

Großbritannien

- Diptera: Arbeitsaufenthalt am Horticulture Research International Wellesbourne (HRI), Plant Pathology and Microbiology Department, Warwick, England, 19.08.-28.08.2002, 19.08.-31.08. 2003 (Menzel)
- Diptera: Sammelexkursionen in England: Leicestershire, Oxfordshire, Warwickshire und West Midlands, 21.08.-27.08.2002, 19.08.-31.08.2003 (Menzel)

Italien

- Diptera: Sammelreise nach Ligurien, Umbrien und in die Toscana, 05.07.-27.07.2003 (Menzel); Nationalpark Passo del Stelvio, 22.-30.06.2002 (Ziegler)

Madagaskar

- Diptera: Sammelreise in die Provinzen Antananarivo, Toamasina, Fianarantsoa und Toliara, 26.10.-16.11.2003 (Menzel)

Österreich

- Hymenoptera: Biozentrum Linz, 21.-27.09.2003 (Dathe)
- 6th International Workshop on Sawflies, Altlengbach (Österreich), 02.-06.07.2002 (Blank, Taeger)
- Coleoptera: Reise in die österreichischen Alpen, 14.05.-28.05.2003 (Zerche)
- Coleoptera: Arbeiten im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, 01.06.2003 (Zerche)
- Coleoptera: Reise in die österreichischen Alpen (Steiermark, Kärnten), 09.07., 18.07.-25.07.2003 (Zerche)

Schweiz

- Coleoptera: Sammelreise in die Umgebung von Grindelwald, Berner Oberland, 08.07.-11.07.2002 (Zerche)

Tunesien

- Coleoptera: Reise nach Tunesien, 19.10.-02.11.2003 (Behne)

Tschechien

- Diptera: Sammelreise nach Böhmen: Erzgebirge und Elstergebirge, 16.07.-21.07.2002 (Menzel)

Zypern

- Diptera: 28.03.-04.04.2002 (Ziegler)

2.6.2. Tagungen

• national

- Entomologen-Tag in München, 15.-17.03.2002, 14.-16.03.2003 (Gaedike)
- Märkischer Entomologen-Tag in Potsdam, 09.03.2002 (Gaedike)
- Arbeitstagung der Direktorenkonferenz der Naturwissenschaftlichen Forschungssammlungen Deutschlands (DNFS) zum Thema „Datenbanken für Naturwissenschaftliche Forschungssammlungen“ in Frankfurt am Main, 05.-06.09.2002 (Groll)
- Fifth International Congress of Dipterology (ICD 5), 29.09.-04.10.2002, University of Queensland, Brisbane; mit Vortrag (Ziegler)
- Steering Committee der Direktorenkonferenz der Naturwissenschaftlichen Forschungssammlungen Deutschlands (DNFS) in Frankfurt am Main, 03.05.2002, in Berlin, 05.12.2003 (Dathe)
- Mikrolepidopterologen-Treffen in Bad Wünnenberg, 25.-27.10.2002 (Gaedike)
- Brandenburger Lepidopteren-Tag in Blossin, 23.-24.11.2002; 15.-16.11.2003 (Gaedike)
- DFG-Tagung zum Thema Bibliotheksförderung in Frankfurt am Main, 12.-14.11.2002 (Gaedike)
- DFG-Tagung zum Thema Bibliotheksförderung in Bonn, 24.-26.11.2003 (Gaedike)
- 45. Deutsches Koleopterologentreffen in Beutelsbach bei Stuttgart, 25.-27.10.2002 (Ahrens, Zerche)
- 46. Deutsches Koleopterologentreffen in Beutelsbach bei Stuttgart, 24.-25.10.2003 (Zerche)
- Tagung der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie in Halle (Saale), 24.-29.03.2003 (Ahrens, Dathe, Groll)
- Tagung der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Entomologischen Institut, Eberswalde, 17.-18.05.2003 (Dathe, Groll, Gaedike)
- 6. Jahrestagung der Gesellschaft für biologische Systematik in Dresden, 17.-18.09.2003 (Ahrens)
- „Nachbar Natur - Insekten im Siedlungsbereich des Menschen“, NABU-Tagung in Greifswald am 12.04.2003 (Kutzscher: Filmbeitrag: „Hornissen - Stars einer Insektenausstellung“)
- Arbeitstagung des Curculio-Instituts, Eberswalde, 28.02.-02.03.2003 (Behne)
- 19. Tagung des „Arbeitskreises Diptera“ vom 14.06.-16.06.2002 in München und Garmisch-Partenkirchen (F. Menzel, J. Ziegler)
- 20. Tagung des „Arbeitskreises Diptera“ vom 13.06.-15.06.2003 in Gützkow (F. Menzel)

• international

- Internationales Symposium zur Faunistik in Mitteleuropa (SIEEC) XVIII, Linz, Österreich, 21.-27.09.2003 (Dathe)
- The 8th Annual Meeting of the IuK Initiative „Information and Communication of the Learned Societies in Germany“ zum Thema „Offene Systeme für die Kommunikation in Wissenschaft und Forschung“, Ulm, 10.-13.03.2002 (Groll)
- 17. Internationale Tagung Staphylinidae in Wien, Österreich, 08.-11.05.2002 (Zerche)
- 18. Internationale Tagung Staphylinidae in Verona, Italien, 29.05.-01.06.2003 (Zerche)
- Mesozoic-Cenozoic Bioevents: Possible links to impacts and other causes, Berlin, 21.-23.11.2002 (Ahrens)
- Tagung Biodiversität und Naturraumausstattung im Himalaya, Erfurt, 05.-06.12.2002 (Ahrens)
- Meeting on Insect Phylogeny, Dresden, 19.-21.09.2003 (Ahrens)
- 6. Internationaler Symphyten-Workshop, Altlengbach, Österreich, 02.-06.07.2002 (Taeger [Organisation], Blank, Kutzscher: Videodokumentation über den Expeditionsverlauf nach Kevo (Lapland) im Rahmen des 5. Internationalen Symphyten-Workshops vom 01.-26.06.2001)
- 7. Internationaler Symphyten-Workshop, Ilfeld im Harz, 27.05.-1.06.2003 (Taeger [Organisation], Blank, Kutzscher)

• Organisation von wissenschaftlichen Tagungen

- 24.-29.03.2003: Tagung der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie, Halle (Saale), (Dathe, Blank, Groll)
- 28.02.-02.03.2003: Arbeitstagung des Curculio-Instituts, Eberswalde (Behne)
- 13.06.-15.06.2003: 20. Tagung des „Arbeitskreises Diptera“ in Gützkow (Organisation und Leitung: Menzel)

2.7. Weitere Tätigkeiten und Dienstleistungen

• Begutachtung

Promotionsgutachten

- Gutachter bei Promotionsverfahren S. M. Blank an der Freien Universität Berlin (Dathe)
- Vergleichendes Gutachten zur Besetzung einer C4-Professur für Zoologie; Universität Hamburg (Dathe)
- Gutachten für ein Forschungsprojekt der Klaus-Tschira-Stiftung, Heidelberg: Entomologie-Portal. Eingereicht von der Universität Magdeburg (Dathe)

Begutachtung von Manuskripten:

- African Entomology (Ahrens)
- Annales Zoologici (Taeger)
- Beiträge zur Entomofaunistik, Wien (Ziegler)
- Beiträge zur Entomologie, Keltern (Dathe, Menzel, Zerche, Gaedike, Ziegler, Taeger)
- Deutsche Entomologische Zeitschrift (Dathe, Taeger)
- Entomologica Fennica (Taeger)
- Entomologische Blätter, Keltern (Zerche)
- Entomologische Nachrichten & Berichte (Dathe, Gaedike, Zerche)
- Entomologische Zeitschrift, Stuttgart (Ahrens, Dathe, Menzel, Zerche, Ziegler)
- European Journal of Entomology (Taeger)
- Insect Systematics and Evolution, Kopenhagen (Menzel)
- Nota Lepidopterologica (Gaedike)
- Organisms Diversity & Evolution (Zerche)
- Proceedings of the Washington Entomological Society (Blank)
- Studia dipterologica, Halle/Saale (Menzel, Ziegler, Westendorff)
- Zimbebasia (Gaedike)
- Zoologischer Anzeiger (Taeger)
- Zoosystematica Rossica, St. Petersburg (Zerche)
- Zootaxa (Ahrens, Zerche)

• Auskunfts- und Beratungsdienste (Auswahl)

Diptera:

Aktivitäten bei der Bearbeitung von angewandten Forschungsthemen:

- Determination, nomenklatorische Auskünfte und Beratung bei der Bekämpfung schädlicher Trauermückenarten (Sciaridae) in Gewächshäusern: Plant Pathology and Microbiology Department, Horticulture Research International Wellesbourne, Warwick, England; USDA-ARS, Federal Plant Soil and Nutrition Laboratory, Cornell University, Ithaca, N.Y., USA (Menzel).
- Dokumentationen und/oder Serviceleistungen im Rahmen von ökologischen Freilandhebungen und von Forschungsarbeiten zur Biodiversität (Inventarerkundung).
- Auswertung von biospeläologischen Erhebungen zur Arthropodenfauna verschiedener Höhlen in Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland (Sciaridae): Höhlenforscherclub Bad Hersfeld e.V., Höhlenverein Sontheim e.V.; Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. (Menzel).
- Auswertung von öko-faunistischen Freilandhebungen (Sciaridae): Zoologisk Museum, Københavns Universitet, Kopenhagen; Sektionen för Entomologi, Naturhistoriska Riksmuseet, Stockholm; Department of Zoology and Fishery, Faculty of Agronomy, Czech University of Agriculture, Prag; Departamento de Biodiversidad, Museo Nacional de Ciencias Naturales, Madrid; Museo de Zoología de Barcelona, Barcelona; Departamento de Biología Animal (U.D.I. de Zoología), Universidad de La Laguna, Tenerife; Abteilung Waldschutz der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg; Abteilung Waldschutz der Landesforstanstalt Eberswalde; Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz der Fachhochschule Eberswalde; Institut für Forstbotanik & Forstzoologie der Technischen Universität Dresden, Tharandt (Menzel).
- Materialbereitstellung, Literaturservice, Auskunftsdienste und Überarbeitung von Manuskripten für den „Internationalen Projektverbund Sciaridae (IPS)“ (Menzel).

Coleoptera:

- Determination von 4.100 Exemplaren Curculionoidea für das Naturkundemuseum Erfurt, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart, Centre for Scientific Research of the Slovenian Academy of Sciences and Arts, Institute of Biology, Ljubljana (Behne).
- Determination von wirtschaftlich bedeutsamen Curculionoidea für das Institute of Biological Control, European Station, Delémont (Behne).
- Determination von 12.600 Exemplaren Curculionoidea für 22 Privatpersonen (Behne).
- Determination von Staphylinidae (Zerche) und Scarabaeidae (Ahrens) für zahlreiche öffentliche Einrichtungen und Privatpersonen.
- Übersetzungen von zwei Manuskripten für Veröffentlichungen aus dem Italienischen ins Deutsche für das Naturkundemuseum Erfurt (Ahrens).

Lepidoptera:

- Determination von Tineidae für zahlreiche Privatpersonen.
- Determination von Tineidae aus Einsendungen für das Pflanzenschutzamt Berlin.

Biographische und bibliographische Auskünfte:

Die Quantität der erteilten Auskünfte wurde nicht ermittelt.

Die Auskünfte betrafen:

- Fragen zur Vervollständigung unkompletter Zitate, die Ermittlung von Zitaten zu bestimmten Themen;
- Fragen zu Entomologen (biographische Fakten; Nachweise über Bildnisse, Schriftenverzeichnisse; vorhandenes Archivmaterial).

Zahlreiche Fragen waren gegenüber früher sehr präzise, weil die im Internet verfügbaren Daten schon zur Vorrecherche mit herangezogen worden sind. Im Zusammenhang mit zahlreichen Fragen erreichten das DEI auch viele wichtige Ergänzungen und Korrekturen zu den in der Datenbank vorliegenden Angaben.

3. Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

3.1. Lehrtätigkeit

Promotionen

laufend und abgeschlossen:

BLANK, STEPHAN M.: „Evolutionary processes within basic lineages of sawflies, a keystone to understand the taxogenesis of Hymenoptera: extinction, radiation, trends.“ - Promotionsverfahren im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs „Evolutive Transformationen und Faunenschnitte“ (Antragsteller: Prof. H. H. Dathe), eingereicht und verteidigt 2002 an der Freien Universität Berlin (Gutachter: Prof. H. H. Dathe und Prof. W. Sudhaus).

laufend:

AHRENS, DIRK: „Artenbildung und evolutive Radiation von Coleoptera (Scarabaeidae: Sericini) unter dem Einfluss orogenetischer Prozesse an der E/O-Grenze.“ - Promotionsthema in Fortsetzung des DFG-Graduiertenkollegs „Evolutive Transformationen und Faunenschnitte“ (Antragsteller: Prof. H. H. Dathe).

Lehraufträge

„Bestimmungsübungen an einheimischen Insekten“ - Praktikum und Exkursion. Ludwig-Maximilians-Universität München, je 3 Semesterwochenstunden, 10.-14.06.2002 und 19.-23.05.2003 (Blank).

Führungen

Die Schließung unserer Ausstellung hat den Publikumsverkehr deutlich verändert, Interessenten steht das Haus dennoch gern offen. Für Führungen oder spezielle Informationen hatten sich unter anderen angemeldet:

- Group Study Exchange Team, Rotary Club Distr.1940, Brasilien, 31.05.2002
- Umweltrat (mit Dr. Reinhard Stolze, MLUR Brandenburg), 10.04.2003
- Absolvententreffen der Forstakademie, Jahrgang 1960, 23.05.2003
- Prof. Dr. Monika Hilker mit Mitarbeitern und Studenten, Freie Universität Berlin, 16.09.2003
- Studenten des 1. Semesters der FH Eberswalde, 08.10.2003
- Prof. Dr. Mathias Freude, Präsident des Landesumweltamtes (Potsdam), Prof. Dr. Peter Götz, Dr. med. MUDr. Lutz Gabriel (Berlin)

Lehrgänge

Lehrgang „Artenkenntnis als Grundlage für die Vermittlung von Umweltwissen - Einführung in die Entomologie“ an der Landeslehrstätte für Naturschutz und Landschaftspflege „Oderberge Lebus“ (Behne, Dathe, Gaedike, Kutzscher, Menzel, Taeger, Ziegler, Zerche) 03.-05.09.2003.

Öffentliche Veranstaltungen

Im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ in Buckow Veranstaltung eines Lichtfangabends (05.07.2002, 19.07.2003) (Gaedike, Kutzscher)

Betriebspraktikum

Betreuung und Durchführung von Schülerbetriebspraktika am DEI: Kristin Menzel (Eberswalde), 03.03.-14.03.2003 (Menzel); Loreen Zegenhagen (Bernau), 28.04.-09.05.2003 (Kutzscher)

Ausstellungen

- DEI-Teilnahme an der Woche der lokalen Agenda in Potsdam mit der Regenwald-Ausstellung „Das grüne Dach der Erde“, Thema: „Potsdamer Agenda 21 - Was geht mich das an?“, 18.03.-22.03.2002, in den Bahnhofspassagen, Potsdam (Menzel, Framke, Kutzscher)
- Vorbereitung, Eröffnung und Präsentation der Regenwald-Ausstellung „Das grüne Dach der Erde“ in Leipzig (Januar 2003 bis Mai 2004), Begegnungszentrum Wiederitzsch; Organisation und Durchführung PHYLLODROM e.V. unter Beteiligung des DEI (Menzel, Framke)
- Messepräsentation mit der Info-Säule im Januar 2002 und 2003. Im Jahr 2003 mit aktuellem Bezug auf das Insekt des Jahres: die Feldgrille (Kutzscher)
- Präsentation der Info-Säule „Hornissen“ auf dem Tag der offenen Tür bzw. zum Richtfest in Müncheberg, August 2003 (Kutzscher)
- Organisation der Ausleihe der Wanderausstellung „Feldgrille - Insekt des Jahres 2003“ aus Greifswald in Eberswalde am DEI, 20.07.-25.09.2003 (Kutzscher)
- Ausleihe von 17 Insektenkästen und der Hornissen-Nestschnittdarstellung aus der Ausstellung des DEI an das Museum der Westlausitz Kamenz als Beitrag für die Sonderausstellung „Wunderwelt der Insekten“, 20.06.-16.11.2003 (Kutzscher)

3.2. Entomologische Kolloquien & Workshops

Kolloquien

- Dr. Jörg Perner, Institut für Ökologie der Universität Jena: „Artenvielfalt, Evenness und funktionale Gruppen. Arthropoden-Assoziationen als Indikatoren von Umweltveränderungen.“ (20.02.2002)
- Dr. Magdalena Westendorff, ZALF (DEI): „Zur komplexen Bewertung von Insekten - eine Literaturstudie.“ (07.03.2002)
- Dr. Jörg Pilz, ZALF: „ZALF-Informationportal.“ (16.04.2002)
- Dirk Ahrens, Teilnehmer des DEI am Graduiertenkolleg: „Artenbildung und evolutive Radiation von Coleopteren unter Einfluss orogenetischer Prozesse an der E/O-Grenze am Beispiel der Sericini.“ (06.05.2002)
- Dr. Michael Türkay, Forschungsinstitut Senckenberg, Frankfurt a. M.: „SeSam, ein webbasiertes Managementsystem für biologische und paläontologische Sammlungen.“
Zusammenfassung: Die Biodiversitätsinformatik umfasst die Erfassung und das Management von taxon- und objektbezogenen Daten. Für das Sammlungsmanagement sind vor allem objektbasierte Daten von Bedeutung, aber sie sollen auch einen Schlüssel zur Taxoninformation bieten. SeSam wurde am Forschungsinstitut Senckenberg entwickelt, ist dezentral bedienbar und macht sammlungsbezogene Informationen über das Internet verfügbar. Angepasste Eingabemodule erlauben ein relational gesteuertes Erfassen von Daten, die zum Teil in Hierarchien eingebunden sind. Taxonbezogene Information tritt dem gegenüber in den Hintergrund, das System ist aber offen für die Einbindung solcher Daten in spätere Versionen. Der Vortrag geht auf allgemeine Aspekte von Sammlungsdatenbanken ein und stellt SeSam im Detail über das Internet vor. (16.05.2002)
- Dr. Alison Barker, CABI-Bioscience Switzerland Centre, Delemont: „Host specificity and host recognition in sawflies that sequester host-plant chemicals.“ (06.06.2002)
- Prof. Dr. J. Martens, Institut für Zoologie, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz: „Aus der Vegetation Ost-Asiens - können Zoologen von Botanikern lernen?“ (12.12.2002)
- Prof. Dr. Joachim Oehlke: „Reiseeindrücke von Madagaskar“ (18.12.2003)

Workshops

- Organisation und Ausrichtung des IPS-Workshops „Taxonomy and phylogenetic systematics of the Palaearctic and Oriental Sciaridae (Diptera: Nematocera)“ am DEI, 01.12.-10.12.2003 [6 Personen mit internationaler Beteiligung aus Südkorea und Japan] (Menzel)
- 6th International Workshop on Sawflies, Altengbach (Österreich), 02.-06.07.2002 und
- 7th International Workshop on Sawflies, Ilfeld (Deutschland), 28.05.-01.06.2003.

Die jährlichen „Workshops on Sawflies“ werden von Beginn an durch das DEI (Taeger, Blank) organisiert. Ursprünglich mitteleuropäisch (deutschsprachig) gedacht, haben sich diese Workshops während der letzten Jahre sowohl inhaltlich als auch bezüglich des Teilnehmerkreises deutlich erweitert. Es ist vorgesehen, auch in Zukunft diese jährlichen Workshops zu veranstalten. Die Workshops beinhalten neben Exkursionen auch Vorträge und Diskussionsrunden zur Faunistik, Taxonomie, Physiologie usw.

3.3. Internet-Präsenz

Homepage des DEI (Groll)

Im Berichtszeitraum wurde die Homepage des DEI (deutsch: www.zalf.de/deid/index.htm, englisch: www.zalf.de/deie/index.htm) vollständig überarbeitet (Abb. 12). Zur Vereinfachung der Pflege der Seiten und zur Sicherung mehrerer konsistenter Navigationsmöglichkeiten wurden alle Seiten in einer Datenbank (PARADOX) organisiert (siehe Tab. 3).

Beim Schreiben der Seiten werden die einzelnen Komponenten so kombiniert, dass syntaktisch vollständige und hinsichtlich Aufbau und Stil einheitliche HTML-Dokumente entstehen. Im Ausschnitt aus dem HTML-Code (Abb. 13) sind die variablen Daten fett markiert und ihre Herkunft (Feldname) in Klammern annotiert.

Ein weiteres Dokument enthält alle Seitentitel und deren hierarchische Abfolge in einem Javascript. Es ermöglicht eine schnelle Navigation mittels einer auf- und einklappbaren Baumstruktur (Abb. 12, linke Seite). Sollte auf dem Client-Rechner kein Javascript möglich sein, wird ein statistisches Inhaltsverzeichnis aller Seiten angeboten.

Die Datenbank „Beiträge zur Entomologie seit 1951“ auf der Basis von „MySQL“ (<http://www.zalf.de/deid/beitrent.phtml> bzw. <http://www.zalf.de/deie/beitrent.phtml>) enthält die Inhaltsverzeichnisse aller seit der Gründung der Zeitschrift „Beiträge zur Entomologie“ erschienenen Artikel. Die Daten stammen aus: Rohlfien, K. & Grunow, C. 2001: Fünfzig Jahre internationale Fachzeitschrift „Beiträge zur Entomologie“, 1951 - 2000. - Beiträgen zur Entomologie, Keltern 51 (Suppl.), 1-164. Die dort annotierten Keywords wurden nicht verwendet. Die Datenbank wird mit dem Erscheinen neuer Hefte aktualisiert.

Die Texte sind in deutscher, englischer oder französischer Sprache geschrieben. Bei den Namen wurde jedoch großen Wert auf die landessprachlich korrekte Schreibung gelegt. Alle Texte werden im Unicode an den Webbrowser gesendet. Deshalb erfolgt die Suche nach Autoren in einer kanonischen (sonderzeichenlosen) Form des Namens, d.h. der Nutzer muß für „Müller“ „muller“ eingeben. Was dem deutschsprachigen Nutzer vielleicht sonderbar vorkommt, ist für ausländische Nutzer wegen des Fehlens der Umlaute auf seiner Tastatur hilfreich.

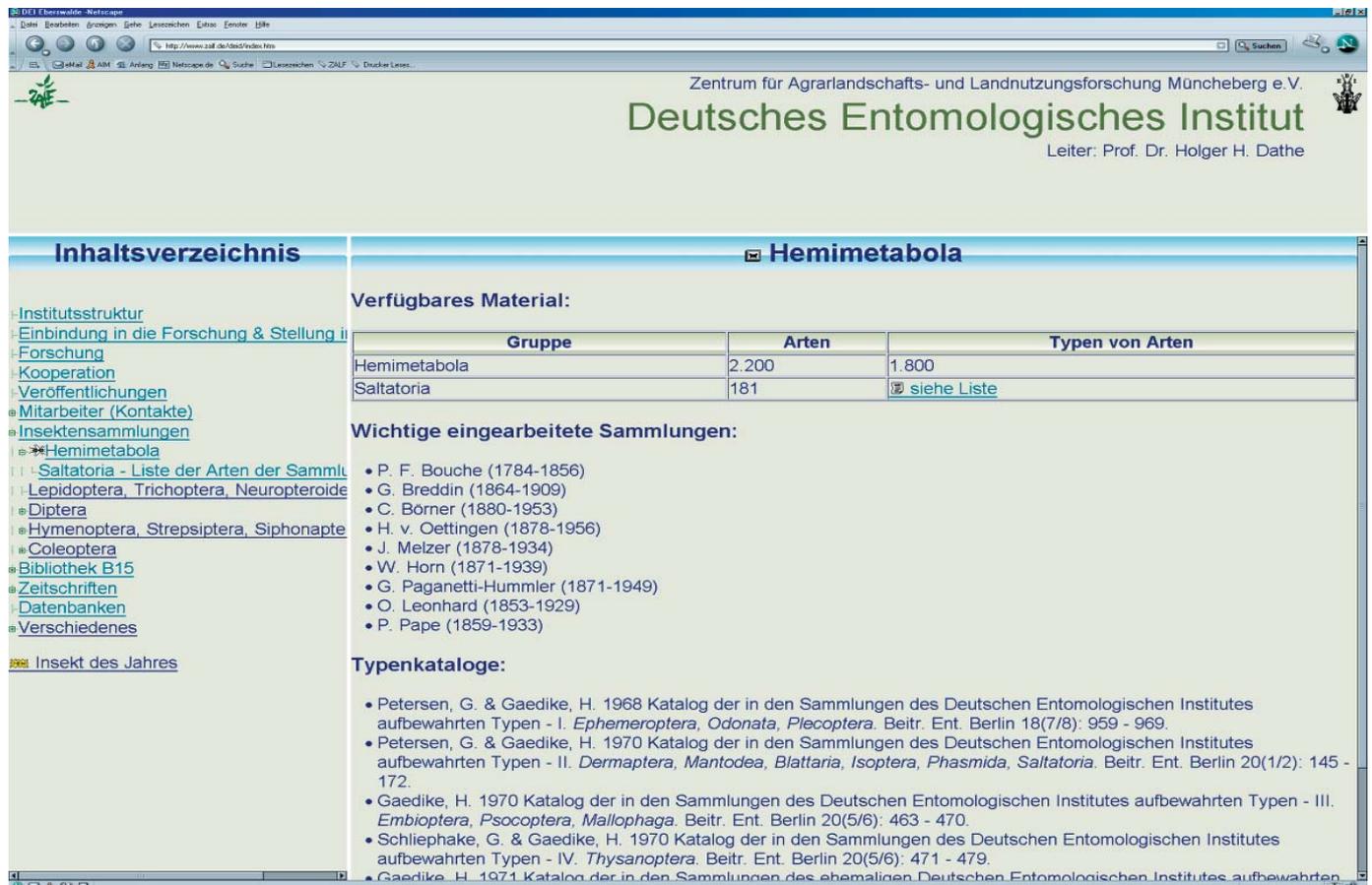


Abb. 12: Ansicht der DEI-Homepage

Tab. 3: Struktur der Paradox-Datenbank

Feldname	Feldinhalt	Bemerkung
Name	Dateiname des Dokuments, z.B. HEMIMETA	wird beim Schreiben des Dokuments mit “.HTM” ergänzt
Folge	Seitenposition in der linearen Abfolge	
Vorgaenger	Vorgängerseite in der hierarchischen Abfolge, z.B. SAMMLUNG	wird in der Navigationsleiste verwendet
Keywords	Schlagworte, z.B. Hemimetabola	wird im HTML-Metatag “KEYWORDS” verwendet
Klasse	Klassenzugehörigkeit der Seite, z.B. S(ammlung)	legt den Stil (gegenwärtig die Vignette) der Seite fest
Titel	Titel des Dokuments, z.B. Sammlung Hemimetabola	wird im HTML-Tag “Title”, als Seitenüberschrift, in der Navigationsleiste und als linearer Link auf der Vorgänger- bzw. Nachfolgerseite verwendet
Inhalt	Seiteninhalt als HTML-Code	vergl. das Feld “Code”
Code	Seiteninhalt als Programmcode	Programm fragt PARADOX-Tabellen ab und schreibt Ergebnis in die Seite
Geändert	ja/nein	
Geschützt	ja/nein	verhindert Änderungen bestimmter Seiten
Java	Javascript-Code	wird für hierarchische Navigation benötigt
Neu	ja/nein	zusätzlicher Zugang zu Neuigkeiten
Eingeber	User der letzten Änderung	
Datum	Datum der letzten Änderung	

Weiterhin können Zitate anhand des Bandjahres, z.B. „2000“, und/oder anhand von Wörtern aus den Titel, z.B. „Orthoptera“ recherchiert werden.

Auf der Ergebnisseite (Abb. 14) sind Autorennamen, wenn sie in der Datenbank „Biographien der Entomologen der Welt“ vorhanden sind, als Link markiert. In diesen Fällen führt ein Mausklick zu weiterführenden Informationen.

```

<html><head>
  <meta NAME='KEYWORDS' CONTENT='Hemimetabola'> (Titel)
  <script LANGUAGE='JavaScript' SRC='start.js' TYPE='text/javascript'></SCRIPT> (Java)
  <title>Hemimetabola</title> (Titel)
  ...
</head><body>
...
<img SRC='../deid/grafik/sammlung.gif' BORDER='0'> Hemimetabola</td> (Klasse bzw. Titel)
...
<h3>Wichtige eingearbeitete Sammlungen:</h3>
<ul class="punkt_ul">
  <li>P. F. Bouche (1784-1856)</li>
  <li>G. Breddin (1864-1909)</li> (Inhalt)
...
<a CLASS='fuss' HREF='../deid/SAMMLUNG.HTM'><font SIZE='-2'> Insektensammlungen </font></a>
(Name bzw. Titel der Vorgängerseite) <font SIZE='-2'> Geändert am: 18.10.02</font> (Datum der Änderung)
<a CLASS='fuss' HREF='../deid/SALTATOR.HTM'><font SIZE='-2'>Saltatoria - Liste der Art in der Sammlung des DEI</font></a> (Name bzw. Titel der Nachfolgerseite)
...
</body></html>

```

Abb. 13: Ausschnitt aus dem HTML-Code



Abb. 14: Datenbank Gesamthalt der „Beiträge zur Entomologie seit 1951“.

Zusätzlich werden gepflegt:

- Homepage der DGaE (Blank).
- Homepage des „Arbeitskreises Diptera“: inhaltliche Gestaltung und Datenpflege (Menzel)
- Homepage der wissenschaftlichen Zeitschriften „Studia dipterologica“ und „Studia dipterologica Supplement“: inhaltliche Gestaltung und Datenpflege (Menzel)

3.4. Beiträge in Presse, Funk & Fernsehen (Auswahl)

Presseauskünfte (Menzel) zu den Themenbereichen „Stechmücken (Culicidae)“ und „Gnizen (Ceratopogonidae)“ [mitunter mehrfache Kontakte]: Badische Zeitung; Berliner Kurier (Berlin); Berliner Morgenpost (Berlin); Berliner Zeitung (B.Z. Berlin); Bild (Stuttgart); Forthin Magazin (München); Berliner Zeitung (B.Z. Berlin); Die Welt (Berlin); Deutsche Presseagentur (DPA Berlin, DPA Frankfurt/Oder); Frankfurter Allgemeine Zeitung; Frankfurter Wasser Zeitung (FWZ Frankfurt/Oder); Freie Presse (Chemnitz); Hessische Niedersächsische Allgemeine Zeitung (HNA); Lausitzer Wasser Zeitung (LWZ Guben); Märkische Oderzeitung (MOZ Frankfurt/Oder); Märkische Wasser Zeitung (MWZ Königs Wusterhausen); Mitteldeutsche Zeitung (Halle/Saale); Nordwest Zeitung (NWZ Oldenburg); Prignitzer Wasser Zeitung (PWZ Perleberg); Süddeutsche Zeitung; Südwest Presse; Tagesspiegel (Berlin).

4. Sammlungen

4.1. Leihverkehr

	Leihvorgänge	Anzahl Präparate (ohne Typen)	Anzahl Typen	Anzahl insgesamt
Coleoptera	129	12893	304	13197
Diptera	22	1014	50	1064
Hemimetabola	15	453	21	474
Lepidoptera	13	204	14	218
Hymenoptera	31	2933	100	3033
Summen	210	17497	489	17986
Bilder*	4	92		

* Neben der Ausleihe in traditioneller Form (Versand von Negativen) wurden im Berichtszeitraum zahlreiche Ausleihwünsche durch Versand auf elektronischem Wege realisiert. Allein 2003 waren das 50 Bilder.

4.2. Konservatorische und Ordnungsarbeiten, Neuzugänge

• Sammlung Coleoptera

Sammlungszuwächse

Eigene Aufsammlungen

Etwa 5.000 Exemplare aus acht Ländern (Zerche, Behne)

Geschenke

Cicindelidae: Das Institut erhielt 24 determinierte Arten geschenkt, darunter zwei Holotypen, zwei Neotypen und Paratypen von 11 Arten (SCHÜLE, WERNER, CASSOLA, MAREŠ und MORAVEC).

Staphylinidae: Wir erhielten determiniertes Material von ASSING, SCHÜLKE, RENNER, FISCHER-LEIPOLD und MAKAROVA geschenkt, darunter zwei Holotypen und Paratypen von sieben Arten. Indeterminiertes Material erhielten wir von GERSTMEIER, EIFLER, SCHNITZER und SCHMIDT, ca. 300 afrotropische Staphylinidae von WERNER und einige Hundert Aleocharinae (S-Italien) von PUTHZ.

Scarabaeidae: KRAL schenkte uns Paratypen von sechs Arten, FUJIOKA & MURAMOTO von fünf Arten.

Clambidae: MEYBOHM schenkte uns den Holotypus und einen Paratypus von *Clambus lohsei*.

Chrysomelidae: FRITZLAR schenkte uns Paratypen von drei Alticinae-Arten.

Curculionoidea: Wir erhielten 15 nearktische und neotropische Arten, darunter Paratypen von fünf Arten (O'BRIEN).

Diverse Coleoptera, meist indeterminiert, erhielten wir von APEL (W-Australien), FORCKE (Spanien), KIELHORN (Deutschland), OEHLKE (Afrotropis, Orientalis, Neotropis, Paläarktis), KUTZSCHER (Ungarn, Deutschland), MENZEL (Madagaskar) und etwa 1000 Exemplare von KUZNETSOV (Primorskij Kraj und Kurilen-Insel Kunashir).

Präparationsarbeiten

- Präparation von Sammelausbeuten, zusammen 3.749 Exemplare (Behne).
- Präparation von 253 Exemplaren der Gattung *Aegialites* (Salpingidae) (Behne).

Ordnungsarbeiten und Datenerfassung

- Determination umfangreicher Bestände von Chrysomelidae (A. Bienkowski)
- Determination oder Überprüfung aller Exemplare der Gattungen *Chrysolina*, *Oreina* (= *Chrysochloa*), *Crosita* und *Ambrostoma* (Chrysomelidae) (A. Bienkowski)
- Neuaufstellung in Systemschachteln der Sammlungsteile für die Gattungen *Chrysolina*, *Oreina* (= *Chrysochloa*), *Crosita* und *Ambrostoma* (Chrysomelidae), Etikettieren und Einarbeiten separat stehender Sammlungen (z. B. Sammlung MOHR) (A. Bienkowski, M. Bienkowskaja)
- Erfassung aller Arten der Gattungen *Chrysolina*, *Oreina* (= *Chrysochloa*), *Crosita* und *Ambrostoma* (Chrysomelidae) in einer Datenbank (A. Bienkowski, M. Bienkowskaja)
- Determination von Coccinellidae und Einordnen in die Sammlung (V. Kuznetsov)
- Determination und Überprüfung von *Carpelimus*, *Thinodromus* und anderen Oxytelinae (Staphylinidae: Oxytelinae) (M. Gildenkov)
- Umstecken der indeterminierten Altbestände in Systemschachteln und Einordnen in 159 Instituts-Formatkästen als Vorbereitung des Umzugs (Rühl, Thiele, Framke, Behne)
- Umstecken der noch nicht eingeordneten Teile der Chrysomelidae-Sammlung MOHR in Systemschachteln und Einordnen in 53 Instituts-Formatkästen als Vorbereitung des Umzugs (Rühl, Thiele, Framke, Behne)
- Etikettieren und Einsortieren der Sammlung DIECKMANN in die Hauptsammlung (Abschluss) (Behne) und Erfassen in einer Datenbank (Behne)
- Sortieren der Sammelausbeuten (Zerche, Behne)
- Sortieren aller indeterminierten Curculionoidea (Behne)
- Sortieren und teilweise Bestimmen von indeterminierten Staphylinidae (Zerche)
- Präparation der Ausleihen und Rückordnen des ausgeliehenen Materials sowie Erfassen in einer Datenbank (Behne)
- Fortführung des Typenkatalogs (Behne)
- Recherchen nach Typen: Im Berichtszeitraum wurden von etwa 20 Arten bisher unbekannte historische Typen in der Sammlung entdeckt und registriert, in der Hauptsache Arten aus dem Fernen Osten Russlands (Zerche, Behne)
- Fortführung der Literaturerfassung (Behne, Zerche)

• Sammlung Diptera

Bei den nematoceren Dipteren (Mücken) wurden die Präparations- und Etikettierarbeiten an den Trauermücken (Sciaridae) fortgesetzt, wobei die Arbeiten einen beträchtlichen Zeitfond einnahmen. Größere Materialzugänge waren durch die Mitarbeit an den ökologisch ausgerichteten Projekten zu verzeichnen [siehe Kapitel „Analytische Biozönoseforschung und Inventarerkundung“]. Die abschließende Bearbeitung von ca. 20.000 Exemplaren aus Deutschland und Schweden (Tyresta National Park) führte dazu, dass am DEI die Lagerkapazität für Dauerpräparate ausgeschöpft werden musste. Wegen Platzmangels und fehlender Determinationsmöglichkeiten kam die wissenschaftliche Auswertung phasenweise zum Erliegen. Im Gegensatz zu der abgeschlossenen Fundort-Etikettierung, besteht noch Nachholebedarf beim Anbringen von Determinationsetiketten. Von den revidierten Materialien werden ca. 7.000 Präparate am DEI verbleiben. Außerdem wurden von F. Menzel diverse Materialaufsammlungen durchgeführt: Deutschland (Bayern ca. 100 Expl.; Uckermark-Projekt in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern ca. 5.000 Expl.); England (Leicestershire, Oxfordshire, Warwickshire und West Midlands 981 Expl.); Italien (Ligurien, Toscana und Umbrien 769 Expl.); Madagaskar (Provinzen Antananarivo, Toamasina, Fianarantsoa und Toliara ca. 1.000 Expl. Sciaridae sowie diverses Insektenmaterial in Alkohol); Tschechien (Erzgebirge und Elstergebirge ca. 110 Expl.).

Durch Schenkung gelangten meist kleinere Materialproben (Sciaridae) aus folgenden Ländern an das DEI, die zusammen nicht mehr als 2.000 Exemplare stellen: China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Indien, Italien, Nepal, Österreich, Seychellen, Schweden, Spanien, Südafrika, Thailand, USA.

Für die brachyceren Fliegen wurden im Zusammenhang mit dem Abschluss umfangreicher Ordnungsarbeiten folgende Dokumentationen zusammengestellt:

BLECH, H. & ZIEGLER, J. 2003: Katalog der Familien Syrphidae und Conopidae. - Dokumentation der Sammlung Diptera des Deutschen Entomologischen Instituts. 83 S.; Eberswalde [im Internet als Familien Syrphidae und Conopidae unter <http://www.zalf.de/deid/index>].

EWALD, H. & ZIEGLER, J. 2003: Katalog der Familien Agromyzidae, Heleosciomyzidae, Phaeomyiidae und Sciomyzidae. - Dokumentation der Sammlung Diptera des Deutschen Entomologischen Instituts. 38 S.; Eberswalde [im Internet als Familien Agromyzidae, Heleosciomyzidae, Phaeomyiidae und Sciomyzidae unter <http://www.zalf.de/deid/index>]

EWALD, H. & ZIEGLER, J. 2003: Katalog der Überfamilie Oestroidea. - Dokumentation der Sammlung Diptera des Deutschen Entomologischen Instituts. 114 S.; Eberswalde [im Internet als Familien Tachinidae, Rhinophoridae, Sarcophagidae, Calliphoridae, Cuterebridae, Gasterophilidae, Hypodermatidae und Oestridae unter <http://www.zalf.de/deid/index>].

• Sammlung Siphonaptera

Im Rahmen eines Tausches von Sammlungsmaterial konnten von J.-C. BEAUCOURNU, Rennes (Frankreich), 4 für die Siphonapteren-Sammlung des DEI neue Arten, darunter 2 Paratypen, erworben werden.

• Sammlung Hemimetabola

Die Mallophagensammlung von H. Fahrenholz gelangte im Jahr 2000 über W. Reichmuth, Berlin-Dahlem, ins DEI. Bei vielen Präparaten der ca. 6 Kisten lösen sich die Etiketten. Für die dringend notwendige Bearbeitung konnte Herr E. Mey, Rudolstadt, gewonnen werden.

Wegen einiger z.T. seit 1986 ausstehender Materialien wurden in einer Mahnaktion 32 Entomologen angeschrieben. Bis zum Berichtstermin sind 12 Leihsendungen zurückgekommen und konnten abgeschlossen werden. Auf 8 weitere Briefe haben die Kollegen geantwortet und eine Rücksendung angekündigt oder um Verlängerung der Leihfrist gebeten. Auf 12 Mahnungen erfolgte keine Reaktion.

Die Studentin U. Freund, Fachhochschule Eberswalde, hat im Rahmen ihres Praktikums die Präparate der zu Zeiten der DDR aufgebauten Referenzsammlung „Wanzenarten der DDR“ in die Hauptsammlung zurück geordnet. Die ebenfalls separierten Zikaden werden folgen. Damit sind beide Sammlungen umzugsbereit.

• Sammlung Hymenoptera

Im Berichtszeitraum wurden die Typenkataloge der Hymenoptera fertiggestellt. Somit liegen alle Typenkataloge jetzt digitalisiert (lokale Paradoxdatenbank) vor. Komplette Artenlisten der Symphyta und der Apidae stehen bereits im Internet. Es ist vorgesehen, die Typenkataloge im Internet verfügbar zu machen.

Die Symphyta-Sammlung wurde 2002 taxonomisch aktualisiert und zahlenmäßig erfasst und so für eine Neuauflistung vorbereitet. Im Jahre 2003 wurde die Sammlung DÜRRENFELS einsortiert.

Die Chrysididae und Pompilidae sowie Teile der Braconidae wurden neu aufgestellt. Die Aufstellung der Braconidae soll 2004 abgeschlossen werden.

Die alten Sammlungen von LANGE und MINK wurden (mit Ausnahme der Ichneumonidae) in die Hauptsammlung eingeordnet.

An Sammlungszuwachs ist - neben dem in der Umgebung von Eberswalde gesammelten Material - besonders das Eifel-Material von K. CÖLLN (ca. 5.000 Symphyta) und Nepal-Material von F. CREUTZBURG (ca. 500 Exemplare) hervorzuheben.

• Sammlungen Lepidoptera, Trichoptera, Neuropteroidea

Das Einordnen der Macrolepidopteren aus der Sammlung FRIESE (8.000 Exemplare) sowie der Sammlung KURZE (1.700 Exemplare) in die Hauptsammlung konnte abgeschlossen werden.

Im Jahre 2003 wurden dem Institut durch Herrn A. STÜBNER, Jänschwalde, und D. HAUSENBLAS, Kiel, Microlepidopteren geschenkt, die in die Hauptsammlung eingegliedert wurden. Es handelte sich um 166 Falter in 49 Arten, die überwiegend aus Zuchten stammten und eine wertvolle Ergänzung der bestehenden Sammlung darstellen.

• Porträtsammlung

Im Berichtszeitraum konnten 170 Neuzugänge (vornehmlich Einzelbilder) registriert werden, die zumeist den Leihrücksendungen als Geschenk für die Sammlung des DEI beilagen.

Besonders wertvoll sind 15 Familienbilder von Walther Horn, die sein Enkel WILFRID HORN im Mai 2003 der Sammlung schenkte. Ebenfalls von Herrn W. HORN erhielt das Institut die Möglichkeit, von 166 Postkarten aus dem Nachlaß von WALTHER HORN für das Archiv des DEI Kopien anzufertigen. Es handelt sich um Postkarten berühmter Entomologen, die mit W. HORN in Verbindung standen.

Da im Bildarchiv des DEI neben den durch Veröffentlichung sowie durch Übernahme der Angaben in die Homepage eine gute Erschließung und Recherchierbarkeit der Einzelbilder gegeben ist, fehlt das noch für die ebenfalls vorhandenen zahlreichen Gruppenbilder.

Es ist deshalb geplant, diesen Teil der Bildersammlung ebenfalls in Form eines Kataloges zu publizieren und parallel dazu dem Benutzer mit Hilfe von datentechnischen Mitteln einen schnelleren und effektiveren Zugang zu ermöglichen.

In Zusammenarbeit mit Dr. E. GROLL wurde zur Erfassung der Gruppenbilder eine Datenbank mit Anbindung an die zentrale Personen- und Literaturdatenbank im DEI entwickelt, welche die Erschließung der Bilder sowohl über die Körperschaftsbezeichnungen wie auch über die Personennamen erlaubt. Im Berichtszeitraum konnten bisher 300 Bilder mit 3500 Personen erfasst werden.

5. Bibliothek

R. GAEDIKE, R. RIEDELSHEIMER, H. WEHRENS

Durch Zuweisung von Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg konnte im Berichtsjahr die Kontinuität der Arbeit gesichert werden. Es war eine planmäßige Weiterführung der Bestände möglich.

Der internationale Schriftentausch konnte durch die Herausgabe des 52. und 53. Jahrgangs der Institutszeitschrift „Beiträge zur Entomologie“ und der Bände 15 und 16 der „Nova Supplementa Entomologica“ weitergeführt und ausgebaut werden. Im Berichtszeitraum konnten allerdings nur die absolut unabdingbaren Aufgaben erfüllt werden, da seit Beginn des Jahres 2002 die Stelle der Bibliothekarin nicht besetzt war.

In den beiden Berichtsjahren betrug der Zuwachs:

In den Magazinen für Zeitschriften und Serien 55,29 m, für Monographien 12,51 m. Das waren bei Einzelwerken 426 Stück, bei Zeitschriften (nach Buchbinderbänden) 1.801 Stück. Damit verfügte die Bibliothek per 31.12.2003 über einen Bestand an Einzelwerken und Zeitschriften (nach Buchbinderbänden) von 77.311 Stück sowie über ca. 118.000 Stück Separate.

5.1. Erwerbung

Im Berichtszeitraum war der internationale Schriftentausch und der Sondertausch wie auch in der Vergangenheit die wichtigste Grundlage für die Erwerbung der Zeitschriften, Serien, Monographien und Separata. Mit fast 400 Tauschpartnern aus 66 Ländern bestanden Tauschvereinbarungen.

Zeitschriften

Per 31.12.2002 umfasste der Bestand 794 laufend gehaltene Zeitschriftentitel. Davon erhielten wir im Rahmen des internationalen Schriftentausches 669 Titel, 85 Titel wurden gekauft, 40 waren Geschenke.

Im Laufe des Jahres konnten 39 neue Zeitschriftentitel beschafft werden, 26 im Tausch, 10 durch Kauf, 3 als Geschenk. Von den bisher bezogenen Titeln standen 24 nicht mehr zur Verfügung.

Insgesamt gingen 2.110 Hefte in der Zeitschriftenstelle ein, wurden signiert und in den Bestand aufgenommen.

Per 31.12.2003 umfaßte der Bestand 800 laufend gehaltene Zeitschriftentitel. Davon erhielten wir im Rahmen des internationalen Schriftentausches 674 Titel, 91 Titel wurden gekauft, 35 waren Geschenke.

Im Laufe des Jahres konnten 32 neue Zeitschriftentitel beschafft werden, 23 im Tausch, 9 durch Kauf. Von den bisher bezogenen Titeln standen 16 nicht mehr zur Verfügung. Insgesamt gingen 2.974 Hefte in der Zeitschriftenstelle ein, wurden signiert und in den Bestand aufgenommen.

Monographien und Serienwerke

Es konnten insgesamt 426 (209 im Jahre 2002 und 217 im Jahre 2003) Einzelstücke beschafft werden, davon 196 (82 und 114) durch Kauf, 136 (74 und 62) im Rahmen des internationalen Schriftentausches sowie durch Sondertausch, 71 (42 und 29) als Geschenke und 23 (11 und 12) als Rezensionsexemplare.

5.2. Erschließung

Von den im Berichtszeitraum neu beschafften Monographien, von zahlreichen Serienstücken sowie von den neu beschafften Zeitschriften wurden Titelaufnahmen angefertigt. Alle Bestandsänderungen bei den Zeitschriften wurden an die ZDB gemeldet, sie sind damit überregional recherchierbar und stehen dem überregionalen Leihverkehr zur Verfügung.

Um eine verbesserte Nutzung der Bestände zu ermöglichen, werden seit 2002 alle Neueingänge in die Homepage des DEI aufgenommen (<http://www.zalf.de/deid/index.htm>; Bibliothek B15 - Neuerwerbungen)

Im Rahmen der Bestandspflege wurden 1.801 (858 und 943) Bände Zeitschriften und Serienstücke (2.700 bibliographische Einheiten) in die Magazine eingeordnet, zum Teil allerdings nur in Form einer Unterbringung in entsprechenden Mappen.

5.3. Nutzung der Bestände

Die Bestände sind die Literaturlbasis für die verschiedenen Forschungsarbeiten im Institut. Darüber hinaus werden sie von zahlreichen Wissenschaftlern anderer Forschungseinrichtungen des In- und Auslandes genutzt, entweder durch Auswertung der Literatur im Lesesaal, oder durch Literaturlausleihe in Form von Kopien.

Als Spezialbibliothek mit einem Bestand von überregionaler Bedeutung ist die Bibliothek dem Leihverkehr der deutschen Bibliotheken angeschlossen, sie stellt hierfür ihre Bestände in Form von Kopien zur Verfügung, sofern nicht urheberrechtliche oder Bestandesschutzgründe dem entgegenstehen.

Bereitstellung von Kopien und Lesesaalbenutzung

Während für die Wissenschaftler des Hauses im Berichtszeitraum nur 154 (82 und 72) Titel über den nehmenden Leihverkehr bestellt werden mußten, waren es im gebenden Leihverkehr (überregionaler und internationaler Leihverkehr, Bestellungen außerhalb des Leihverkehrs) 2.648 (1.301 und 1.347) Bestellungen, die in der Bibliothek eingingen. Davon konnten 1.990 (908 und 1.082) durch Bereitstellung von 15.587 (8.421 und 7.166) Kopien positiv erledigt werden. Insgesamt 6.564 (3.427 und 3.137) Kopien wurden von sonst nicht kopierbaren Bänden mit dem von der DGaE zur Verfügung gestellten Buchscanner hergestellt. Dadurch konnten zahlreiche Literaturwünsche auf diesem Wege erfüllt werden, für die sonst nur eine Einsichtnahme vor Ort seitens der Benutzer erforderlich war. Die auf diesem Wege hergestellten Kopien umfassen gegenwärtig 165 Titel. Es ist vorgesehen, eine Liste dieser Titel ebenfalls in die Homepage zu stellen. Die Möglichkeiten der Literaturlauswertung im Lesesaal wurden von 274 (114 und 160) Besuchern genutzt.

5.4. DFG-Förderung

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) bewilligte im Rahmen des Programms zur Förderung von Spezialbibliotheken auch für die Jahre 2002 und 2003 den Antrag des Instituts auf Mittel zur Bestandslückenergänzung. Es standen für diesen Zeitraum insgesamt 46.016 Euro zur Verfügung. Mit den bewilligten Mitteln wurde die Schließung von Bestandslücken kontinuierlich fortgesetzt.

Wie schon in den vergangenen Jahren, konnten die aufgebauten Kontakte zu leistungsfähigen Zeitschriftenagenturen effektiv genutzt werden, was wesentlich für die erfolgreiche Beschaffung von in der Bibliothek fehlender Literatur war.

Die Beschaffung verfolgte das vorrangige Ziel, die in den vergangenen Jahren begonnene Lückenschließung bei Zeitschriften und Serien fortzusetzen. Diese Bestände sind sowohl für die eigene Forschungsarbeit (Entomologische Weltliteratur von den Anfängen bis 1863), wie auch für die Erfüllung von Literaturwünschen auswärtiger Nutzer von großer Bedeutung. Daneben wurde auch eine größere Anzahl von Einzelwerken beschafft, die für den Sammelschwerpunkt Entomologie wichtige Themenbereiche behandeln.

Es wurden Serien und Zeitschriften beschafft, die entweder noch nicht vorhanden waren oder bei deren Beständen Lücken vorhanden waren:

- Annales de la Société Linnéenne de Lyon;
- Archives of Natural History;
- Bulletin; Memoires; Nouveaux Memoires de la Société Imp. des Naturalistes de Moscou;
- Butterflies of the World;
- Butterflies (japanische Zeitschrift);
- Catalogue de Coléopt res d'Alsace;
- Chinese Journal of Entomology;
- Coléopt res du Monde;
- Denkschriften der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft;
- Elytra;
- Entomophaga;
- Helios;
- Heterocera Sumatrana;
- Journal of Entomological Research;
- Lamellicornia;
- Memoires de la Société Linnéenne de Normandie;
- Miscellanea Faunistica Helvetiae; Fauna Helvetica;
- Opuscula Zoologica Fluminensia;
- Philippine Entomologist;
- Proceedings: Academy of Natural Sciences Philadelphia;
- Revista Chilena de Entomologia;
- South American Aquatic Insects;
- Süßwasserfauna von Mitteleuropa;
- The Moths of Borneo;
- The Entomologist;
- The Saturniidae of America;
- Transactions: Linnean Society of London;
- Wallace;
- Zoologica;
- Zoological Catalogue of Australia.

In zwei Fällen war es möglich, für die Zukunft einen Tausch zu vereinbaren:

African Entomology;

Lambillionea.

Nach der Lückenschließung ist es nun möglich, die folgenden Titel aus dem laufenden Etat zu erwerben:

- Oedippus;
- Veröffentlichungen des Museums Schleusingen;
- Oriental Insects;
- The Taxonomic report;
- Supplements: Entomologica Scandinavica.

Es bot sich Gelegenheit, im Berichtszeitraum auch eine Reihe fehlender Monographien zu beschaffen, z. B.:

- Microscopic Anatomy of Invertebrates;
- Key to the Darkling Beetles of Mongolia;
- Papillons d'Europe, (unveröffentlichte Tafeln);
- Mémoires sur les Lépidopteres, vol. 8 (reprint);
- 14 Bücher über die indische Fauna;
- Dictionary of Insect Morphology;
- Fauna of China;
- mehrere Einzelbearbeitungen aus der Reihe: Fauna von Baden-Württemberg;
- Coleotteri di Sicilia (3 Bände);
- Catalogue des Coléopteres de Provence;
- Ants of Japan;
- Muscidae of the Neotropical Region;
- World Catalogue of the Psocoptera
- Biology of Insect Eggs (3 Bände).

Als wichtige zusätzliche Basis für den internationalen Schriftentausch wurden erworben:

- Entomologische Nachrichten & Berichte;
- Studia dipterologica und Supplemente.

Die Möglichkeit der Nutzung von 10% der zugewiesenen Mittel für Buchbindearbeiten wurde genutzt.

Alle neu beschafften Zeitschriften und Serien wurden, wie das auch in der Vergangenheit üblich war, an die ZDB gemeldet, so dass diese Bestände für den ÜLV zur Verfügung stehen.

6. Insekt des Jahres

Initiatoren der Aktion „Insekt des Jahres“ sind die Mitglieder des gleichnamigen Kuratoriums, in dem das DEI durch Professor Dathe (Vorsitzender) und Dr. Ziegler (Sekretär) vertreten ist. Im Berichtszeitraum wurden folgende Insekten ausgewählt:

2002: Der Zitronenfalter (*Gonepteryx rhamni*). Schirmherr: Der Minister für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg, Herr Wolfgang Birthler.

2003: Die Feldgrille (*Gryllus campestris*). Schirmherr: Der Minister für Umwelt, Natur und Forsten des Landes Schleswig-Holstein, Herr Klaus Müller.

Am Ende des Jahres 2003 wurde das „Insekt des Jahres 2004“ proklamiert:

Die Hain-Schwebfliege (*Episyrphus balteatus*). Schirmherrin: Die Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Frau Renate Künast.

Das „Insekt des Jahres“ wurde jeweils in einem Faltblatt in Wort und Bild einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt (Redaktion Dr. Ziegler).

Kuratorium „Insekt des Jahres“

ZALF, Deutsches Entomologisches Institut, Prof. Dr. Holger H. Dathe (Vorsitzender), Dr. Joachim Ziegler (Sekretär)

Amt für Forstwirtschaft Eberswalde, Waldschule Eberswalde, Herr Thomas Simon, Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums

Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Institut für Pflanzenschutz im Obstbau, Prof. Dr. Erich Dickler (Dossenheim)

Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie, Präsident Prof. Dr. Konrad Dettner (Bayreuth)

Entomofaunistische Gesellschaft, Vorsitzender Prof. Dr. Bernhard Klausnitzer (Dresden)

Landesforstanstalt Eberswalde, Forstdirektor Dr. Klaus Höppner (Eberswalde)

Münchner Entomologische Gesellschaft, Präsident Dr.-Ing. Dr. Walter Ruckdeschel (München)

Naturschutzbund Deutschland, BFA Entomologie, Vorsitzender Prof. Dr. Gerd Müller-Motzfeld (Greifswald)

Sparkasse Barnim, Vorstand Herr Josef Keil (Eberswalde)

Pressesprecher: Herr Dr. Wohlerth Wohlers, Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (Braunschweig)

7. Zeitschriften

7.1. Beiträge zur Entomologie - Contributions to Entomology

Im Berichtszeitraum erschienen folgende Hefte:

Jahr	Band	Heft	Seiten	Artikel	Kategorien	Sprachen
2002	52	1	1-282	9	Systematik (8), Bibliographie (1)	de (4), en (5)
		2	283-460	10	Systematik (8), Ökologie (2)	de (5), en (5)
2003	53	1	1-238	11	Systematik (11)	de (3), en (8)
		2	239-481	8	Systematik (8)	de (4), en (2), it (1), fr (1)

Kategorien:

- Systematik = Arbeiten zur Systematik, Faunistik und Zoogeographie sowie Morphologie der Insekten,
- Bibliographie = Arbeiten zur Bibliographie und Entomohistorie,
- Ökologie = Arbeiten zur angewandten Entomologie und Ökologie.

Sprachen: de = deutsch, en = englisch, it = italienisch, fr = französisch.

Alle Manuskripte wurden von der Redaktion mit dem Programm „Adobe Pagemaker“ druckfertig aufbereitet. Durch Verwendung des Programms „Adobe Table“ konnte dabei die Druckqualität der Tabellen verbessert werden.

Zur Rationalisierung der anfallenden Arbeiten, wie Eingangsregistrierung, Verfolgung des Reviewprozesses und der Druckreifeerklärung kommt nun eine Datenbank mit Serienbrieffunktion auf der Basis von „Paradox“ zum Einsatz. Die Redaktionsmitarbeiter können damit den aktuellen Bearbeitungsstand verwalten, effektiv per Brief oder E-mail korrespondieren und schnell auf Anfragen der Autoren reagieren.

Schließlich wird der aktuelle Bearbeitungsstand als „Vorschau auf neue Heft“ auf der Homepage des DEI (<http://www.zalf.de/deid/index.htm> in deutscher und <http://www.zalf.de/deie/index.htm> in englischer Sprache) dargestellt und kann von den Autoren und Besuchern der Homepage eingesehen werden.

Dort finden sich ebenfalls ausführliche Hinweise für die Autoren und eine Datenbankapplikation mit dem Gesamtverzeichnis der seit 1951 erschienenen Artikel.

7.2. Nova Supplementa Entomologica

In dieser Reihe erschienen die Bände 15 und 16. Der mit 664 Seiten außergewöhnlich umfangreiche Band 15 (2002) enthält 68 Beiträge vom 10. internationalen Symposium über Trichopteren (W. Mey [Hrsg.]), gehalten vom 30.07. bis 05.08.2000 in Berlin. Die behandelten Themen erstrecken sich von der Morphologie und Anatomie über Physiologie, fossile Köcherfliegen, Systematik, Phylogenie, Biogeographie und Faunistik, Entwicklung, Ökologie bis zur Bibliographie.

Im Band 16 (2003) veröffentlichte Dr. R. Gaedike eine weitere Fortsetzung der „Bibliography of keys to European insects“ mit mehr als 900 Zitaten zu zwischen 1996 bis 2000 erschienenen Bestimmungsschlüsseln europäischer Insekten.

8. Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V. am DEI und DGaaE-Arbeitskreis Hymenopteren

Die DGaaE dient der Förderung entomologischer Forschung und dem Austausch von Informationen hierüber. Sie ist mit knapp 850 Mitgliedern die größte entomologische Vereinigung im deutschen Sprachraum. Ein hoher Anteil der Mitglieder stammt aus der Forschung und Industrie, ein kleinerer setzt sich aus privaten Entomologen zusammen. In zweijährigem Abstand finden an wechselnden Orten Entomologentagungen statt, deren Ergebnisse in den *Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie* publiziert werden. Die Entomologentagung 2003 wurde vom 24.-28. März 2003 in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. G. Moritz und PD Dr. G. Tschuch an der Universität Halle/S. veranstaltet. (Siehe www.entomologentagung2003.uni-halle.de/).

Zusätzlich führen 14 Arbeitskreise regelmäßig eigene Fachtagungen durch. Unter anderem über diese berichten die 3-4mal jährlich erscheinenden *DGaaE Nachrichten*. Die DGaaE unterstützt das Engagement junger entomologischer Wissenschaftler mit dem dotierten Förderpreis der *I. Weiss / H. Wiehe-Stiftung*. Sie ehrt herausragende Werke entomologischer Forschung und Tätigkeit durch die Verleihung der *Escherich-, Fabricius- und Meigen-Medaillen*. Durch Mitarbeit in zahlreichen Gremien nimmt die DGaaE unmittelbaren Einfluß auf das politische und wissenschaftliche Geschehen, so etwa durch Stellungnahmen bei Gesetzgebungsverfahren, durch Vorschläge bei der DFG-Gutachterwahl und bei der Wahl des *Insekts des Jahres*.

Die Geschäftsstelle (Email: dgaee@dgaee.de) am DEI nimmt in diesem Rahmen seit 1998 umfangreiche administrative Aufgaben wahr. Sie wurde im Einvernehmen des Präsidenten der DGaaE, Prof. Dickler, und dem Leiter des DEI, Prof. Dathe - der seit 1995 dem Vorstand angehört -, eingerichtet, um der Gesellschaft auch eine institutionelle Basis zu geben. Die Geschäftsstelle wird von Herrn Dr. S. M. Blank geleitet, der während seines Auslandsaufenthaltes vom 15.01.-31.10.2003 von Frau M. Dossow vertreten wurde. Die Geschäftsstelle unterstützt zum einen den Vorstand bei seiner Tätigkeit, indem sie Informationen bündelt und weiterleitet. Andererseits ist sie Ansprechpartner und Informationsbörse für Dritte, und sie beantwortet selbständig Anfragen aus Presse und Öffentlichkeit oder leitet sie an entsprechende Fachleute weiter.

Die Mitgliederverwaltung geschieht mit Hilfe einer Datenbank, die ebenso der Vereinsbuchhaltung dient. Die unmittelbare Zusammenarbeit des Schatzmeisters, Herrn Dr. E. K. Groll, und der Geschäftsstelle auf diesem Gebiet erwies sich aufgrund der „kurzen Wege“ als hochgradig synergistisch bei der Kontrolle von Mitgliederbestand und Mitgliedsbeiträgen, bei Mahnverfahren und bei der Adressverwaltung für den Versand von DGaaE-Publikationen.

Die DGaaE-Website (www.dgaee.de) etablierte sich zu einem wichtigen Bestandteil der Verbandsarbeit. Verschiedene Arbeitskreise präsentieren hier ihr Tagungsprogramm, und die überwiegende Zahl der Neumitglieder nutzt die angebotenen Formulare für ihren Beitritt. Ein Terminkalender informiert über ein internationales Spektrum aktueller Tagungsankündigungen. Die Website wird von der Geschäftsstelle auf dem Laufenden gehalten.

Nach wie vor übersteigt die jährliche Austrittsrate (Kündigungen, Todesfälle, Streichungen) die der Beitritte. 2002 standen 29 Austritten 20 Beitritte gegenüber, 2003 41 Austritten 33 Beitritte (849 Mitglieder per 31.12.2003). Gründe für die rückläufigen Mitgliederzahlen sind vor allem in der hohen Zahl an Pensionierungen (bei niedriger Neubesetzungsrate) und den schlechten

Arbeitsmarktaussichten für junge Biologen zu suchen. Letztere führen häufig zu einer totalen beruflichen Umorientierung von ausgebildeten Entomologen. Durch aktive Werbung bei den Teilnehmern der Entomologentagung 2003 in Halle konnte die Geschäftsstelle 19 Neumitglieder werben, indem diesen ein Jahr kostenlose Mitgliedschaft zugesagt wurde.

Im Archiv der DGaaE am DEI werden alle den Verein betreffenden Unterlagen gesammelt, aussortiert und geordnet. Hierunter befinden sich umfangreiche Akten vergangener Tagungen und früherer Vorstände sowie Archivexemplare der DGaaE-Publikationen.

2002 wurde der *Arbeitskreis Hymenopteren der DGaaE* ins Leben gerufen, der von Dr. S. M. Blank und Dr. A. Taeger gemeinsam mit Dr. T. Osten (Stuttgart) organisiert wird. Dieser Arbeitskreis bündelt zwei existierende Veranstaltungen: 1. die Hymenopterologentagung, die seit 2003 zum sechsten Mal am Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart durchgeführt wurde, und 2. den Internationalen Symphyten-Workshop, der 2002 in Altenlengbach in der Wachau und 2003 in Ilfeld im Harz und am Kyffhäuser organisiert wurde. Aktuelle Tagungsankündigungen dieser Veranstaltungen und die Inhaltsverzeichnisse zurückliegender Tagungshefte werden laufend auf der Website des Arbeitskreises publiziert (www.dgaae.de).

Dr. S. M. Blank